

SPECTATOR FAIR

SONDERAUSGABE ZUR 37. INTERNATIONALE DENTAL-SCHAU, KÖLN, 21.-25. MÄRZ 2017

21|22|23|24|25 MÄRZ 2017



**SPECTATOR FAIR DIGITAL –
DIE TOP-NEWS DER IDS 2017**

Täglich neu, jetzt anmelden: IDS@aerzteverlag.de



**BRINGT NAH, WAS SIE
WISSEN MÜSSEN.**

pi.dental-online-channel.com

FACHDENTAL SÜDWEST

MESSE STUTTGART KOOPERIERT MIT LDF

STUTTGART – Nach langen Verhandlungen steht nun die Kooperation: Auf der diesjährigen Fachdental Südwest vom 20. bis 21. Oktober 2017 arbeitet die Messe Stuttgart erstmals mit der Leistungsschau Dentalfachhandel GmbH (LDF) zusammen. Das ließen die Messe Stuttgart und die LDF in einer gemeinsamen Pressemitteilung verlauten. Durch die angestrebte Kompetenzbündelung soll das Stuttgarter Messeangebot noch attraktiver werden. Dabei setze man gleichermaßen auf Bewährtes und Innovatives: „Das Konzept der Fachdental wird weiterentwickelt und durch neue Themen und Bausteine seitens der LDF ergänzt“, erklärt Andreas Wiesinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart. Man freue sich auf die innovative und konstruktive Zusammenarbeit mit der LDF; Kernstück des erweiterten Messekonzepts sei die Dental Arena, deren hochkarätiges Vortragsprogramm „einen klaren Mehrwert für Aussteller und Besucher bietet“, so Wiesinger. **(BE)**

LONG-NEGOTIATED CO-OPERATION

After lengthy negotiations, the co-operation is established: Messe Stuttgart will be working with Leistungsschau Dentalfachhandel (LDF) for the first time at this year's Fachdental Südwest from 20 until 21 October.

VERANSTALTER DER IDS FREUEN SICH ÜBER ERNEUT POSITIVE ENTWICKLUNG IN 2017



Noch mehr Fläche und Vielfalt

KÖLN – Noch ehe sich ab heute Tausende Besucher aus aller Welt in den Kölner Messegängen tummeln, öffnete die 37. Internationale Dental-Schau gestern vorab ihre Pforten für die Presse. Bei der traditionellen Wirtschaftspressekonferenz erfuhren die internationalen Medienvertreter, welche Schwerpunkte die Messe in diesem Jahr setzt und mit welchen Zahlen die Veranstalter rechnen.

Demnach ist es bereits jetzt erneut eine IDS der Superlative. Im Vergleich zur Veranstaltung vor zwei Jahren wurde die Ausstellungsfläche noch einmal auf rund 160 000 Quadratmeter vergrößert. Parallel dazu gab es auch mehr Aussteller-

anmeldungen, davon 70 Prozent aus dem Ausland. Diese positive Entwicklung unterstreiche den Charakter der IDS als Weltleitmesse, erklärte Dr. Martin Rickert, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI). Sowohl die Internationalität spiele eine große Rolle für den Erfolg der Messe als auch die Breite und Tiefe der Angebote. 2300 Aussteller aus 60 Ländern stellen Pro-

EVEN MORE SURFACE AREA, EVEN MORE VARIETY

With around 160 000 square metres and 2300 exhibitors from 60 countries, the 37th IDS is set to be another trade show of superlatives. The hosts and organizers of the IDS are expecting 140 000 visitors in the coming days on Cologne's trade show grounds, gathering information about trends and innovations from the field of dentistry and dental technology.

dukte, Dienstleistungen, Informations- und Kommunikationsmittel aus dem gesamten zahntechnischen und zahnärztlichen Bereich vor. Mit rund 140 000 Messegästen erwarten VDDI, die Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH (GFDI) und die durchführende Koelnmesse GmbH ebenfalls einen neuen Besucherrekord. Damit zählt die IDS zu den Top Ten der umsatzstärksten Kölner Messen. **(JH)**

MELDUNGEN

W&H: Mehr Services, mehr Kooperationen

W&H: Even more networking

Seite/page 4

Ivoclar Vivadent: Neue digitale Sparte

Ivoclar Vivadent: New digital division

Seite/page 4

+++ NEWS +++

Türkei: Nazi-Vergleich: Merkel droht Erdogan mit Konsequenzen
Turkey: Nazi comparison: Merkel threatens Erdogan with consequences

USA: FBI-Ermittlungen gegen Trumps Team

USA: FBI investigations against Trump's team

England: Brexit-Antrag offiziell für 29. März beschlossen

England: Brexit notification officially decided for 29 March

COLOGNE WEATHER

Dienstag/Tuesday: wol-
kig/cloudy 11 °C/51,8 °F

EXKLUSIVE ICX-CLUB-PARTY

**Exklusive ICX-Club-Party
inkl. Buffett & Getränke,
im 30. Stock über den
Dächern von Köln,
am 22. März 2017, im OSMAN30,
der Bel Etage des Kölnturm.**

**KÖLNTURM
OSMAN³⁰ · 30. Etage
EINLADUNG**

**medentis
medical**

IDS-Mittwoch, 22. März 2017 · Einlaß: 17.30 Uhr

Inhalt / CONTENT

- 3
- Deutscher Ärzteverlag: Zielgruppenthemen im Fokus
Deutscher Ärzteverlag: Target-group topics at the focus
- 4
- Ivoclar Vivadent: Neuer Sparte „Ivoclar Digital“
Ivoclar Vivadent: New business unit „Ivoclar Digital“
- 4
- W&H: Noch mehr vernetzen
W&H: Even more networking
- 6
- Neuheitenrundgang:
Digitalisierung ist Thema Nummer eins
IDS Tour: Digitization prevails



- 10
- Kulzer: Neue Marke, bewährte Qualität
Kulzer: New brand, trusted quality

ZAHNMEDIZIN/DENTISTRY

- 12
- Implantologie: Augmentieren in der Praxis
Implantology: Augmenting in practice
- 13
- Parodontologie: Keime gegen Parodontitis
Periodontology: Germs against Periodontitis



- 14
- Interview: VDDI-Vorsitzender Markus Heibach zur 37. IDS
Interview: Markus Heibach, Executive Director of VDDI, on the 37th IDS

MARKT/MARKETPLACE

- 22–29
- Neu: Innovative Produkte der Dentalindustrie
New: Innovative products of the dental industry

TERMINKALENDER/DIARY

- 20
- 2017: Highlight-Kongresse im In- und Ausland
2017: Key Dates at Home and Abroad
- 30
- Köln am Abend: Restaurants und Bars in Messenähe
Tonight in Cologne: Restaurants and bars
- 31
- Köln erleben: Top-5-Sehenswürdigkeiten
Feel Cologne: Top 5 sights

SERVICE

- S1 – S13
- Hallenplan
Plan of Exhibitions
- S14 – S22
- Ausstellerverzeichnis
List of Exhibitors

HEUTE IN KÖLN

Kulturelle Highlights / EVENT TIPS



Geschwister Pfister im Schlagerrausch

- 10:00 – 18:00 UHR
- MUSEUM LUDWIG
Gerhard Richter. Neue Bilder
Das Museum Ludwig präsentiert anlässlich des 85. Geburtstags des

weltberühmten Malers Gerhard Richter eine Ausstellung von 26 abstrakten Bildern, die alle im Jahr 2016 entstanden sind.
Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln
Tel.: 0221 22126165
www.museum-ludwig.de

- 20:00 UHR
- THEATER AM DOM
Der Pantoffel-Panther
Boulevardtheater vom Feinsten: Auch mit 76 Jahren hat Jochen Busse seine Spielfreude nicht verloren. Gemeinsam mit Billie Zöckler brilliert er in einer temporeichen Verwechslungskomödie. Ein mitreißender Abend, der die Lachmuskeln strapaziert, ist garantiert!
Opern Passagen – Glockengasse 11

50667 Köln
Tel.: 0221 2580153/54
www.theateramdom.de

- 20:00 UHR
- VOLKSBÜHNE AM RUDOLFFPLATZ
Geschwister Pfister: Servus Peter – Oh La La Mireille
Ursli und Toni Pfister präsentieren in ihrer neuen Kleinkunst-Show zwei Größen der Schlagergeschichte: Peter Alexander und Mireille Mathieu – natürlich nicht ohne ein gewisses Augenzwinkern. Eine liebevolle Hommage an die plüschige Schlagerwelt der 70er Jahre.
Aachener Straße 5
50674 Köln
Tel.: 0221 251747
www.volksbuehne-rudolfplatz.de

IDS SERVICE

- BARGELD AM AUTOMATEN / CASH DISPENSER:
- Eingang Ost (Entrance East)
Eingang Süd (Entrance South)
Eingang Nord (Entrance North)

- SANITÄTSSTATION (ERSTE HILFE) / MEDICAL STATION (FIRST AID):
- DRK Sanitätsstation und Arzt von 08.00 bis 19.00 Uhr (German Red Cross station and doctor from 8 a.m. until 7 p.m.):
Halle 7 (North, Hall 7),
Halle 11.1 (South, Hall 11.1)

- TAXINUMMERN / TAXI NUMBERS:
- 0221 2882, 0221 19410

- RESTAURANTS / SNACK POINTS:
- American Diner: Ebene (Level) 2, Halle 11.2 (Hall 11.2)

- Barbecue Garden: Ebene (Level) 2, Mittelboulevard (Middle Boulevard)

- Restaurant Hase im Ampère: Ebene (Level) 2, Halle (Hall) 4.2



- Hot-Dogs: Ebene (Level) 1, Halle 5.1, Halle 10.1; Ebene (Level) 2, Mittelboulevard (Middle Boulevard)

- Kölschbar: Ebene (Level) 2, Eingang Ost (Entrance East)

- Restaurant Edison: Ebene (Level) 2, Eingang West (Entrance West)

- Restaurant Asia Wok: Ebene (Level) 1, Halle (Hall) 10.1

- Restaurant Galilei: Ebene (Level) 2, Eingang Süd (Entrance South)

- Restaurant Newton: Ebene (Level) 2, Halle (Hall) 10.2

- Restaurant Einstein: Ebene (Level) 2, Halle (Hall) 2.2

- Pasta- & Pizzabar: Ebene (Level) 2, Eingang Ost (Entrance East)

- Sushi & Wine: Ebene (Level) 1, Halle (Hall) 11.1

- Sushi Bar: Passage 4-5

- Coffee Bar & Illy Bars: Passage 10/11, Mittelboulevard (Middle Boulevard), Piazza, Halle 11.1 (Hall 11.1), Passage 2-4, Passage 3-11, Passage 4-5

- Kaffee Oldtimer: Ebene (Level) 1, Halle (Hall) 5.1

- Turbo Bao: Taiwanesische Burger (Taiwanese burger), Ebene (Level) 1, Halle (Hall) 11.1

- Asia Point: Piazza

IMPRESSUM / IMPRINT

- Chefredaktion:
- Bernd Schunk (sk), v.i.S.d.P.
schunk@aerzteverlag.de

- Redaktion:
- Anne Barfuß (ab), Annika Best (be), Marina Görtz (mg), Martin Reinhart (mr), Sven Skupin (su), Barbara Walter (bw)

- Redaktionelle Mitarbeit:
- Chris Becher, Philipp Böll (Fotos), Ute Blechschmidt (ub), Alexandra Cox (Übersetzungen), Alexander Figge (af), Gerti Keller (gk), Gisela Klinkhammer (kli), Lisa von Prondzinski (lvpl), Nora Schmitt-Sausen (CvD), Gabriele Schubert (gs)

- Herstellung:
- Alexander Krauth
krauth@aerzteverlag.de

- Layout:
- Larissa Arts, André Meinardus, Anna Plitzko, Stephanie Schmitz

- Herausgeber/ Verlag:
- Deutscher Ärzteverlag GmbH
Dieselstraße 2, 50859 Köln

- Postfach 40 02 54, 50832 Köln
Telefon +49 (0)2234 7011-0, Fax -515

- Geschäftsführung:
- Deutscher Ärzteverlag GmbH:
Norbert A. Froitzheim (Verleger), Jürgen Führer

- Leiterin Anzeigenmanagement und verantwortlich für den Anzeigenteil:
- Katja Höcker
hoecker@aerzteverlag.de

- Leiter Kunden Center:
- Michael Heinrich
heinrich@aerzteverlag.de

- Verlagsrepräsentanten:
- Nord/Ost: Götz Kneiseler
Mobil +49 (0)172 3103383
kneiseler@aerzteverlag.de

- Mitte: Dieter Tenter
Mobil +49 (0)170 5457343
tenter@aerzteverlag.de

- Süd: Ratko Gavran
Mobil +49 (0)179 2413276
gavran@aerzteverlag.de

- Vertrieb & Abonnement:
- Telefon +49 (0)2234 7011-467
vertrieb@aerzteverlag.de

- Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 7, gültig seit 01.01.2017

- Druckauflage:
- 10 000

- Druck: L.N. Schaffrath, Geldern
- Der Verlag ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e. V.

- Dieselstraße 2, 50859 Köln,
Postfach 40 02 54, 50832 Köln
Telefon +49 (0)2234 7011-0
www.aerzteverlag.de

INTERVIEW MIT NORBERT A. FROITZHEIM ÜBER KOMMUNIKATIONSKONZEPTE IM DENTALMARKT

Zielgruppenthemen im Fokus

KÖLN Im Interview mit SPECTATOR FAIR spricht Norbert A. Froitzheim, Geschäftsführer und Verleger des Deutschen Ärzteverlags, über Kommunikationskonzepte für den Dentalmarkt und die Relevanz themenspezifischer Medienangebote.

SF: Herr Froitzheim, sowohl im Healthcare- als auch im Medienmarkt scheint die einzige Konstante der Wandel zu sein. Wie stellt sich die Unternehmensgruppe Deutscher Ärzteverlag dieser Herausforderung?

Norbert A. Froitzheim: Dieser Wandel in beiden Märkten ist offenbar tatsächlich eine Konstante und gewinnt teilweise noch an Dynamik. Das ist in anderen Lebensbereichen ja nicht anders. Bei den Medien entwickelt sich das Rezeptionsverhalten unserer Zielgruppen in der Zahnmedizin, aber auch in der Medizin und der Veterinärmedizin durch immer neue Kommunikationsformen rasant weiter – mit entsprechenden Folgen für die Werbetreibenden in den Märkten. Die erfolgreiche Bündelung unserer starken Unternehmensteile – also der Deutsche Ärzteverlag GmbH, der teamwork media GmbH und der Dental Online College GmbH – ermöglicht uns als Marktführer, im Dentalmarkt eine aktiv gestaltende Rolle einnehmen, von der auch die Werbetreibenden enorm profitieren.

SF: Was ist dabei Ihr Ansatz?

Froitzheim: Mit unserem breiten und komplett vernetzten Medienspektrum beraten wir die Kunden mit Blick auf deren Kommunikationsziele sehr individuell. Ausgehend von den Zielen unserer Industriepartner, entwickeln wir differenzierte individuelle Kommunikationskonzepte, die auf die Kundenbedürfnisse sehr genau zugeschnitten sind und in die unsere Medien mit ihrer jeweiligen Kommunikationsform und -stärke eingebunden werden. Wir bieten mediale Zugänge für alle zahnärztlichen Zielgruppen ebenso wie für Zahntechniker und das Praxispersonal – und das in der größten Dichte und Differenzierung, die es in dieser Branche gibt.

SF: Dabei sind die Kommunikationsziele der Kunden tatsächlich sehr unterschiedlich ...

Froitzheim: Das ist auch der wesentliche Aspekt, den wir mit diesem Ansatz verfolgen. Der Kunde kann je nach seinem aktuellen und spezifischen Thema auswählen, wie er seine Kommunikation in die Zielgruppen gestalten und ausrichten möchte. Wir beraten ihn bei der Auswahl unserer Medien und bei der Wahl der Medienform, die zur jeweiligen Botschaft passen muss. Komplexe Produkte und Therapieformen benötigen eine andere Ziel-



Kundenspezifische Kommunikationskonzepte und spezielle Themenkanäle prägen die Strategie des Ärzteverlags, sagt Norbert A. Froitzheim.

gruppenansprache als etwa eine Imagekampagne, eine Produktneuvorstellung oder die Weiterentwicklung eines im Markt etablierten Produkts. Bei all dem profitiert der Kunde selbstverständlich von unserer Marktdurchdringung und dem breiten Portfolio an Medienformen.

SF: Die eben angesprochene rasante Entwicklung im Medienmarkt erfordert permanente Weiterentwicklungen – auch bei Medienunternehmen. Welchen Weg geht dabei Ihr Unternehmen?

Froitzheim: Unstrittig werden in der Zahnmedizin und in der Zahn-technik immer mehr und umfassendere digitale Lösungen entwickelt. Das ist in der Medienwelt und ihren Kommunikationsformen nicht anders. Wir als Deutscher Ärzteverlag legen seit geraumer Zeit einen Fokus auf die stete Weiterentwicklung unserer Produkte gerade mit Blick auf webbasierte Angebote. Das erfolgreiche Format etwa von Live-Webinaren ist ein klarer Meilenstein in unserer Digitalstrategie. Und wir können damit die Kunden-

bedürfnisse im digitalen Segment erfüllen, die klar in Richtung Leads und Conversions gehen.

SF: Wie sieht Ihr Ansatz dabei konkret aus?

Froitzheim: Unsere Kunden möchten möglichst zielgenau ihre produktbezogenen Zielgruppen ansprechen. Das setzt voraus, dass wir diese Zielgruppen auch themenspezifisch erreichen und ansprechen. Wir haben dazu einen ersten Themenkanal entwickelt und aufgesetzt, der den Anspruch hat, einen Überblick über alles Relevante, Spannende und Interessante aus diesem Themenfeld zu bieten – und das möglichst aktuell. Damit haben unsere Kunden einen direkten Zugang zu dieser spezifischen Zielgruppe.

SF: Sie verraten uns auch, für wen Sie diesen Themenkanal anbieten ...?

Froitzheim: Wir starten zur IDS 2017 mit dem spannenden Bereich der Parodontologie und Implantologie. Wie in kaum einem zweiten zahnmedizinischen Themenfeld

werden hier Therapieoptionen in kurzen Zyklen weiterentwickelt, studienbasierte Erfahrungen fließen in neue Behandlungsstrategien ein. Dies abzubilden und den parodontologisch und implantologisch tätigen und interessierten Zahnärzten eine kompakte Informationsplattform zu bieten sehen wir als idealen Einstieg in die themenfokussierte Kommunikation an.

SF: Planen Sie bereits den Ausbau dieses Konzepts?

Froitzheim: Ich bin davon überzeugt, dass dieses anspruchsvolle Konzept in der Zielgruppe sehr positiv aufgenommen wird. Entsprechende Signale haben unsere Gespräche im Vorfeld mit Parodontologen und Implantologen, mit entsprechenden Fachgesellschaften und Verbänden, aber auch mit führenden Vertretern der Dentalindustrie deutlich gezeigt. Und dass es weitere spannende Themenfelder in Zahnmedizin und Zahntechnik gibt, ist sicher auch unstrittig. Lassen Sie sich also überraschen. **(SK)**

MULTIMEDIALE EINBLICKE

KÖLN – Der Deutsche Ärzteverlag präsentiert sich auf der IDS 2017 im neuen Corporate Design und bietet den Messebesuchern ein multimediales Live-Erlebnis.

Im wahrsten Sinne des Wortes „transparent“ gewährt das Kölner Medienhaus einen Blick hinter die Kulissen seiner multimedialen Produktionen: Neben dem Business-Lounge-Bereich gibt es erstmals ein gläsernes Filmstudio, in dem vom 21. bis 25. März 2017 täglich verschiedene Videoformate aufgezeichnet werden. Hier bietet der Deutsche Ärzteverlag seinen Partnern „On air“ eine Plattform, um ihre Produktneuheiten und Strategien zur IDS 2017 zu präsentieren und diese topaktuell in den Medien SPECTATOR FAIR, zm-online.de/ids und dem Dental Online Channel abzuspielen. Dieses kurz vor der IDS gestartete neue Projekt wird live am Stand an einem Touchscreen vorgeführt und erklärt. Die Plattform informiert implantologisch und parodontologisch tätige Zahnärzte gezielt über aktuelle Studien, Kongresse und Neuigkeiten aus ihren Fachbereichen (s. auch Seite 6 in dieser Zeitung).

Auf einem großen Videoscreen am Stand wird es zudem neben Informationen über alle Produkte des Deutschen Ärzteverlags einen Live-Ticker geben, über den IDS-Neuigkeiten vermeldet werden.

Vor der Messe werden die Zeitungs- ausgaben SPECTATOR FAIR verteilt, inklusive des GoodieBooks mit vielen Angeboten und Rabatten ausgewählter IDS-Aussteller. Halle 11.1, am Stand E/F 8/9.



Im gläsernen Studio filmt der Deutsche Ärzteverlag rund um die Uhr.



TARGET-GROUP TOPICS AT THE FOCUS OF COMMUNICATION

In the healthcare and media market alike, change seems to be the only constant. Interviewed by SPECTATOR FAIR, CEO and publisher Norbert A. Froitzheim explains the strategic direction of the Deutscher Ärzteverlag.

Dentistry and dental technology – like media-based forms of communication – are finding themselves more and more at the centre of digital solution approaches. For a considerable length of time, the Deutscher Ärzteverlag has been placing its focus on continuously developing its products specifically with an eye to Web-based offerings. For instance, the successful live webinars format is a clear milestone in our digital strategy, says Froitzheim. At the same time, customer needs in the digital segment are located more and more strongly in leads and conversions. Our customers want to address their product-related target groups as accurately as possible – which also demands that we reach and address these target groups topic-specifically. To this end, we have developed and set up our first topic-based channel, which aspires to provide an overview of everything that is relevant, exciting and interesting from the given topic area – and to do so as currently as possible. Our customers therefore have direct access to this specific target group.

To mark the IDS 2017, we are launching with the exciting field of periodontology and implantology. Here, as in almost no other topic area in dentistry, treatment options are subject to continuous development, trial-based experiences flow into constantly advancing new treatment strategies. In our view, illustrating this, and offering dentists who are currently or potentially active in periodontology and implantology with a corresponding information platform, is an ideal entry point into theme-focused communication.



MULTIMEDIA INSIGHTS

Deutscher Ärzteverlag is appearing at the IDS 2017 in a new corporate design and offering trade show visitors a live multimedia experience.

In the truest sense of the word “transparent”, the Cologne-based media company is offering a glimpse behind the scenes of its multimedia productions: various video formats will be recorded in a glass-walled film studio daily from 21 until 25 March 2017.

Current trade show news will be displayed on a large screen and there is plenty to be explored in addition. (Hall 11.1 at booth E/F 8/9)

Ivoclar „geht“ digital



Norbert Wild (o.l.), Senior Director Northern Europa, stellte zahlreiche Neuprodukte vor – darunter die PrograMill One Chairside Fräsmaschine, die wohl kleinste digitale Fünf-Achs-Maschine. CEO Robert Ganley (r. Bild) nennt den Labormarkt „kaum vorhersagbar“.



KÖLN – Es ist die wichtigste IDS in der Firmengeschichte von Ivoclar Vivadent. Das zumindest sagte Norbert Wild, Senior Director Northern Europa, beim bisherigen Füllungs- und Prothetikspezialisten aus Schaan. Viel Energie habe man in die neue Strategie gesteckt, bestätigte CEO Robert Ganley. Und es werden 50 neue Produkte vorgestellt.

Die neue Strategie ist tatsächlich ein Meilenstein für Ivoclar. „Direkte Füllung, festsitzende Prothetik und abnehmbare Prothetik waren bislang die drei tragenden Kompetenzbereiche unseres Familienunternehmens“, betonte Wild – und die Umsatzbringer. „Jetzt kommt Ivoclar Digital dazu.“ Der neue Digital-Zweig bietet für Labor und Praxis ein umfassendes CAD/CAM-Produktportfolio: Materialien, Fräsgesäte und Service. Die eigene Entwicklung von Materialien und digitalen Prozessen sowie die enge Zusammenarbeit mit Scannerpartnern, insbesondere mit dem Scanner- und Softwarepartner 3Shape sowie Planmeca, bieten den Anwendern eine optimierte Anbindung, mehr Komfort und höhere Produktivität. Später sollen auch die Produkte weiterer Anbieter angeschlossen werden können.

Aus diesem Grund hat Ivoclar Vivadent seine langjährige digitale Material- und Verarbeitungskompetenz auf die gesamte Prozesskette ausgeweitet und präsentiert sie erstmals unter der Marke Ivoclar Digital auf der IDS 2017. Zumindest für den deutschen Markt bedeutet das, dass die 2013 gekaufte Marke Wieland ab dem 30. Mai 2017 aus der Kundenkommunikation verschwinden wird und durch den neuen Unternehmenszweig ersetzt wird. Wild versicherte, dass man die Zusammenarbeit mit dem Handel fortsetzen werde – auch für die bisherigen Wieland-Produkte, die bislang im Direktvertrieb in den Markt gebracht wurden. „Wir werden unsere

digitalen Produkte auf dem bewährten Weg über den Handel vertreiben“, versicherte Wild. Gleich im Anschluss an die gestrige Pressekonferenz gab es eine Händlerschulung für die neuen Produkte.

Prunkstück der neuen Digitalstrategie ist eine neue Chairside-Fräsmaschine, die gemeinsam mit drei anderen digitalen Fräs- und Schleifgeräten (PrograMill PM3, PM5 und PM7 für Labore) zur IDS neu eingeführt wird. Die PrograMill One als kompaktes Fräsgesät speziell für die Bedürfnisse kleiner Labore und Zahnarztpraxen kommuniziert mit dem Anwender, indem sie über ein Farbsystem signalisiert, welche Funktionalität gerade Unterstützung benötigt. Die Maschine ist die weltweit kleinste digitale Fünf-Achs-Maschine. Sämtliche Bausteine sind bekannt, wurden allerdings in aufwendiger Arbeit erheblich in der Größe reduziert. 34.900 Euro soll die Maschine kosten, die ab Ende Juni im Markt sein soll.

Neu ist auch ein „Service +“-Angebot, mit dem ein Scan-, Design- oder Fertigungsservice angeboten wird.

Ivoclar Vivadent schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Umsatz von 775 Mio. Schweizer Franken ab. Der Umsatz wuchs gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Prozent. In Europa legte Ivoclar Vivadent zu 4 %, ebenso in Lateinamerika (+ 16 %) und Asien/Pazifik (+ 4 %). „Die Investitionen in die aufstrebenden Märkte erwiesen sich als höchst rentabel. Denn insbesondere Brasilien, Mexiko, Indien, Russland und China zählten zu den schnell wachsenden Märkten“, kommentiert CEO Robert Ganley das Geschäftsergebnis. Der nordamerikanische Markt hatte hingegen 2016 mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Aufgrund des sich stark verändernden Labormarktes schloss Nordamerika das Jahr mit einem Minus von 4 Prozent ab. Als stärkste Wachstumstreiber erwiesen sich 2016 die Produkte und Systeme für die Zahnarztpraxis. Insbesondere die Produktbereiche Füllungsmaterialien (+ 5 %), Befestigung (+ 9 %), Adhäsive (+ 14 %), klinische Geräte (+ 18 %) und Accessoires (+ 23 %) trugen dazu bei. Der Fokus auf digitale Technologien wird 2017 fortgesetzt. (SK)



IVOCLAR SETS UP DIGITAL DIVISION

It is the most important IDS in the corporate history of Ivoclar Vivadent. This at least was the pronouncement of Norbert Wild, Senior Director Northern Europa at the hitherto filling and prosthetics specialist from Schaan. A lot of energy has gone into the new strategy, CEO Robert Ganley confirmed. This strategy is a digital one and goes by the new division name “Ivoclar Digital”. On offer is a comprehensive CAD/CAM product portfolio for laboratory and practice: materials, milling devices and service. In-house development of materials and digital processes, along with close collaboration with scanner partners, especially the scanner and software partner 3Shape along with Planmeca, offer users optimized accessibility, more convenience and higher productivity.

The showpiece in the portfolio of 50 new products is the new chairside milling machine PrograMill One, as the smallest digital five-axis machine. The extremely compact device has been developed specifically for the needs of small laboratories and dental practices, and delivers outstanding results, the producer says.

Ivoclar Vivadent closes financial year 2016 with sales of 775 million Swiss francs. Sales grew by 2.1 percent compared with the previous year. In Europe, Ivoclar Vivadent grew by 4 percent, likewise in Latin America (+ 16 %) and Asia/Pacific (+ 4 %).

Noch mehr vernetzen

KÖLN – Verstärkt Synergien nutzen, um die Qualität der Produkte und Services noch mehr zu steigern – dieses Ziel sowie weitere Pläne und IDS-Neuheiten stellte das österreichische Familienunternehmen W&H gestern auf seiner Pressekonferenz vor.

Schon vor dem offiziellen Messestart versammelte W&H gestern die Vertreter der internationalen Fachpresse. In der Kölner Flora beleuchtete Dipl.-Ing. Peter Malata, Geschäftsführer und Inhaber von W&H, zunächst sein Unternehmen im internationalen Kontext und gab Einblicke in die strategische Ausrichtung. Demnach sei das IDS-Motto „Get connected“ von 2015 nach wie vor aktuell. W&H verfol-

med, die in Verbindung mit dem Osstell ISQ Modul hohe Sicherheit bei der Implantat-Insertion und Messung der Implantatstabilität bietet. Als Zubehör gibt es ein Geräte-Cart, auf dem Implantmed, Piezomed und das Osstell ISQ Modul platzsparend verstaut werden können. Mithilfe eines kabellosen Fußanlassers können alle drei Geräte angesteuert werden.

Weitere Neuheiten gibt es in den Bereichen Restauration/Prothetik und Hygiene. Mit der Primea Advanced Air Turbine bringt W&H die weltweit erste luftbetriebene Highspeed Antriebslösung mit einstellbarer Bohrerndrehzahl und konstanter Abtragsleistung auf den Markt. Das neue Reinigungs- und Pflegegerät Assistina Twin vereinfacht den Auf-



Dipl.-Ing. Peter Malata (l.) und Roland Gruber präsentierten die W&H IDS-Neuheiten in der Kölner Flora.

ge einen starken Netzwerkgedanken, so Malata. Das zeigen die zahlreichen Industriepartnerschaften und Kooperationen, wie etwa mit Planmeca in Indien oder Osstell. Ziel sei es, aus technologischer und vertrieblicher Sicht den Kunden weltweit bestmögliche Qualität zu gewährleisten, erklärte der Geschäftsführer.

PRODUKTNEUHEITEN IN 2017

Roland Gruber, Marketing- und Vertriebs-Leiter für Deutschland und Österreich, informierte die Teilnehmer des Presse-Get-togethers über die Neuprodukte, die am IDS-Stand in Halle 10.1 präsentiert werden. Highlight ist die neue Generation der Antriebseinheit Implant-

bereitungsprozess und ermöglicht die Ölpflege in nur zehn Sekunden pro Instrument.

„BECAUSE YOU CARE“

Malata sprach weiter über die geplanten Marketingaktivitäten. Unter dem Claim „Because you care“ startet W&H in 2017 eine neue Image-Kampagne, die betonen soll, wie wichtig die Bedürfnisse von Anwendern und Patienten sind und, dass in diesem Zusammenhang „W&H der richtige Partner ist“, so Malata.

Nach den Ausführungen hatten die Medienvertreter in gemeinsamen Gesprächen mit dem W&H-Team die Möglichkeit, weitere Fragen zu klären.



EVEN MORE NETWORKING

Ahead of the official trade show start, Austrian family-run company W&H yesterday convened a press conference at Cologne's Flora botanical gardens. Dipl.-Ing. Peter Malata, Managing Director and owner of W&H, provided insights into his company's strategic orientation. The intention is to continue to focus on co-operations and industry partnerships in order to enhance the quality of products and services still further. Roland Gruber, Marketing and Sales Director for Germany and Austria, presented the innovations in 2017 to participants. The highlight is the new generation of the Implantmed drive unit, which in conjunction with the Osstell ISQ module offers a high degree of safety during implant insertion and implant stability measurement. In addition, W&H is introducing at IDS the new Primea Advanced Air Turbine and the new cleaning and care device Assistina Twin. Scheduled for 2017 is a new image campaign under the claim “Because you care”, which is intended to place the needs of user and patient at the focus.

EXKLUSIVE **ICX-CLUB-PARTY**

KÖLNTURM **OSMAN³⁰ · 30. Etage** **EINLADUNG**

*Exklusive ICX-Club-Party
inkl. Buffett & Getränke,
im 30. Stock über den
Dächern von Köln,
am 22. März 2017, im
OSMAN30, der
Bel Etage des Kölnturm.*

IDS-Mittwoch,
22. März 2017

Einlaß: 17.30 Uhr

Digitalisierung ist Thema Nummer eins

KÖLN – Volldigitale Arbeitsprozesse, 3D-Druck, App-basierte Neuprodukte – das ist kein Blick auf die CEBIT in Hannover, sondern in die Hallen einer anderen Weltleitmesse.

Auf der IDS 2017 in Köln bleibt die Digitalisierung weiterhin Thema Nummer eins. Die modernen Systeme sollen die Arbeit von Zahnarzt und Zahntechniker effizienter gestalten und die Behandlung für Patienten angenehmer machen, aber auch das Gesundheitsbewusstsein fördern.

In diese Richtung denkt auch Philips mit einem Atemmessgerät, das die geruchsverursachenden Bakterien in der Mundhöhle misst. Mit einer App können die Ergebnisse über eine digitale Plattform nachvollzogen und passende Tipps zur Verbesserung der Mundhygiene abgerufen werden. Auch Oral-B setzt weiterhin auf Smart-Technologie: Die Zahnbürste Genius 9000



Der 3M True Definition Scanner war eine der Neuheiten, die auf dem Messerundgang am Montagvormittag auf der IDS vorgestellt wurden.

kann ebenfalls mit dem Handy verbunden werden, um dort mithilfe einer Positionserkennung anzuzeigen, welche Stellen im Mund noch nicht geputzt wurden.

Der 3D-Druck in der Zahnmedizin war vor einigen Jahren noch kaum vorstellbar, ist jetzt aber angekommen. Die Firma Kulzer demon-

striert an ihrem Stand den Drucker cara Print 4.0, der schichtweise Modelle, Schienen und Zahnersatz fertigt. Auch bei 3M spielen digital und mobil eine große Rolle. Der neue Tablet-basierte 3M Mobile True Definition Scanner lässt sich flexibel einsetzen und ist intuitiv bedienbar.

Als Vorreiter im CAD/CAM-Segment hat Denstply Sirona ebenfalls digitale Neuheiten im Gepäck. Das SICAT Air-System ermöglicht erstmals eine vollständige digitale 3D-Analyse und Therapie der obstruktiven Schlafapnoe. Eine präzise 3D-Planung in der Endodontie wiederum erlaubt die neue 3D Endo Software.

Ein weiterer erkennbarer Trend auf der IDS ist die Entwicklung der Hersteller hin zum Systemanbieter. Das Unternehmen Hager & Meisinger stellt erstmals mit My Plant II eine eigene Implantatlinie vor, um den kompletten Prozess von der fehlenden Bezahnung bis zum Implantat abbilden zu können. Unter ähnlichen Aspekt hat auch das japanische Traditionsunternehmen GC sein Sortiment erweitert. Auf der IDS präsentiert der Materialspezialist erstmals eine Polymerisationslampe. Die D-Light Pro lässt sich zur Lichthärtung und zur Diagnostik verwenden. (JH)



DIGITAL AND SMART

Digitization continues to be topic Number 1 at the IDS in Cologne.

With a breath gauge (Philips) and the Genius 9000 toothbrush (Oral-B), Philips and Oral B present oral hygiene tools that can be linked with the smartphone via an app and are thus designed to promote patients' health consciousness.

With cara Print 4.0, Kulzer demonstrates an efficient dental 3D printer, using which dental aids and prostheses can be produced in the shortest of times.

3M presents the new tablet-based 3M Mobile True Definitions Scanner for more flexibility.

Japanese company GC is expanding its comprehensive equipment range by a polymerization lamp for the light curing and diagnosis of caries and defects.

NEUER DIGITALER THEMENKANAL BIETET PARODONTOLOGEN UND IMPLANTOLOGEN ZEITNAH ALLES WISSENSWERTE AUS IHREM FACHBEREICH

Relevant, aktuell, kompakt

KÖLN – Alles Wissenswerte aus Parodontologie und Implantologie – relevant, aktuell, kompakt – so lässt sich der neue digitale Themenkanal beschreiben, den der Deutsche Ärzteverlag unmittelbar vor der IDS 2017 gestartet hat. Angesprochen werden Zahnmediziner mit ausgeprägtem Interesse an den Themenfeldern Parodontologie und Implantologie.

Unter der Adresse:

pi.dental-online-channel.com findet man in komprimierter und übersichtlicher Form Aktuelles aus Wissenschaft und Praxis, Hilfen für das Management der eigenen Praxis, Themenspecials und Neues aus dem Dentalmarkt. In Kooperation mit den Universitäten in Würzburg und Bonn werden Studien aus den Themenbereichen Parodontologie und Implantologie ausgewählt und zusammengefasst, und ihre Relevanz und ihre „Auswirkungen“ auf den Praxisalltag werden beschrieben.

Fortbildungsvorträge, spezifische Fallberichte, relevante Anwenderreports – angereichert durch Videoeinspielungen, Audiobeiträge und Bildergalerien – spiegeln die aktuellen Therapieoptionen. Die Inhalte richten sich an niedergelassene ebenso wie an in der Klinik tätige Parodontologen und Implantologen.

Video- und Audioberichte mit Zusammenfassungen von relevanten

Kongressen, Symposien und anderen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland sollen die Parodontologen und Implantologen auf dem aktuellen Stand des Fachgeschehens halten. Angereichert werden die Beiträge durch Interviews und Statements von Referenten, aber auch von Teilnehmern.

BERICHTE VON FACHMESSEN

Auch von nationalen und internationalen Fachmessen wie der IDS, den infotagen dental, der FDI, der Dental expo, ADF berichtet der „Channel“ mit Blick auf Neuigkeiten und Produktweiterentwicklungen, die den Praxisalltag verändern können. Alles, was es zum wirtschaftlichen Erfolg einer Praxis braucht, wird ebenfalls kompakt und kompetent mithilfe der unterschiedlichen Medienformen angeboten. Experten aus den Bereichen Abrechnung, Hygiene, Prophylaxe, Mitarbeiterführung, Praxismarketing und Patientenkommunikation kommen in der Rubrik Praxismanagement zu Wort.

Aktuelle Themenspecials führen gebündelt und vertieft in aktuelle oder auch kontrovers diskutierte Themen ein, zu denen sich Experten äußern. Immer steht dabei die unmittelbare Relevanz einer Behandlungsoption für den Praxisalltag im Fokus.

Das erste Special zum Start des Channels befasst sich mit der weltgrößten Dentalfachmesse IDS.



Im responsiven Design – also angepasst an das benutzte Endgerät – können Zahnärzte, die an Parodontologie und Implantologie interessiert sind, das Channel-Geschehen verfolgen.

Mit einer intensiven Berichterstattung werden zeitnah die relevanten Messeneuheiten auch für diejenigen Parodontologen und Im-

plantologen besprochen, die die Messe in Köln nicht besuchen können. Der Marktbereich gewährt generell einen Einblick in

die Produktwelt, die Parodontologen und Implantologen für ihre tägliche zahnärztliche Berufsausübung benötigen. (SK)



RELEVANT, CURRENT, COMAPCT

Everything that is worth knowing from the fields of periodontology and implantology – relevant, current, compact – is offered by the new digital thematic channel from the Deutscher Ärzteverlag. The target audience are dentists with a pronounced interest in the topic areas of periodontology and implantology. At the address <http://pi.dental-online-channel.com/> one will find, in compressed and clear form, current information from science and practice, tips for managing one's own practice, themed specials and news from the dental market.

Current study summaries are offered in partnership with the universities in Würzburg and Bonn. Training articles and relevant case studies – supplemented by video and audio contributions and image galleries – highlight current treatment options. In addition, the channel reports on relevant conferences and symposia in Germany and abroad. The articles are enriched by interviews with opinion formers and speakers, and with participants too. The channel also reports on national and international specialist trade shows such as the IDS, the FDI or the ADF.

In the Practice Management rubric, experts from the fields of billing, hygiene, prophylaxis, employee management, practice marketing and patient communication speak, and current thematic specials provide consolidated and in-depth introductions to a currently discussed topic on which experts exchange opinions. In addition, a detailed market area allows an insight into the world of products which periodontologists and implantologists need in order to perform their dental work.

Invisalign >Go

Ästhetische
Zahnbegradigung...
**...Nun in den Händen
von Zahnärzten.**

**Viel Erfolg bei Ihren
ersten Schritten mit
einem Invisalign Go-
Mitarbeiterabbatt*!**

Weitere Informationen
finden Sie auf
www.invisalign-go.de oder
besuchen Sie uns an unserem
**IDS-Stand Nr. E/F 10/29,
Halle 2.2**



Digital weiter auf dem Vormarsch



Ob bei der zahnärztlichen Planung, der zahntechnischen Bearbeitung oder der Mundpflege durch die Patienten: digital ist Trumpf!
Die IDS 2017 steht ganz im Zeichen moderner Kommunikationswege und neuer Technologien.

Wenn ab heute rund 140 000 Besucher durch fünf Hallen der koelnmesse strömen, dürfte ein Eindruck haften bleiben: Die Dentalbranche ist innovativer denn je!



DIGITAL ON THE ADVANCE AGAIN

Be it during dental planning, dental technology processing or oral care by patients: Digital trumps it all! The top theme for the IDS 2017 is modern communication methods and new technologies. If around 140 000 visitors are going to stream through the five hall of koelnmesse from today, one impression will probably stick: The dental industry is more innovative than ever!



Digital weiter auf dem Vormarsch



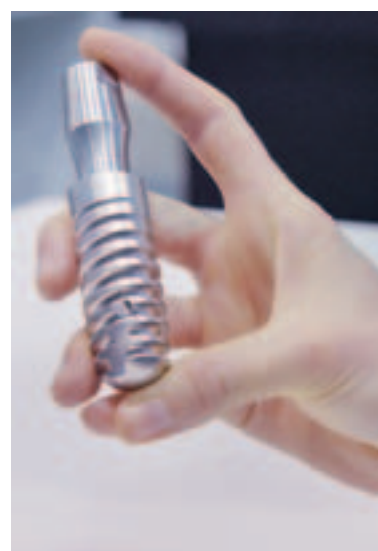
Ob bei der zahnärztlichen Planung, der zahntechnischen Bearbeitung oder der Mundpflege durch die Patienten: digital ist Trumpf!

Die IDS 2017 steht ganz im Zeichen moderner Kommunikationswege und neuer Technologien.

Wenn ab heute rund 140.000 Besucher durch fünf Hallen der Koelnmesse strömen, dürfte ein Eindruck haften bleiben: Die Dentalbranche ist innovativer denn je!

DIGITIZATION STILL ON THE RISE

Whether it concerns the doctor's dental therapy plan, dental laboratory work or the patient's mouth care: digitization becomes more and more important. The IDS 2017 is controlled by modern communication and new technology. One image should stick to the 140.000 visitors that will flock through the five halls of the Koelnmesse from today on: the dental industry relies heavier on innovations than ever.



**JETZT MITMACHEN UND
MIT ETWAS GLÜCK EINEN
SAMSUNG LED-TV GEWINNEN!**



WOMIT BESCHÄFTIGEN SICH PRAXISMITARBEITERINNEN IN DER PROPHYLAXE TÄGLICH?

- ☐ Biofilm
☐ Kinofilm

- 1. Preis:** Samsung LED-TV
2. – 10. Preis: Zahnfee-Tasse

Einfach die Gewinnspielfrage beantworten, ausfüllen und am **IDS Stand** des Deutschen Ärzteverlags (**Halle 11.1, Stand E008, F009, F008**) abgeben.
Hier wartet eine kleine Überraschung auf Sie!

Alternativ per Fax oder postalisch an:
Fax: +49 2234 7011-6293
Deutscher Ärzteverlag »Redaktion team«
Dieselstraße 2
50859 Köln

☐ ZFA ☐ ZMV ☐ ZMF ☐ ZMP ☐ DH ☐ Zahnarzt/-ärztin ☐ Student/in

Vorname

Nachname

Straße

Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Bitte informieren Sie mich zukünftig über die Neuigkeiten aus der Dental Branche.
Hierzu abonniere ich kostenlos den DENTAL team Newsletter.

Datum, Unterschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Deutsche Ärzteverlag GmbH meine hier angegebenen personenbezogenen Daten und somit angegebene Adresse verwendet, um mich über aktuelle Angebote, Produkte und Gewinnspiele der Deutschen Ärzteverlag GmbH per Post oder per E-Mail zu informieren. Wenn nicht gewünscht bitte streichen!

Einsendeschluss ist der 31. März 2017. Das Gewinnspiel wird durchgeführt von der Deutschen Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind, ausgenommen sind Mitarbeiter der Deutschen Ärzteverlag GmbH sowie deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Gewinn ist nicht übertragbar und kann nicht in bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERLEIHUNG

Auch 2017 präsentiert sich proDente wieder mit einem Messestand auf der IDS. Der Stand befindet sich wie gewohnt auf der Verteilerebene V2 in der Passage zwischen den Hallen 10 und 11. „Immer mehr Menschen vernetzen sich in den sozialen Medien. Auch proDente ist auf vielen Kanälen wie Facebook, Instagram und Twitter präsent“, erläutert Dirk Kropp, proDente-Geschäftsführer. „Nach dem Erfolg der vergangenen IDS erwartet die Besucher an unserem Stand wieder ein attraktives Gewinnspiel. Interessierte können Selfies am Messestand machen und auf die proDente-Seiten bei Facebook hochladen. So nehmen sie am Gewinnspiel teil.“ Wer möchte, kann sich einen charmanten Begleiter mit ins Bild holen. Der proDente-Zahnarzt „Servatius Sauberzahn“ steht als Biegepüppchen für jeden Fotospaß bereit.



Servatius Sauberzahn dient als Statist auf den Selfies, mit denen man am proDente-Stand am Gewinnspiel teilnehmen kann.

Die Initiative proDente erweitert ihren beliebten Medienservice: Zusätzlich zu Fotos und Grafiken enthält die Bilddatenbank zukünftig auch Filme. Nutzer können diese – ebenso wie die Bilder – per Stichwort in einer Volltextsuche recherchieren. Die Filme und Bilder sind eigens für die Initiative proDente erstellt worden und können von Redakteuren, Zahnärzten und Zahn-technikern, deren Betrieb Mitglied einer Innung im VDZI ist, verwendet werden.

Auf der IDS verleiht proDente wieder den Journalistenpreis „Abdruck“ und den Kommunikationspreis für Zahnärzte und Zahntechniker. Die Preisverleihung findet morgen, 22. März 2017 (12 Uhr im Nördlichen Sitzungszimmer im Congress-Centrum Ost), statt. Bereits zum zwölften Mal vergibt die Initiative den „Abdruck“. (SF)



TAKE THE WINNING SELFIE

proDente will be presenting the „Abdruck“ journalists' award and the communication prize for dentists and dental technicians again at the IDS. The award ceremony will take place on Wednesday, 22 March. In addition, an attractive competition again awaits visitors at the proDente booth, on the distributors' level in the passage between Halls 10 and 11.

DENTALHERSTELLER KULZER ZEIGT SICH AUF DER IDS MIT NEUEM MARKENAUFTRITT

Neue Marke, bewährte Qualität

KÖLN – Neuer Name, neues Logo, neue Technologien. Auf der IDS präsentiert sich die Firma Kulzer, ehemals Heraeus Kulzer, erstmals unter ihrem zukünftigen Markenauftritt. Im Gepäck hat das hessische Unternehmen außerdem neue Systemlösungen und innovative Servicekonzepte.

Offiziell firmiert der Dentalhersteller aus Hanau am 1. Juli dieses Jahres um. Schon seit Januar bereitete das Unternehmen seine Kunden aber mit einer Vorabkampagne in den sozialen Medien und auf der eigenen Internetpräsenz auf den Markenwechsel vor. Nun lüftet sich das Geheimnis um das neue Gesicht und die neue Marke. Am Stand A010-C019 in Halle 10.1 können Messebesucher die Neugestaltung begutachten und sich über Pläne und Produkte des Unternehmens informieren.

GLOBAL, MODERN, HOCHWERTIG

Hintergrund für den neuen Markenauftritt von Kulzer ist einerseits die Trennung vom ehemaligen Inhaber Heraeus. Stattdessen soll nun die Zugehörigkeit zum japanischen Unternehmen Mitsui Chemicals Inc., das seit fast vier Jahren Muttergesellschaft von Kulzer ist, stärker hervorgehoben werden. Gleichzeitig strebt man mit dem neuen Namen und neuen Design eine Verjüngung der Marke an.



Das neue Logo samt einprägsamem grün-weißem Zahn-Icon soll auf die modernen, ganzheitlichen und globalen Bemühungen der Firma um die Zahngesundheit hindeuten, ohne dabei auf den traditionsreichen Namen Kulzer zu verzichten. Denn die Kulzer Co. GmbH setzte mit der Einführung des ersten heißpolymerisierenden Prothesenkunststoffs 1936 einen Meilenstein, auf dem die Erfolge des Unternehmens heute noch aufbauen. Hinter dem neuen Markenauftritt steckt allerdings mehr als nur ein neues Design. Rund 35.000 Artikel müssen umverpackt und neu gebrandet, alle Kommunikationskanäle umgestellt werden. Darüber hinaus will Kulzer seinen Service weltweit standardisieren. Die langjährige Erfahrung aus servicestarken Regionen wie Deutschland und USA soll weltweit in die Optimierung der Leistungen eingebracht werden. Aus diesen Gründen nimmt sich der Dentalhersteller aus Hanau ein ganzes Jahr Zeit, um alle Maßnahmen im Wandel hin zur Marke Kulzer abzuschließen.

IDS-PRODUKTHIGHLIGHTS

Neben den umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen lassen sich am neugestalteten Messestand auch

die Ergebnisse der jüngsten Forschungs- und Entwicklungsarbeit einsehen. So präsentiert Kulzer zahlreiche Neuprodukte, die dem Ansatz der integrierten Systemlösung folgen. Ziel ist es laut Country Manager Deutschland Jörg Scheffler, dem Kunden alles aus einer Hand liefern zu können und so die (digitalen) Arbeitsabläufe in Labor und Praxis zu verbessern. Deshalb setzt Kulzer nach wie vor auf die Verbindung von klassischen und neuen Technologien.

Im Fokus der IDS-Präsentation steht klar die laborseitige Fertigung. Vorgestellt werden unter anderem der Intraoralscanner cara Trios, der dem Zahnarzt in der Praxis durch eine puderfreie Scanmethode den Einstieg in den digitalen Workflow erleichtert. Für Zahntechniker hält Kulzer die neue Fräsmaschine cara Mill 3.5 und den Modell-Scanner cara Print 4.0, die Ecolegierung Herastar AU, den Gips Octa-Rock Royal und Erweiterungen der Keramiksortiments Hera-Ceram Zirkonia 750 bereit.

Besonderes Highlight des IDS-Portfolios ist der neue 3D-Drucker cara Print 4.0 für die Fertigung von polymerbasierten dentalen Applikationen. Dank des sogenannten DLP-Verfahrens (Digital Light Projection), bei dem das Druckmaterial schichtweise gehärtet wird, können monochrome Schienen, individuelle Abformlöffel und Modelle in kurzer Zeit hergestellt werden. cara Print 4.0 erreicht damit eine deutlich höhere Geschwindigkeit als herkömmliche dentale Drucker, die auf Lasertechnologie basieren. Kulzer bietet mit Heravest M print+ außerdem eine phosphatgebundene, graphitfreie Präzisionseinbettmasse, die speziell für das Rapid-Prototyping-Verfahren entwickelt wurde und kompatibel zu Geräten anderer Hersteller ist. Abgerundet wird das Angebot durch das neue Lichtpolymerisationsgerät HiLite Power, das an die 3D-Druckmaterialien angepasst wurde.

„Mit den neuen Produkten entsprechen wir dem Wunsch der Zahn-

techniker nach individuellen Arbeitsabläufen und einfachen und wirtschaftlichen Lösungen“, betont Novica Savic, Vorstand für Marketing und Produktentwicklung bei Kulzer, und verspricht, dass bis Ende des Jahres auch noch weitere Produktinnovationen für die Zahnarztpraxis vorgestellt werden.

SERVICE EIN LEBEN LANG

Kulzer möchte seine Kunden ein Leben lang begleiten, nicht nur mit ineinandergreifenden, optimierten Produkten, sondern auch mit einem umfangreichen Support im Arbeitsalltag. Im Zuge der Umstrukturierungsmaßnahmen baut Kulzer deshalb seinen Servicebereich weiter aus. Mit der Unterstützung des japanischen Mutterkonzerns stellt das Unternehmen in Deutschland 20 neue Mitarbeiter in der Fachberatung und im Technischen Service ein. Zusätzlich wird das Angebot an Dienstleistungen kontinuierlich erweitert.

Mit dem „dentXperts“-Club beispielsweise unterstützt Kulzer bereits seit einiger Zeit Studierende, Assistenzärzte und junge Zahnärzte. Die Mitglieder erhalten Sonderkonditionen für Kurse, können zahnmedizinische Produkte testen und sich Unterstützung bei der Praxisgründung sichern. Für erfahrene Zahntechniker und Zahnärzte organisiert der Hersteller ebenfalls zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen, Trainings und Webinare. Entsprechend dem zunehmenden Handel von Dentalprodukten im Internet steht auch der Ausbau der E-Commerce-Aktivitäten auf dem Plan. Im Juni launcht das Unternehmen einen neuen Webshop in Deutschland.

Ab April wartet Kulzer dann noch mit einer für die Dentalbranche neuartigen Leistung auf: Über eine Kooperation mit dentacar bietet das Unternehmen Praxen und Labore in Zukunft die Möglichkeit, Automobile zu günstigen Konditionen zu finanzieren – vom klassischen Firmenwagenleasing bis hin zur kurzzeitigen All-in-Miete.



Jörg Scheffler



Novica Savic



Jens Bewersdorff



NEW BRAND, TRUSTED QUALITY

The company Kulzer, formerly Heraeus Kulzer, is presenting its new brand presence for the first time at the IDS. The Hessen-based dental manufacturer is presenting new system solutions and innovative service concepts at its redesigned booth.

The company's new name is motivated, on the one hand, by its separation from former owner Heraeus and, at the same time, by its stronger orientation towards parent company Mitsui Chemicals Inc. With its new logo the manufacturer from Hanau makes reference to its modern, holistic and global focus.

This year's product innovations concentrate on the area of digital production. Among others, Kulzer presents its intra-oral scanner cara Trios, the new milling machine cara Mill 3.5 and the model scanner cara Scan 4.0, the eco-alloy Herastar AU, the plaster Octa-Rock Royal, along with extensions of the Hera-Ceram Zirkonia 750 ceramics ranges.

A particular highlight is the 3D printer cara Print 4.0, using which, thanks to a special method comprising layer-by-layer hardening of the print material, monochrome dental applications can be produced considerably more quickly than using conventional dental printers based on laser technology.

In the course of the rebranding, Kulzer is additionally focusing on broadening its service spectrum. 20 new employees are being recruited to provide expert advice and technical service. With the dentXperts programme and a co-operation with dentacar, Kulzer presents at the trade show intelligent concepts and innovative approaches in order to support both dentists and laboratories and practices in everyday working situations.

COMPUGROUP MEDICAL PRÄSENTIERT IDS-HIGHLIGHTS UND KAMPAGNE „LICENCE TO CHILL“

Perfekt aufgestellt für die digitale Praxiszukunft

KÖLN – Bei einem Pre-IDS Event im Herzen Kölns stellte die CompuGroup Medical ihre neue Kampagne und die IDS-Highlights vor.

„Licence to chill“ heißt die aktuelle Kampagne des Unternehmens in James-Bond-Optik, für die Geschäftsführer Dr. Jens Fischer selbst vor die Kamera trat. Mit der Praxisverwaltungssoftware CGM Z1.Pro, dem integrierten Abrechnungs-Coach, dem neuen Hardwareportfolio CGM Professional Line sowie der Praxisdatenschutzsoftware Endpoint Protection bietet CGM einen Alleskönner für die Praxis. „Der Titel der Kampagne bedeutet, dass der Zahnarzt hauptsächlich auch Zahnarzt sein soll, den Rest decken die Soft- und Hardwarelösungen von CGM ab“, erklärte Fischer. Mit der Imagekampagne wolle man nun noch deutlicher zeigen, dass CGM nicht „nur“ ein Konzern ist, sondern auch Nähe zulässt. Am IDS-Stand sind allein 55 Fachexperten für die Beratung der Messebesucher vor Ort.

Neue Features von CGM Z1.Pro stellte Sabine Zude, Vice President

Produktmanager, vor. Das neue Modul Z1 Endo bietet dem endodontologisch tätigen Zahnarzt eine Übersicht über alle historischen Probleme bzw. Behandlungen an verschiedenen Zähnen. Eine Behandlungsplanung für bis zu fünf Kanäle pro Zahn ist möglich. „Darin können alle Details festgehalten werden“, erklärte Zude. „Das umfasst zum Beispiel die Instrumentenwahl, das Füllmaterial und die Fülltechnik.“

Auch Kieferorthopäden sollen nun noch gezielter angesprochen werden. In der KFO-Karteikarte wird das OPG automatisch dargestellt und kann auf Knopfdruck hochauflösend dargestellt werden.

Brandneu ist das Controllinginstrument Z1.METIS. Das webbasierte Tool ermöglicht es dem Praxisinhaber, von überall auf der Welt die Umsätze seines Unternehmens nachzuvollziehen. Über einen anonymisierten gesammelten Datenpool können Nutzer von Z1.METIS ihren Praxisumsatz im regionalen Vergleich einordnen (PLZ-Gebiet oder KZV-Gebiet).

Weitere Highlights während der IDS sind das Showcase der Telema-



tikinfrastruktur zur Umsetzung des eHealth-Gesetzes sowie ein Virtual-Reality-Gewinnspiel, bei dem es täglich eine Wellnessreise für zwei Personen zu gewinnen gibt. **(MR)**



Sabine Zude, Vice President Produktmanager, und Dr. Jens Fischer, Geschäftsführer CGM Dentalsysteme, präsentierten die IDS-Highlights des Unternehmens.



PERFECTLY SET UP FOR THE DIGITAL PRACTICE FUTURE

CompuGroup Medical introduced its new image campaign and the company's IDS highlights at a pre-IDS event at the end of February in Cologne.

„Licence to chill“ is the name of the company's current campaign in a James Bond look, for which General Manager, CEO Dr Jens Fischer himself stepped in front of the camera. With the practice management software CGM Z1.Pro, the built-in billing coach, the new hardware portfolio CGM Professional Line, and the practice data protection software Endpoint Protection, CGM offers an all-round talent for practices.

Further highlights during the IDS are the telematics infrastructure showcase for implementation of the eHealth law, along with a virtual reality competition where a wellness trip for two can be won every day. With the Special Day, which is aimed at junior doctors and practice start-ups, an IDS premiere will be celebrated on 23 March 2017.

WEGWEISER DUCH DEN DRSCHUNGEL DER ABRECHNUNG KOSTENLOS AUF DER IDS

BDIZ EDI-Tabelle 2017



BDIZ EDI

Die BDIZ EDI-Tabelle kann auf der IDS kostenlos mitgenommen werden.

BONN – Pünktlich zur IDS 2017 hat der BDIZ EDI seine Abrechnungstabelle 2017 vorgelegt. Die Tabelle vergleicht auf einen Blick GOZ mit BEMA und GOÄ.

Jedes Jahr aufs Neue gibt der Verband die BDIZ-EDI-Tabelle heraus, die auf einen Blick BEMA mit GOZ 2012, GOZ 1988, GOÄ und HOZ vergleicht. Dabei wird deutlich, dass die Schere zwischen BEMA und GOZ immer weiter auseinandergeht. Das lässt die Tabelle auf einen Blick erkennbar werden: Ist der BEMA-Wert höher als der 2,3-fache GOZ-Satz, dann ist er grün dargestellt, ist der

BEMA-Wert niedriger, wird er rot dargestellt. Vergleicht man die Veränderungen der zurückliegenden Jahre, wird deutlich, dass es immer mehr „grüne“ BEMA-Werte gibt, was aufgrund der regelmäßigen Anhebung des BEMA und der Stagnation bei der GOZ auch nachvollziehbar ist.

Den 2008 im Referentenentwurf genannten Stundensatz von 194 Euro hat der BDIZ EDI in seiner Tabelle 2017 inzwischen auf 240 Euro angepasst. Allenfalls kleine Praxen können mit einem Mindesthonorarumsatzbedarf pro Stunde von 240 Euro auskommen. Für solche Praxen wurde die bei durch-

schnittlichen betriebswirtschaftlichen Kalkulationen für die Leistungen zur Verfügung stehende Zeit beim 2,3-fachen und 3,5-fachen GOZ-Satz angegeben. Eigene Praxiskalkulationen können so leicht erstellt werden.

Die BDIZ-EDI-Tabelle (DIN-lang-Format, Leporello) wird mit Rundschreiben kostenfrei an alle Mitglieder des BDIZ EDI versandt. Nichtmitglieder können die Tabelle im Onlineshop des BDIZ EDI zum Preis von 1 Euro/Tabelle (inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten) bestellen. **ACHTUNG:** Besucher des BDIZ-EDI-Standes auf der IDS in Köln vom 21. bis 25. März 2017 erhalten die BDIZ-EDI-Tabelle 2017 kostenlos zum Mitnehmen. Der BDIZ EDI befindet sich in Halle 11.2, Gang O, Stand 059 – gegenüber der Bundeszahnärztekammer. Der BDIZ EDI und die GOZ sind untrennbar miteinander verknüpft. Der Verband wurde 1989 als Reaktion auf die GOZ 1988 gegründet und hat sich seither in vielen Publikationen, Stellungnahmen und Abrechnungsforen zu Wort gemeldet bzw. eingebracht. Als Reaktion auf die ausgebliebene Punktwertanhebung gegenüber 1988 initiierte er 2012 die Klage von sechs Zahnärzten gegen die GOZ 2012 vor dem Bundesverfassungsgericht. **(SF)**

60 Jahre Innovation

Wir setzen Standards in der Reinigung, Desinfektion und Sterilisation.

Seit nunmehr 60 Jahren ist SciCan als bedeutender Hersteller und Vertreiber von dentalen und medizinischen Geräten bekannt.

Für einen optimalen Hygienekreislauf in Ihrer Praxis sorgt SciCan mit seiner umfassenden Produktpalette unter anderem bestehend aus Pflegesystem, Reinigungs- und Desinfektionsgeräten sowie Autoklaven.

Besuchen Sie uns auf der IDS und überzeugen sich selbst von unseren innovativen Lösungen für Ihre Praxis.

Hall 10.2
Booth Nr.
T20 U29

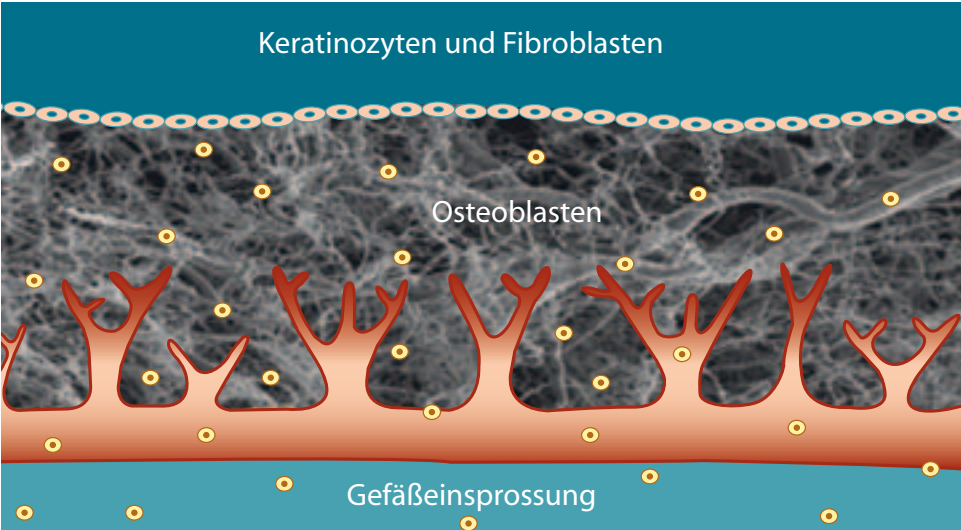
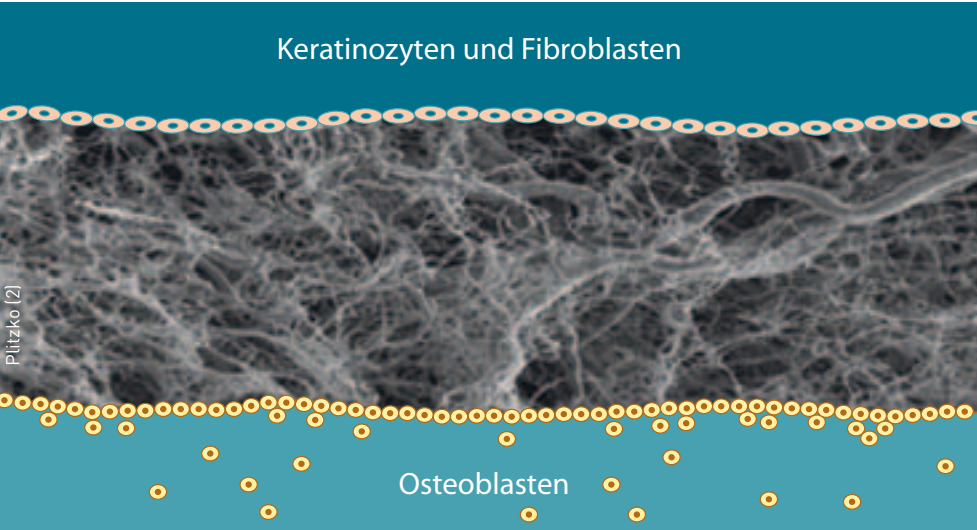


SciCan
A Sanavis Group Company

Your Infection Control Specialist™

scican.com

Augmentieren in der Praxis



Okklusion versus Matrix: In der Vergangenheit mussten Membrane okklusiv sein (l.) um zu verhindern, dass Bindegewebszellen ins Regenerat wachsen. Heute setzt man Membranen mit Matrixfunktionen ein, die Gefäße sollen einwachsen (r.)

MAINZ - Nicht jede Augmentation lässt sich vom niedergelassenen Zahnarzt problemlos durchführen. Wo braucht es fundierte chirurgische Kenntnisse? Welche Techniken sind „einfach und sicher“? SPECTATOR FAIR fragte Prof. Dr. Dr. Bilal Al Nawas.

SF: Welche Augmentationsverfahren empfehlen Sie dem Praktiker?
Bilal Al Nawas: Vorweg das Wichtigste: Augmentationsverfahren müssen ihre Indikationen haben. Bei klassischen dreiwandigen Taschen nach der Extraktion, also bei den GBR-Defekten, ist die Guided Bone Regeneration mit KEM und einer resorbierbaren Membran klar etabliert. Genau wie den Sinuslift halte ich diese Verfahren für durchaus praxistauglich, vorausgesetzt, der Behandler ist chirurgisch versiert.

SF: Vor dem Sinuslift in der Praxis wird aber auch gewarnt, die Infektionsgefahr sei zu hoch, lautet die Begründung. Was ist da dran?
Al Nawas: Es gibt in der Tat ein relevantes Infektionsrisiko nach Sinusitis. Statistisch beträgt dieses in etwa fünf Prozent. Wichtig sind die anamnестische Identifikation von Patienten mit vorbestehenden Infektionen (z.B. chronische Sinusitis und akuter Heuschnupfen), eine offene präoperative Aufklärung über die Problematik, einwandfreie Technik sowie eine kompetente Nachsorge. Meine Erfahrung zeigt, dass Infektionen (Sinusitis) häufig gut therapierbar sind.

SF: Bleiben wir bei den für die Praxis handelbaren GBR-Defekten. Es haben sich hier neue Techniken etabliert ...
Al Nawas: Richtig, da hat sich viel getan in den letzten Jahren. Ich selbst bin noch mit Membranen „groß geworden“, die okklusiv sein mussten, um zu verhindern, dass Bindegewebszellen ins Regenerat wachsen. Die langsamen Osteoblasten sollten Zeit haben zu verknöchern.

SF: Und heute?
Al Nawas: Heute setzt man dort Membranen mit Matrixfunktion ein, die Gefäße sollen einwachsen. Das ist ein ganz anderer Ansatz, weit entfernt von einer Okklusion. Schaut man sich Titan-Meshes an, da ist wirklich nichts mehr okklusiv. Wir nehmen die GBR heute ganz anders wahr (siehe Kasten).

SF: Empfehlen Sie solche Titan-Meshes oder die neueren CAD/CAM-Meshes auch für die Praxis?
Al Nawas: Auf jeden Fall. Ein Mesh hat eine dreidimensionale Form. Hat eine Kammdimension zum Beispiel eine Krümmung oder liegt ein kombiniert horizontal/vertikaler Defekt vor, erlaubt das Mesh intraoperativ und viel präziser und schneller zu arbeiten. Alles ist vorgearbeitet. Und: Man

kommt mit sehr viel weniger KEM aus und oft mit autologem Knochen nur aus dem Mund. Das heißt weniger Indikationen für große Augmentationen.

SF: Also eine Strategie der Augmentationsvermeidung?
Al Nawas: Richtig, eine Strategie der Reduktion der Morbidität, ja!

SF: Für welche weiteren Strategien der Augmentationsvermeidung plädieren Sie darüber hinaus?
Al Nawas: Die Implantat-Dimensionen sollte man immer diskutieren! Aber auch über die Vorteile von Augmentationen. Der Bruxist wird nicht glücklich werden mit kurzen Implantaten und langen Kronen. Der 80-jährige Marcumar-Patient dagegen wird sich freuen, dass es eine Lösung für ihn gibt ohne Augmentation.

SF: Halten Sie die Knochenringtechnik für eine „praxistaugliche“ und wenig invasive Augmentationsmethode?
Al Nawas: Die Methode ist nicht so einfach, wie es scheint. Um die Knochenringtechnik anwenden zu können, braucht es gewisse Voraussetzungen hinsichtlich der Gestaltung des lokalen Knochenbetts. Vor allem aber fehlen Studien. Ich erwarte von Augmentationsmethoden zumindest Kurzzeitdaten über Komplikationsraten und Indikationen. Dem Praktiker rate ich, nur Techniken zu wählen, die zumindest ansatzweise belegt sind und nicht von nur einer einzelnen Arbeitsgruppe propagiert werden. Wer die Technik beherrscht, kann tolle Ergebnisse erzielen, keine Frage. Doch ich rate abzuwarten, bis Studien den Erfolg belegen.

SF: Stichwort Weichgewebsaugmentation: Soll das periimplantäre Weichgewebsvolumen gesteigert werden, galt lange das sehr invasive Bindegewebstransplantat als die Therapie der Wahl. Gibt es inzwischen eine diskutable Alternative?
Al Nawas: Aus meiner Sicht nicht. Es werden zwar Kollagen-Matrices verwendet, Stichwort Mucograft. Diese sind aber zum Verdicken in der periimplantären Situation nicht gut belegt.

SF: Also bleibt das Bindegewebstransplantat mehr oder weniger Goldstandard?
Al Nawas: So könnte man es formulieren. Die periimplantäre Situation ist schlecht durchblutet. Deshalb kommt man dort doch meist zurück zum Bindegewebstransplantat. **(AB)**



Prof. Bilal Al Nawas

Membran	Resorbierbarkeit	Barrierefunktion	Stabilität	Biokompatibilität
Titanmesh	–	–	+++	++
PTFE	–	+++	++	–
Polylakid	++	++	+	+
Kollagen, unvernetzt	+++	+	+	+++
Kollagen, vernetzt	++	+++	++	++
PEG*	++	+++	++	+
Hyaloron*	++	++	+	++

Eigenschaften von Membranen (Quelle: Al-Nawas)



AUGMENTING IN PRACTICE
Not every augmentation can be performed problem-free by resident dentists. Where is sound surgical knowledge called for? What techniques are “simple and safe”? SPECTATOR FAIR asked Prof. Dr. Dr. Bilal Al Nawas.
Al Nawas stresses that augmentation procedures must have their indication. Where there are classic three-walled pockets following extraction (GBR defects), guided bone regeneration using bone substitutes and an absorbable membrane is clearly established, he says. “Just like the sinus lift, in my view this method is absolutely suitable for practices, provided that the treating dentist is versed in surgery.”
Where there are GBR defects, membranes with a matrix function are mainly used these days. Al Nawas says that this is an entirely different approach, far removed from an occlusion. “If you look at titanium meshes, there’s really nothing occlusive there any more,” he explains. GBR is perceived in an entirely different way nowadays (see box). Titanium meshes and the newer CAD/CAM meshes are suitable for practices in any event, according to Al Nawas. The mesh makes it possible to work interoperatively with much more precision and speed.
As for the bone ring technique, Al Nawas takes a critical view: “I advise the practitioner to only choose techniques that are at least initially proven and not just propagated by a single working group. There’s no doubt that great results can be achieved if you’ve mastered the technique. But I advise practitioners to wait until studies provide proof of its success.”
The keyword is soft tissue augmentation: the connective tissue transplant remains the gold standard here. The peri-implant situation is poorly supplied with blood, Al Nawas says. That is why, in most cases, practitioners will have recourse to the connective tissue transplant after all.

ALTERNATIVE ZUR HERKÖMMLICHEN PARODONTITISTHERAPIE

Keime gegen Parodontitis

KÖLN - Seit Jahren rückt das humane Mikrobiom immer mehr in den Fokus der Wissenschaft. Es beschreibt die Summe aller Gene von Mikroorganismen, die den Menschen besiedeln. Die Erkenntnis, dass nicht primär pathogene Keime Krankheiten verursachen, sondern der „Mix“ an Bakterien, hat auch die Ursachenforschung der Parodontitis beeinflusst. Probiotika könnten vor diesem Hintergrund eine Behandlungsalternative darstellen.

1965 veröffentlichten Harald Loe, Professor am Royal Dental College in Aarhus, Dänemark, und seine Mitarbeiter eine Studie, in der sie in einem Humanexperiment nachwiesen, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen Plaqueakkumulation und Gingivitis aufkommen besteht. Diese und weitere Studien prägten jahrzehntelang das Verständnis über die Zusammenhänge von Prophylaxe, Gingivitis und Parodontitis. „Wir haben bisher immer gedacht, dass die Plaquebakterien die Entzündung verursachen und die richtige Prävention darin bestehe, die Zähne immer schön sauber zu halten“, sagt Prof. Dr. Ulrich Schlegelhauf, Leiter der Abteilung für Parodontologie der Universität Würzburg. Viele klinische Untersuchungen zeigten aber auch, dass bei Weitem nicht jede ungestörte Plaqueakkumulation zur Entwicklung einer Gingivitis führt. „Es gibt viele Patienten, die haben einen Haufen Beläge auf den Zähnen, und da blutet nichts.“ Was machten diese Patienten anders?

DYSBAKTTERIE ALS URSACHE

Porphyromonas gingivalis (Pg.) ist ein gramnegativer, proteolytischer Keim, der eng mit der Entstehung von parodontalen Entzündungen verbunden ist. Sein Auftreten in höherer Anzahl in Zahnfleischtaschen zeigt ein erhöhtes parodontales Erkrankungsrisiko an. Pg. kann jedoch häufig auch in geringer Zahl in oralen Biofilmen von klinisch parodontal gesunden Menschen nachgewiesen werden.

Alle Schleimhäute des Körpers zeigen an ihrer Oberfläche eine Besiedlung mit Mikroorganismen, vor denen sie jedoch unter „normalen“ Bedingungen durch die Bildung einer nur schwer durchdringbaren Schleimschicht geschützt sind. Diese Schleimschicht bietet wiederum vor allem nichtpathogenen und nützlichen Mikroorganismen gute Lebensbedingungen. Diese nützlichen Keime erschweren als „Platzhalter“ eine Ansiedlung pathogener Keime auf den Schleimhäuten. Ungünstige Bedingungen, wie beispielsweise Fehlernährung oder chronischer Stress, beschädigen die bakterienabweisende Funktion dieser Schleimschicht und bewirken, dass pathogene Keime in größerer Zahl und

Häufigkeit in direkten Kontakt mit den Zellen der Schleimhaut gelangen, diese angreifen und beschädigen. Dies wiederum führt zum vermehrten Einwandern von Entzündungszellen in das Bindegewebe der Schleimhäute und zur Freisetzung entzündungsförderlicher Enzyme und Botenstoffe. Von den Entzündungszellen freigesetzte Abwehrstoffe, wie die Proteine des Komplementsystems, sind hochwirksame Moleküle zur Abtötung von Keimen, die in den Körper eingedrungen sind. Schlegelhauf: „Eine Entzündungsreaktion, die durch das Eindringen von Pg. in die Schleimhaut ausgelöst wurde, hat jedoch keine schützende Wirkung, da Pg. über Virulenzfaktoren verfügt, die Komplementproteine inaktivieren können.“ So ist die Entzündung eigentlich kontraproduktiv und tötet vor allem die gegen Komplement nicht geschützten, nicht pathogenen und damit „guten“ Bakterien, die die natürlichen bakteriellen Gegenspieler von Pg. bilden. Das führt zur Entstehung gingivaler Blutungen, die Pg. wiederum als Nahrungsquelle zum weiteren Überwachen nutzen kann. „Der Einsatz von Probiotika greift genau hier ein“, sagt Schlegelhauf.

WAS SIND PROBIOTIKA?

Probiotika sind Lebensmittelzubereitungen, die lebende Mikroorga-

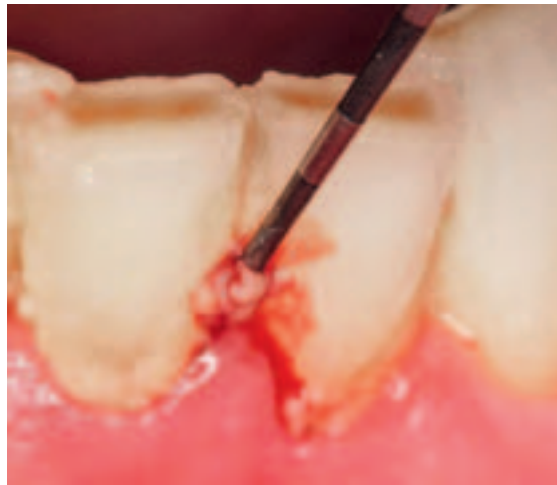
nismen wie etwa Milchsäurebakterien enthalten, die die teils sehr sauren Bedingungen des Magens überstehen und eine gesundheitsförderliche Wirkung auf den Körper ausüben. Durch die Bildung spezifischer antibakteriell wirkender Substanzen können probiotische Bakterien das Wachstum pathogener Keime wie etwa Pg. direkt hemmen und so indirekt auch die von den Pathogenen ausgelöste Entzündungsreaktion dämpfen. Schlegelhauf: „Darüber hinaus sind verschiedene probiotische Keime vermutlich auch in der Lage, direkt die Aktivierung von Entzündungszellen in unserem Körper zu beeinflussen. Ergebnisse aus Studien konnten zeigen, dass der Verzehr von Probiotika Einfluss auf die Verteilung der Zahl entzündungshemmender und entzündungsförderlicher Lymphozyten nehmen kann.“

An der Universität Würzburg führten Prof. Schlegelhauf und seine Mitarbeiter bereits mehrere kontrollierte klinische Studien zur Bewertung des Einflusses probiotischer *Lactobacillus-reuteri*-Keime auf Entzündungen im Mund durch. Sie zeigten durchweg eine ganz ausgeprägte Hemmung der gingivalen Entzündung sowie einen sehr deutlichen Rückgang der bakteriellen Zahnbeläge. Schlegelhauf: „Die Ergebnisse sind auch deswegen so erstaunlich, weil wir in allen diesen Studien den beteiligten

Studienpatienten keinerlei Informationen oder Anleitungen zur Intensivierung ihrer meist deutlich verbesserten häuslichen Zahnpflege gegeben hatten.“ Ein weiterer Vorteil von Probiotika gegenüber herkömmlichen Parodontaltherapien mit Antibiotika oder Chlorhexidin: „In den bisherigen Probiotikastudien zeigten sich, wenn überhaupt, nur milde Nebenwirkungen wie etwa Blähungen oder ein Völlegefühl in der Anfangsphase der Einnahme“, führt Ernährungswissenschaftlerin Dr. Henrike Staudte aus. Vor diesem Hintergrund könnten Probiotika dauerhaft genommen werden.

Wenn man das Immunsystem ganzheitlich betrachtet, wird klar, dass Probiotika in Form von Nahrungsergänzungsmitteln trotz aller positiver Effekte lediglich eine kurzfristige Therapieoption darstellen. „Durch die Einnahme der Probiotika in Bonbon- oder Kaugummiform wird lediglich eine kurzfristige Verschiebung der Bakterienflora zum Positiven hin erreicht. Wenn aber eine Dysbiose, also eine unerwünschte Veränderung der Bakterienflora im Darm, vorliegt, wird es langfristig wieder schlechter werden“, stellt Fortbildungsreferent Dr. Rudolf Meierhöfer fest. „Dann ist eine Ernährungsumstellung vonnöten, zusätzlich sollte man gezielt genau die Probiotika zuführen, die fehlen.“

(BE)



Links weist der Patient eine große Menge an Plaque auf, sein Zahnfleisch ist entzündet. Auch rechts sind durch das Anfärben die Plaquebeläge auf den Zähnen dieses Patienten deutlich zu sehen. Trotz der ausgedehnten Beläge ist die Gingiva jedoch nicht entzündet.



Schlegelhauf (2)



GERMS AGAINST PERIODONTITIS

All mucous membranes in the body exhibit colonization by microorganisms on their surfaces, but under "normal" conditions they are protected against the former through the formation of an almost impenetrable layer of mucus. This layer of mucus provides useful microorganisms, in particular, with optimum living conditions. Unfavourable conditions, such as stress for example, damage the anti-bacterial function of this layer of mucus and cause pathogenic germs to come into direct contact with the mucous membrane and damage it. This leads to an inflammatory reaction by the body that is intended to kill off the pathogenic germs. Periodontitis-causing germs such as *porphyromonas gingivalis*, however, have virulence factors that make them immune against the inflammation, which thus becomes counter-productive and kills non-pathogenic bacteria in particular. This is precisely where the use of probiotics – food preparations – containing living microorganisms comes in. Due to the formation of specific substances with an anti-bacterial effect, probiotic bacteria are able to directly inhibit the growth of pathogenic germs. Several studies in order to evaluate the influence of probiotic germs on oral inflammations have already been conducted at the University of Würzburg. They showed an inhibition of gingival inflammation as well as a reduction in bacterial plaque, with absent to mild side-effects. If one considers the immune system as a whole, however, it becomes clear that probiotics in the form of food supplements only represent a short-term treatment option: Through the intake of probiotics in candy or chewing-gum form, only a short-term displacement of bacterial flora is achieved for a positive effect. However, if a dysbiosis is present in the intestines, it will worsen again in the long term. In this case a change of diet is necessary; additionally, precisely the probiotics that are lacking should be specifically introduced.

ZIMMER BIOMET
Your progress. Our promise.™

T3®
Implantate



- Modernes Hybrid Design mit Multilevel Topographie.
- Integriertes Plattform Switching reduziert den krestalen Knochenrückgang auf weniger als 0,37 mm.*¹
- Die Certain® SureSeal™ Innenverbindung maximiert die Dichtigkeit im Mikrobereich durch enge Toleranzen der Verbindungen und eine maximale Erhöhung der Haltekräfte.

¹ Östman PO¹, Wennerberg A, Albrektsson T. Immediate Occlusal Loading Of NanoTite™ PREVAIL® Implants: A Prospective 1-Year Clinical And Radiographic Study. Clin Implant Dent Relat Res. 2010 Mar;12(1):39-47. n = 102.

² Dr. Östman steht bis auf weiteres in einem finanziellen Vertragsverhältnis zu Biomet 3i LLC aufgrund seiner Referenten- und Beraterstätigkeit sowie weiterer Dienstleistungen.

* ein Knochenrückgang von 0,37 mm tritt nicht in allen Fällen auf.

Weitere Informationen über T3 Implantaten erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Zimmer Biomet Dental Vertriebsmitarbeiter.
zimmerbiometdental.com

Alle Marken sind Eigentum von Zimmer Biomet oder seiner Tochterunternehmen, wenn nicht anders angegeben. Aufgrund behördlicher Anforderungen wird der Geschäftsbereich Dental von Zimmer Biomet bis auf Weiteres Produkte unter Zimmer Dental Inc. bzw. Biomet 3i, LLC herstellen. Das T3 Implantat wird hergestellt und vertrieben von Biomet 3i, LLC. Einzelne Produkte sind möglicherweise nicht in jedem Land/jeder Region erhältlich oder registriert. Bitte wenden Sie sich wegen Produktverfügbarkeit und für weitere Informationen an einen Vertriebsmitarbeiter von Zimmer Biomet. ADEMEA050DE REV B 09/16 ©2016 Zimmer Biomet. Alle Rechte vorbehalten.

„Marktplatz IDS“ wächst weiter



VDDI-Geschäftsführer Dr. Markus Heibach freut sich auf die IDS 2017, die in allen Belangen noch einmal größer wird als die Messe vor zwei Jahren.



KÖLN - SPECTATOR FAIR sprach vor der IDS mit VDDI-Geschäftsführer Dr. Markus Heibach über die Vereinbarkeit von Tradition und Innovation

SF: Herr Dr. Heibach, wie hat sich die Fläche der IDS im Vergleich zu 2015 verändert?

Dr. Martin Heibach: Wir haben durch den starken Andrang von Kundenseite ein weiteres Wachstum, welches sich in der Halle 5.1 darstellt – das sind etwa 5.000 Brutto-Quadratmeter. Hinzu kommen noch die Flächen in der Halle 2, die 2015 noch nicht gefüllt waren. Insgesamt haben wir somit 2017 einen Anstieg der Ausstellungsfläche um circa 3,5 bis 4,5 Prozent.

SF: Auch 2017 gibt es eine IDS-App mit dem neuen Feature „Matchmaking 365“. Welchen Vorteil bietet dieses Tool dem Messebesucher?

Heibach: Das Neue an Matchmaking 365 ist, dass man nicht nur in einem gewissen Zeitraum vor und nach der IDS als Besucher oder internationaler Fachhändler Kontakt mit den Unternehmen aufnehmen kann – die Daten bleiben verfügbar und der Austausch ist nun ganzjährig möglich. Darüber hinaus wurde die IDS-App in einigen Features verbessert, der Informationsgehalt wurde noch einmal gesteigert und das Programm läuft auch schneller. Wir haben also eine deutliche Verbesserung für die Besucher, die mit dieser App ihren Messebesuch sehr gut planen und organisieren können.

SF: Wie kommen die Zuwächse an Ausstellern aus Nordamerika, Osteuropa etc. zustande?

Heibach: Einerseits wächst der Gesundheitsmarkt weltweit und somit steigt auch die Nachfrage nach zahnmedizinischen Gesundheitsleis-

tungen, daher wird die IDS als „Weltmarktplatz“ immer interessanter für Unternehmen aus diesen Ländern. Des Weiteren engagieren wir uns, auch gemeinsam mit unserem Partner koelnmesse, umfangreich bei der Akquise. Wir nutzen hier unter anderem die circa acht bis zehn vom Wirtschaftsministerium geförderten Gemeinschaftsstände der deutschen Industrie, um Werbung für die IDS zu machen. Außerdem gehen wir gezielt in strategisch wichtige Regionen, in Osteuropa beispielsweise nach Moskau, und halten dort Pressekonferenzen für die Fachmedien ab – eine solche Konferenz mit aktuellen Informationen rund um den Messebesuch gibt es im Dezember des IDS-Vorjahres auch für die europäische Fachpresse in Köln. Dieses Gesamtpaket hat in den vergangenen Jahren glücklicherweise immer zu einem Anstieg der ausländischen Aussteller geführt. Eine alte Messeweisheit sagt: Je mehr Aussteller aus dem Ausland kommen, desto mehr wächst auch die Internationalität des Besucherstroms.

SF: Ist die Frage der Standvergabe ein großes Thema im Vorfeld der IDS? Was sind die Gründe und wie können koelnmesse und VDDI auf diese Wünsche reagieren?

Heibach: Das fängt meist bereits im Verlauf einer IDS an. Dort werden entsprechende Gespräche zwischen Ausstellern, dem VDDI und der koelnmesse geführt. Vergrößerungswünsche entstehen einerseits durch den Wunsch der Unternehmen, mehr Platz für Präsentationen zu haben – beispielsweise wenn neue Produkte zum Portfolio hinzugefügt wurden –, oder wenn die Aussteller ihren Standbesuchern den Aufenthalt noch komfortabler gestalten möchten. Ein weiterer Faktor sind

Merger: Fusionierte Unternehmen, die zuvor an zwei verschiedenen Standorten vertreten waren, möchten sich nach dem Zusammenschluss als Einheit präsentieren – bei mindestens gleichbleibend großer Fläche der Einzelstände des Vorjahres. Falls man sich verändern möchte, die anderen Aussteller in der angestammten Halle diesen Wunsch jedoch nicht haben, besteht zum Beispiel auch die Möglichkeit, eine deutlich größere Fläche in einer neuen Halle zu wählen.

SF: Mit welchen Maßnahmen versuchen die Veranstalter, die Attraktivität der „alten Dame“ IDS kontinuierlich zu steigern?

Heibach: Wir verfügen als Verband über eine mehr als 93-jährige

Messeerfahrung. Wir beobachten das weltweite Messegeschehen und wägen ab, was zu den Kernkompetenzen und zum Markenkern der IDS passen könnte. Doch egal welchem Trend wir folgen – das Wichtigste ist, dass wir für die Aussteller und die Besucher ein verlässlicher Partner mit Kontinuität sind. Die IDS lebt langfristig davon, dass sie die weltweit einzigartige Innovationsplattform ist, den internationalen Austausch fördert und damit als Garant für nachhaltigen Erfolg für alle Messteilnehmer und Besucher steht. An diesen Kriterien müssen sich neue Maßnahmen messen lassen. Das prüfen wir und versuchen damit, die Messe kontinuierlich weiter zu entwickeln.

SF: Wie groß ist die Verunsicherung bezüglich des Medizinproduktegesetzes bei kleinen und mittelständischen Unternehmen tatsächlich?

Heibach: Die Verunsicherung ist sehr groß, da gerade in der Dentalindustrie viele Unternehmen zum Teil noch kleinteiliger und familienorientiert strukturiert sind als in der restlichen Medizinbranche. Mit dem neuen Medizinproduktegesetz entsteht nun eine Vielfalt von Dokumentationspflichten und Berichtspflichten, die das Ziel der Erhöhung der Patientensicherheit gar nicht in dem Ausmaße, wie das vom Gesetzgeber eigentlich gewünscht war, erfüllt. Auf der anderen Seite führen diese Maßnahmen jedoch zu erheblichen Mehrkosten. Einige Firmen werden daher eingehend prüfen müssen, ob sie Produkte in bestimmten Nischen weiterhin anbieten beziehungsweise neu in den Markt einführen können.

SF: Welche Neuerung in der Dentalbranche der letzten Zeit hat Sie persönlich am meisten beeindruckt?

Heibach: Tatsächlich beeindruckt mich viele Neuerungen in der Dentalbranche. Da wir jedoch so ein dynamischer Teil der gesamten Gesundheitsbranche sind, fällt es mir schwer, einzelne Aspekte herauszugreifen. Beeindruckend ist vielmehr die Entwicklung, dass neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahren von Zahntechnikern und Zahnärzten gemeinsam mit der Industrie erfunden beziehungsweise entwickelt, und dann zur Marktreife gebracht werden – dieses enge Zusammenspiel bei der Entwicklung ist ein besonderes Merkmal der Dentalbranche. Markant ist aber sicherlich die digitale Entwicklung in den vergangenen Jahren – bei Geräten, Materialien und Dienstleistungen.

SF: Sehen Sie in möglichen virtuellen Angeboten („Virtual fairs“) in Zukunft eine Konkurrenz für die IDS?

Heibach: Unstrittig ist sicherlich, dass virtuelle Kommunikationsmöglichkeiten, inklusive des Austauschs in sozialen Medien, an Bedeutung gewinnen werden und dass sie eine extrem breite Kommunikation ermöglichen. Eine Besonderheit der Dentalbranche ist jedoch, dass sich die Teilnehmer seit langer Zeit als Dentalfamilie verstehen. Innerhalb dieser Gruppe werden der persönliche Kontakt, das persönliche Gespräch und das Ausprobieren von Neuerungen sehr geschätzt. Insofern wird die IDS auch in Zukunft hier die zentrale Anlaufstelle für die weltweite Dentalfamilie sein und sich damit gegenüber virtuellen Kommunikationsformen sehr deutlich positionieren können. **(MR, SU)**



IDS: A GROWING MARKETPLACE

In the run-up to the IDS, SPECTATOR FAIR spoke with Dr. Markus Heibach, Executive Director of the Association of the German Dental Industry (VDDI). In the interview, Heibach pronounces his views on the changes concerning the IDS two years ago and on how the organizers have pulled off the balance between innovations and tried and trusted formats.

The IDS is continuing to grow: In 2017, the exhibition surface area extends into Hall 5.1 – that is some 5000 gross square metres of growth. Added to this are the areas in Hall 2, which were not quite full in 2015. “Our exhibition surface area has therefore risen by approximately 3.5 to 4.5 percent,” Heibach explains.

According to Heibach, the explanation for the increased interest in the IDS is the general growth of the healthcare market worldwide and hence also of demand for dental services. On the other hand, the VDDI and koelnmesse are comprehensively committed to acquisition. “For example, we purposely go to strategically important regions such as Eastern Europe and tell the local specialist press about the IDS,” says Heibach.

The association VDDI has 93 years of trade show experience and keeps a constant eye on global trade show events. There is then careful consideration as to what matches the core competences of the IDS. “But no matter what trend we follow,” says Heibach, “the most important thing is that we’re a reliable partner for exhibitors and visitors, exuding continuity.”

In the long term, Heibach does not regard virtual trade show offerings as rivals to the IDS. After all, he says, it is a particular feature of the dental industry that its members have long understood themselves to be a dental family. “Personal contact, personal conversation and the trying out of innovations are highly appreciated within this group,” explains Heibach. Consequently, the IDS will continue to be the focal destination for the global dental family in future too, he says.

A currently hotly-debated topic is medical device law, which is causing major uncertainty among small and medium-sized companies. According to Heibach, this new law has given rise to a host of documentation and reporting obligations that lead to considerable additional costs. “Some companies will therefore have to examine very closely whether they will be able to continue to offer products in certain niches, or introduce them onto the market at all,” says Heibach.

ZM STARTER UND DER BDZA LADEN EIN IN DIE GENERATIONLOUNGE

Austausch der Generationen

KÖLN Für den Austausch der zahnärztlichen Generationen steht vom 22. bis 25. März die Generationlounge (Foyer zwischen Halle 4 & 5) zur Verfügung.

Dank der großzügigen Unterstützung durch VDDI & GFDI kann der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland (BdZA) erneut diesen Treffpunkt für alle jungen und jung gebliebenen Zahnmediziner anbieten.

Zu den spannenden Programmpunkten gehören neben dem Auftakt zur Uni-Roadshow ZahniCampus 2.0 am Mittwoch das fachlich geprägte dentalXperts-Meeting am Donnerstag, die ALUMNI-Preisverleihung bei der Bundeszahnärztekammer und insbesondere die Talkrunde und die Themeninseln am Freitagnachmittag ab 15 Uhr im Rahmen des zm starter Praxisgründerprojekts und des Dental Generationday.

Für den Erfahrungsaustausch sucht der BdZA für zm starter in der Generationlounge auch nach engagierten Praxisgründern, die ihre Erfahrungen auf dem Weg in die Freiberuflichkeit mit Kollegin-



Bereits auf der IDS 2015 war die Generationlounge ein beliebter Treffpunkt von Studenten, Alumni und Zahnmediziner. Auch in diesem Jahr steht sie wieder zum Austausch in entspannter Atmosphäre bereit.

nen und Kollegen teilen möchten und für entsprechende Beiträge online und offline zur Verfügung stehen.

Am IDS-Freitag ab 16 Uhr moderiert ZM-Chefredakteur Dr. Uwe Axel Richter hierzu eine Talkrunde mit frischen Praxisgründern und

erfahrenen Praxisinhabern, um die Herausforderungen von Praxisübernahme und -neugründung zu beleuchten.

Den ganzen Nachmittag über stehen unsere Fachexperten Rechtsanwalt Carsten Wiedey für rechtliche Belange, Diplom-Betriebswirtin Nadja Alin Jung für Praxis- und Personalmanagement, Patrick Palm für Finanzen und Versicherungen sowie Sascha Kötter für Standortanalyse und Onlinemarketing für Fragen und kostenfreie Beratungen zur Verfügung. Der BdZA und zm starter möchten mit dem Dental Generationday einen lockeren und ungezwungenen Austausch zwischen potenziellen Praxisgründern und -übernehmern sowie motivierten Praxisabgebern ermöglichen – dabei soll natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen und daher startet am Messerfreitag ab ca. 17:30 Uhr die Generationlounge-Standparty mit Liveband, DJ und lecker Kölsch! **(SF)**



CROSS-GENERATION DIALOGUE

Once again, the Federal Association of Dental Alumni in Germany (BdZA) and zm starter are inviting attendees to a dialogue between dental generations in the Generationlounge at the IDS 2017 (Foyer between Hall 4 & 5). In addition to the opener for the uni roadshow ZahniCampus 2.0 on Wednesday, the exciting programme line-up includes the professionally characterized dentalXperts meeting on Thursday, the ALUMNI award ceremony by the German Dental Association and, in particular, the round of talks and theme islands on Friday afternoon from 3 p.m., in the context of the zm starter practice start-up project and the Dental Generationday. At approximately 5:30 p.m. on the trade show Friday, the Generationlounge booth party will kick off with a live band, DJ and delicious Kölsch beer!

posten+ gewinnen

... und mit etwas Glück:

- 1 Den „colloquium-Rex“ auf der IDS finden
- 2 Selfie mit dem „C-Rex“ posten
- 3 an Verlosung einer GOPRO Hero5 Action Cam teilnehmen



Alle Infos auf:
www.facebook.colloquium-dental.de

colloquium
dental

15.+16.9.2017 | Nürnberg



TEAM
WORK
MEDIA

dental publishing

**PARODONTOLOGIE
IMPLANTOLOGIE**

DOC PARODONTOLOGIE &
IMPLANTOLOGIE
DENTAL ONLINE CHANNEL



ANMELDEN



PARODONTALE REGENERATION
FORTGESCHRITTENER DEFEXTE

**Zahnerhalt: Strategien für
hoffnungslose Fälle**

Zahnerhalt im Grenzbereich stellt eine
anspruchsvolle chirurgische Technik dar,
die von unterschiedlichen klinischen
Faktoren abhängig ist.

BRINGT NAH, WAS SIE WISSEN MÜSSEN.

Finden statt suchen: Dental Online Channel.

Dental Online Channel Parodontologie und Implantologie ist die neue Online-Plattform des Deutschen Ärzteverlages. Sie bringt Fachwissen und neueste Informationen rund um Parodontologie und Implantologie zu Ihnen und auf den Punkt.

Überzeugen Sie sich selbst!
pi.dental-online-channel.com

BESUCHEN SIE
UNS AUF DER

**IDS:
HALLE 11.1,
STAND E/F 8/9**



Ein Produkt von:



Deutscher
Ärzteverlag

NEUER DATENSTANDARD BEIM RÖNTGEN AB 2020

DICOM wird Pflicht

KÖLN - Die Röntgengeräte und die Praxissoftware in Zahnarztpraxen müssen zum Stichtag 1. Januar 2020 den Datenstandard DICOM beherrschen.

Mit dem Beschluss des Länderaussschusses Röntgenverordnung von November 2014 müssen Hersteller die Schnittstellen ihrer Röntgengeräte und Patientenverwaltungssysteme an den DICOM-Standard (Digital Imaging and Communications in Medicine) anpassen. Für Zahnarztpraxen bedeutet dies, dass sie sowohl bei neuen Geräten und Systemen auf den Standard achten als auch ihre bestehende Praxissoftware oder Röntgengeräte aufrüsten müssen. „Die DIN 6862-2 ist 2017 in Kraft getreten. Ihr Anwendungsbe- reich erstreckt sich auf alle digitalen bildgebenden Modalitäten nach der Röntgenverordnung (RöV), das heißt, eine Separierung in alte und neue Geräte findet nicht statt“, sagt Sabine Zude, Vorsitzende des Verbands Deutscher Dentalsoftware-Unternehmen (VDDS).

Die Umsetzung der DIN-Norm ist bis 1. Januar 2020 verbindlich für die Zahnheilkunde zu realisieren.

PROBLEMLOSER DATENAUSTAUSCH

Der DICOM-Standard ermöglicht es dann, dass Daten zwischen verschiedenen Systemen oder Praxen problemlos ausgetauscht werden können. Der Praxisworkflow beginnt üblicherweise bei einem Informationssystem. Darin werden Daten für durchzuführende Untersuchungen eingetragen. Ein Gerät, das eine Untersuchung in Form einer Bildaufnahme durchführen soll, holt sich die entsprechenden Einträge aus dem Informationssystem und übernimmt daraus die Patientendaten und Informationen über die Art der Aufnahme. Wurde die Aufnahme erstellt, werden die Daten an ein Archivsystem oder eine Bildbetrachtungsstation weitergegeben. Die Praxis kann zu einem späteren Zeitpunkt die Ergebnisse abrufen und befunden. Das Informationssystem erhält eine Art Quittung über die durchgeführte Untersuchung.

Dieser vereinfacht beschriebene komplexe Workflow ist im DICOM-Standard genau definiert. Ein System, das sich an den Standard hält, lässt sich so in nahezu jedes DICOM-Netzwerk integrieren. Ein weiterer Vorteil ist die Definition von Pflichtdaten, wodurch jederzeit eine Zuordnung aufgenommener Bilddaten zu Patienten möglich ist. Genau diese Patientenzuordnung ist die Motivation, DICOM für die Zahnmedizin verpflichtend zu machen. Momentan liegen Bilddaten und Zuordnungsdaten oft in herstellerspezifischen Formaten vor und lassen sich bei einem Systemwechsel nicht übertragen, oder bei der Übermittlung an einen Kollegen sind die Daten nicht lesbar.

Für die Praxen soll der Umstieg in vielen Fällen durch ein einfaches Update möglich sein, verspricht die Industrie. Die Anschaffung neuer Röntgengeräte soll nicht nötig sein. Einige Altgeräte sind bereits heute DICOM-fähig. Über Kosten und Aufwand kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden, da auch die Schnittstellen zur Praxisverwaltung neu definiert werden und diese Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Auch fehlt noch die Freigabe der entsprechenden Normen.

VIELE GERÄTE BEREITS OPTIMIERT

Wie zum Beispiel bei Planmeca (Software Romexis) sind auch viele Geräte der Firma Dentsply Sirona schon heute DICOM-fähig, wie Jörg Haist, Leiter des Produktmanagementbereichs Bildgebende Systeme bei Dentsply Sirona erklärt: „Die neue Generation der Dentsply Sirona Röntgensoftware, Sidexis 4, speichert bereits Daten im DICOM-Format, so dass an dieser Stelle unsere Kunden keine Umstellung oder umständliche Datenmigration erwartet.“

Derzeit sei zudem eine Übergangsfrist für Altgeräte bis 2025 im Gespräch, sagt Frank Kiesele aus dem Produktmanagement der Firma Dürer Dental. „Der DICOM-Import und -Export muss bestimmte Standards erfüllen, damit keine Verwechslung der Daten erfolgen kann und die Bildqualität gewährleistet ist“, erklärt Kiesele. Die Dürer Dental Software VistaSoft und DBSWIN erfüllen bereits seit Längerem diese Anforderung.

DIE KOSTEN DES UMSTIEGS

Die Kosten bei einem nötigen Umstieg beziffert Kiesele im Fall eines Dürer Dental Röntgensystems auf weniger als 1000 Euro: „Wichtig ist dabei, dass die Anforderung nicht bedeutet, dass der Zahnarzt ein PACS-System benötigt. Diese Anforderung gibt es in der Regel nur von großen Kliniken und sie ist mit sehr hohen Kosten verbunden.“ Installation und Kosten eines vollen DICOM-Systems mit RIS (Radiology Information System) und PACS (Picture Ar-

chiving and Communication System) sind sehr teuer und können schnell mehrere tausend Euro erreichen. Dies sei aber von der Norm in der aktuellen Form nicht gefordert.

SOFTWARE ENTSCHEIDEND

Ob ein Altgerät überhaupt auf den DICOM-Standard umgestellt werden könne, hänge nicht vom Alter des Geräts ab, sondern vielmehr von der verwendeten Software. Je nach der Zahl der eingesetzten Computer dauert die Umstellung der Bildverarbeitungssoftware in etwa einen halben Tag, schätzt Kiesele: „Wichtig ist, im Vorfeld zu prüfen, ob die eingesetzten Rechner die Mindestsystemvoraussetzungen der neuen Softwareversion erfüllen.“ Bei neueren Geräten der Firma Dentsply Sirona ist der Umstieg ebenfalls unproblematisch. „Entsprechend der neuen Norm speichert bereits heute Sidexis 4 die Aufnahmen auch in der eigenen Datenhaltung DICOM-konform, so dass alle mit Sidexis 4 kompatiblen Geräte dem Standard entsprechen. Dies sind alle extraoralen Röntgengeräte ab der Orthophos XG-Generation inklusive des Orthophos SL sowie des Galileos und seitens der intraoralen Produkte alle Sensoren ab Xios sowie der Xios Scan. Damit sind Geräte, die heute nicht älter als etwa zehn Jahre sind, bereits optimal für die Einführung des DICOM-Standards vorbereitet“, so Haist.

Melanie Recker von der Firma Carestream Dental betont, dass Zahnarztpraxen ihre bestehenden digitalen Systeme ganz normal weiter betreiben können. Gegebenenfalls muss mit einer DICOM-fähigen Software das System aktualisiert werden. „Wir bieten auch heute schon entsprechende Software an, die die DICOM-Architektur abbildet, und können den Handel sowie den Zahnarzt bei der Installation begleiten.“ Für die Umstellung müssten Praxen ein bis zwei Tage einplanen, je nachdem, wie viele Computer umgestellt werden müssen.



Ein Softwareupdate reicht, um das Röntgengerät DICOM-fähig zu machen.



(AF) Der DICOM-Standard ermöglicht den Datentransfer zwischen Praxen und Systemen.

DICOM FORMAT TO BECOME MANDATORY

X-ray machines and practice software must master the DICOM data standard in time for key date 1 January 2020.

The November 2014 resolution by the German federal states' X-ray ordinance committee means that manufacturers are obliged to adapt the interfaces of their X-ray devices and patient management systems to the DICOM standard (Digital Imaging and Communications in Medicine). For dental practices, this means that they must both comply with the standard for new devices and systems and upgrade their existing practice software or X-ray devices. For dentistry, implementation of the DIN standard must be mandatorily performed by 1 January 2020.

The DICOM standard will then enable the problem-free exchange of data between various systems or practices. The practice workflow normally begins with an information system, into which data for upcoming examinations are input. A device designed to conduct an examination in the form of image acquisition fetches the corresponding inputs from the information system and takes patient data and information about the nature of the shot from them. Once the shot has been taken, the data are passed on to an archive system or image viewing station. The practice is able to retrieve and evaluate the findings at a later point in time. The information system gets a type of receipt concerning the examination carried out. This complex workflow, described in simple terms, is defined with precision in the DICOM standard. A standard-compliant system can thus be integrated with almost every DICOM network. For practices, the switchover will be possible in many cases by means of a simple update, promises the industry. No acquisition of new X-ray devices is expected to be necessary. Some old devices are already DICOM-compatible.

Whether an old device can be switched to the DICOM standard in the first place depends not on the age of the device, but rather on the software used. Practices will have to schedule one to two days for the switchover, it is reported, depending on how many computers need to be converted.

BEI EXTREMSITUATIONEN IN DER PRAXIS VORBEREITET SEIN

Notfälle: Bloß keine Panik

KÖLN - „Echte“ Notfälle sind selten, doch sollten Zahnarzt und Team auf dem Laufenden bleiben, um in der Lage zu sein, im Ernstfall richtig zu handeln.

Gerade weil Notfälle relativ selten in der Zahnarztpraxis auftreten, denken viele, dass es sie „schon nicht treffen werde“. Eine unzureichende Vorbereitung ist oft die Konsequenz, die im Ernstfall Überforderung und Hilflosigkeit hervorruft, was medizinische und juristische Folgen haben kann.

Damit es möglichst erst gar nicht zu einem Notfall kommen kann, sollten einige Vorkehrungen getroffen werden, die die Wahrscheinlichkeit einer Notfallsituation minimieren. „Da die Mehrzahl aller Notfälle durch bestehende Vorerkrankungen und nicht durch den Zahnarzt direkt ausgelöst wird, sind das Erkennen von Risikopatienten anhand einer sorgfältigen Anamnese und das Schaffen einer möglichst ‚angst- und schmerzfreien Atmosphäre‘ mit die wichtigsten Maßnahmen“, sagt Dr. Sönke Müller. Der Internist und Notfallmediziner bietet regelmäßig Notfallseminare für Zahnärzte an. Um den Notfall richtig einordnen zu können, muss der behandelnde Zahnarzt wissen, um was für eine Komplikation es sich beim Patienten

handelt. „Zu den häufigeren und ‚kleinen‘ Notfällen gehören

- orthostatische und vasovagale Reaktionen, ausgelöst durch Angst,
- hypertone Entgleisungen bei bestehender Hypertonie,
- Hypoglykämien bei bestehendem Diabetes mellitus,
- milde, passagere Unverträglichkeitsreaktionen auf Lokalanästhetika oder deren Zusätze.

Seltenere und dann auch eher ‚größere‘ Notfälle können zum Beispiel sein:

- echte allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock als Reaktion auf Lokalanästhetika oder andere Substanzen,
- Angina-pectoris-Anfall, Herzinfarkt bei koronarer Herzkrankheit,
- Atemnot durch Aspiration, Bronchospastik, Asthma bronchiale,
- Atemnot durch Herz-Kreislauf-Komplikationen, zum Beispiel durch ein akutes Lungenödem bei Herzinsuffizienz.“

Ist der Notfall eingetreten, gilt zualererst: Ruhe bewahren. „Es ist wichtig, zunächst das übrige Team auf die Notfallsituation aufmerksam zu machen, damit mehrere Personen für die weiteren Maßnahmen zur Verfügung stehen“, erklärt Mike Gottstein, Geschäftsführer von E.M.S. menoTrain SE, Anbieter

von spezialisierten Notfalltrainings für die Zahnarztpraxis. „Der Notfallkoffer und ein Telefon sollten dann von einem Teammitglied zum Patienten gebracht werden.“ Um die weitere Vorgehensweise zu bestimmen, muss zunächst der Zustand des Patienten beurteilt werden. „Dazu gehören die Überprüfung des Bewusstseins und die Kontrolle der Atmung in liegender Position auf dem Stuhl mit überstrecktem Kopf“, sagt Gottstein.

Solange der Patient ansprechbar ist, sollte er in einer aufrechten Position, mit dem Oberkörper hoch, gelagert werden. Ist der Patient bewusstlos und die Atmung vorhanden, muss er generell in die stabile Seitenlage gebracht werden, um ihn vor dem Erstickern zu bewahren.

Atmet der Patient nicht mehr, ist eine Herzdruckmassage durchzuführen. Dazu sollte der Patient auf einer harten Unterlage liegen, am besten auf dem Fußboden. Gottstein: „Die Durchführung auf dem Behandlungsstuhl ist nicht zu empfehlen.“ Da der Patient sich schon in liegender Position befindet, wäre der Rettungsgriff mit einem enormen Kraftaufwand verbunden, da man unter anderem auch erst einmal hinter den Oberkörper gelangen muss.

Daher sollte der Stuhl jetzt so flach wie möglich heruntergefahren werden, damit der Patient anschließend seitlich vom Stuhl gehoben oder gezogen werden kann. Der Oberkörper muss vollständig entkleidet werden. Der Druckpunkt befindet sich in der Mitte des Brustkorbs auf dem Sternum. Ein Handballen wird auf den Druckpunkt gelegt und die andere Hand über die erste Hand. Nun wird der Brustkorb mit durchgestreckten Armen fünf bis sechs Zentimeter komprimiert.

„Die Frequenz des Drückens sollte bei 100 bis 120 Mal pro Minute liegen. Nach dreißig Thoraxkompressionen wird kurz pausiert, und es erfolgen zwei Beatmungen.“ Der



Eine sinnvolle Notfallkofferausstattung sollte möglichst übersichtlich und nicht zu überladen sein, damit im Notfall alles schnell gefunden wird und griffbereit ist.

Rhythmus 30:2 wird so lange beibehalten, bis der Rettungsdienst eintrifft oder der Patient sichtbare Lebenszeichen zeigt.

Hat der Patient versehentlich etwas verschluckt, sollte erst einmal versucht werden, den Fremdkörper durch drei kräftige Schläge zwischen die Schulterblätter zu lösen. Sollte das keinen Erfolg bringen, ist als nächster Schritt der sogenannte „Heimlich-Griff“ anzuwenden. Gottstein: „Dazu stellt man sich hinter den Patienten, umarmt ihn und drückt dann mit seinen Fäusten mit viel Kraft in die Magengrube. Wenn dieses Manöver keinen Erfolg gebracht hat, ist die letzte Möglichkeit eine Beatmung.“ Durch eine Beatmung kann der Fremdkörper in eine Lungenblase gedrückt werden, sodass der andere Lungenflügel für die Atmung wieder zur Verfügung steht. Bei einer Störung der Vitalfunktionen muss ein Notruf abgesetzt werden. Dabei ist es wichtig, ruhig und deutlich zu verstehen zu geben:

- WAS ist passiert?
- WEM ist etwas passiert?
- WO ist der Unfallort?

Ein funktionierendes Notfallmanagement ist im Rahmen eines jeden Praxisqualitätsmanagements Pflicht. Dazu gehören regelmäßige Schulungen in der eigenen Praxis und mit dem gesamten Praxispersonal. Einmal im Jahr sollte dies erfolgen, mindestens jedoch alle zwei

Jahre. Mit dieser Regelmäßigkeit wird zum einen eine gewisse Routine im Umgang mit Notfällen erworben, gerade weil diese eher selten in der Praxis vorkommen. Zum anderen sind Sofortmaßnahmen auch gelegentlichen Änderungen unterworfen. Gottstein erklärt: „Beispielsweise hat man die Durchführung der stabilen Seitenlage vereinfacht. Darüber hinaus legt man die Priorität mittlerweile auf die schnelle und effektive Herzdruckmassage ohne lange Unterbrechung.“ Auch die Notfallausrüstung hat man auf ein Minimum reduziert. Sie sollte heutzutage mindestens aus folgenden Elementen bestehen:

- Beatmungsbeutel mit Masken für Erwachsene und Kinder
 - manuelles Blutdruckmessgerät
 - automatisches Oberarmblutdruckmessgerät
 - Pulsoximeter
 - Blutzuckermessgerät
 - Magill-/Kornzange
 - Glukose-Oralgel bei einer Unterzuckerung
 - Nitrolingual-Akutspray bei Herzinfarkt oder Angina pectoris
 - Fastjekt (R), Fertigspritze bei einem allergischen Schock
 - Verbandmaterial nach DIN13157
- Müller: „Bei der Ausstattung des Koffers sollte darauf geachtet werden, dass die Bestandteile übersichtlich angeordnet sind, der Koffer gut zugänglich ist.“ (BE)



REACTING CALMLY TO EMERGENCIES IN THE PRACTICE

“Genuine” emergencies are rare, but dentist and team should keep up to date so that they are able to take the correct action during a serious incident.

“As the majority of all emergencies are directly triggered by pre-existing illnesses and not by the dentist, the detection of at-risk patients on the basis of a meticulous dental anamnesis and the creation of ‘as fear and pain-free an atmosphere as possible’ are among the most important measures,” says internist and emergency doctor Dr Sönke Müller.

Once an emergency has arisen, the golden rule is: Stay calm. As long as the patient is conscious, he should be moved into an upright position, upper body vertical. If the patient is unconscious and breathing, she should generally be moved into a stable position on her side, in order to safeguard against suffocation. If the patient is no longer breathing, a heart massage must be performed. To this end, the patient should be lying on a hard underlay, preferably on the floor.

An emergency call must be made if the vital functions are impaired. In doing so it is important to convey calmly and clearly: WHAT has happened? WHO is the patient? WHERE is the accident location? Functioning emergency management is mandatory within the scope of every practice’s quality management. This includes regular training at the dentist’s own practice and with the entire practice staff. This should take place once a year, every two years at the least. Emergency equipment has also been reduced to a minimum. These days, it should consist of at least the following elements: respiratory bags with masks for adults and children, manual blood-pressure gauge, automatic upper-arm blood-pressure monitor, pulse oximeter, blood-sugar gauge, Magill/dressing forceps, glucose oral gel in the event of hypoglycaemia, Nitrolingual Pumpspray in the event of a heart attack or angina pectoris, Fastjekt (R), pre-filled syringe in the event of allergic shock, bandaging in compliance with DIN13157.

EUROPÄISCHE MEDIZINPRODUKTE-VERORDNUNG: ERHEBLICHER MEHRAUFWAND

Höhere Risikoklassen ab 2020

KÖLN - Für nahezu alle stofflichen Medizinprodukte gelten voraussichtlich ab dem Jahr 2020 höhere Risikoklassen. Was das für die Dentalindustrie bedeutet, erklärt Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des VDDI.

SF: Die neue europäische Medizinprodukte-Verordnung (MDR) sieht eine Vielzahl verschärfter Anforderungen vor, von denen auch dentale Medizinprodukte betroffen sind. Im Oktober begannen die sogenannten Triloggespräche. Wann tritt die Verordnung in Kraft? Geplant war ursprünglich Anfang 2016.

Dr. Martin Rickert: Sie wird voraussichtlich im Lauf dieses Jahres verabschiedet und nach einer dreijährigen Übergangsfrist dann rechtswirksam. Das bedeutet: Ab 2020 müssen dann alle Hersteller ihre Medizinprodukte endgültig nach der neuen Verordnung registrieren lassen.

SF: Laut EU-Definition ist ein Material ein Nanomaterial, wenn mehr als 50 Prozent der Partikel Nanopartikel sind, damit wären 70 Prozent der dentalen Medizinprodukte Hochrisikoprodukte. Ist dieser Entwurf für ein „Europäisches Medizinproduktegesetz“ noch aktuell?

Rickert: Wir haben über die Einstufung dentaler Materialien in Risikoklassen intensiv gerungen. Denn nach dem ursprünglichen Entwurf von Rat und Kommission wäre zum Beispiel jede Zahnfüllung, jede Brücke, jede Spange, jedes Abformmaterial und sogar Okklusionspapier in die hohe Risikoklasse III eingestuft worden. Schließlich können sie alle Nanopartikel abgeben – Zahnfüllungen durch den natürlichen Abrieb beim Kauen. Wir haben inzwischen einen tragfähigen Kompromiss gefunden, nach dem sich eine abgestufte Zuordnung in drei unterschiedliche Risikoklassen ergibt.

SF: Wie steht es mit den unangekündigten Audits mindestens einmal in drei Jahren?

Rickert: Ich will gar nicht darum herumreden: Die Anforderungen an



die Konformitätsbewertung werden verschärft und jährliche Überwachungsaudits sowie unangekündigte Audits wenigstens alle fünf Jahre eingeführt. Die zum Teil erheblichen Kosten für die Audits müssen die besuchten Unternehmen vollständig tragen. Inwieweit sich dies spürbar auswirkt, lässt sich zurzeit schwer abschätzen. Tendenziell führt es aber womöglich zum Verschwinden oder zur Verteuerung bestimmter Produkte, zur Einstellung vielversprechender Neuentwicklungen und zu einem verstärkten Druck auf Unternehmen zur Bildung größerer Einheiten. Denn gerade die kleineren haben es schwer, die zusätzlichen Kosten zu stemmen.

SF: Bringen die Regeln zu Nanomaterial und die unangekündigten Audits ein Plus an Sicherheit?

Rickert: Ich glaube zwar persönlich, dass namentlich die Mitgliedsunternehmen der Verbandes der Deutschen Dental-Industrie schon heute bei ihren internen Überprüfungen auf dem Stand der Technik alles tun, um die Sicherheit und den Nutzen ihrer Produkte für Zahnarzt, Zahntechniker und Patient zu gewährleisten. Grundsätzlich stellt jedoch ein unangekündigtes Audit selbstverständlich eine schärfere

Qualitätskontrolle dar als ein angekündigtes – und kann damit ein Plus an Sicherheit bedeuten. Dies aber nur in den Einzelfällen, in denen gegebenenfalls bewusst grobe Verstöße in sicherheitsrelevanten Bereichen begangen werden, was eh kriminell wäre. Daher muss man sich schon fragen, ob hier Aufwand und Effekt im richtigen Verhältnis stehen.

Bei den Nanomaterialien sind wir allerdings überzeugt, dass dentale Nanopartikel generell mit einem vergleichsweise geringen Risiko verbunden sind. Für sinnvoll halte ich dagegen, aktuelle Verbesserungen in der chemischen Analytik zeitnah zu nutzen, um die Sicherheit unserer Werkstoffe noch besser zu dokumentieren. Dies ist auch in weiten Bereichen Realität.

SF: Wie helfen Sie Ihren Mitgliedern, diesen Entwurf abzuwehren? Laut BAH fehlt für unangekündigte Audits die Rechtsgrundlage.

Rickert: Zunächst einmal muss festgehalten werden: Nicht alle Neuerungen und auch nicht alle Verschärfungen bestehender regulatorischer Anforderungen sind per se abzulehnen. Aber die Medizintechnikerhersteller müssen zukünftig Ressourcen und

Budgets zur Erfüllung der neuen Anforderungen und Formalien einrichten und vorhalten.

Aus Industriesicht ist dies eine fatale Entwicklung, könnte es doch für einige innovative Unternehmen zukünftig schwieriger bis unmöglich werden, bestimmte bereits eingeführte Produkte weiter anzubieten und überhaupt neue Produkte auf den Markt zu bringen. Wir als Verband der Deutschen Dental-Industrie geben daher zusammen mit den anderen Medizintechnik-Verbänden, doch von Fall zu Fall auch separat offizielle Stellungnahmen ab, die für den Europäischen Rat und die Europäische Kommission eine wichtige Entscheidungsgrundlage darstellen.

Unsere Experten sitzen darüber hinaus als Vertreter des europäischen Dentalhersteller-Verbands FIDE in der Medical Device Expert Group der Kommission. Im Bedarfsfall erläutern wir persönlich Europaparlamentariern anhand von Produktmustern unseren Standpunkt und leisten dadurch wertvolle Überzeugungsarbeit, wobei es stets unser Ziel bleibt, gute Bedingungen für Fortschritt und Innovation zum Nutzen von Zahnarzt, Zahntechniker und Patient zu schaffen. **(AB)**



Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI) bewertet die Auswirkungen der neuen Medizinprodukteverordnung, die endgültig im Jahr 2020 in Kraft tritt.



EUROPEAN MEDICAL DEVICES ORDINANCE CREATES CONSIDERABLE ADDED COMPLEXITY

Higher risk categories will probably apply for almost all material medical products from the end of 2020. What this means for the dental industry is explained by Dr Martin Rickert, Chairman of the Association of German Dental Manufacturers.

Rickert reports intense struggles over the classification of dental materials into risk categories. For according to the original draft by Council and Commission, for example, every tooth filling, every bridge, every brace, every impression material and even occlusion paper would have been classified in the high risk category III – because they can all shed nanoparticles. "We have now found a workable compromise, according to which a graduated allocation into three different risk categories is the result," explains Rickert.

Requirements on compliance assessment are being tightened and annual monitoring audits, along with unannounced audits, are being introduced at least every five years. The sometimes considerable costs for audits must be borne in full by the inspected companies. These cost may lead to the disappearance or increased expense of certain products, to the cancellation of promising new developments and to increased pressure on companies to form bigger units. "This is because precisely the smaller ones find it difficult to absorb the costs," says Rickert.

DER HINTERGRUND

- Die finalen Inhalte der neuen EU-Medizinprodukte-Verordnung (MDR) stehen nach Angaben des Bundesverbandes der Arzneimittel-Hersteller (BAH) nun fest.
- Das bereits seit 2012 andauernde europäische Gesetzgebungsverfahren für eine neue Medizinprodukte-Verordnung nähert sich damit dem Ende.
- Bereits im vergangenen Sommer hatte der Gesundheitsausschuss des Europaparlaments dem Kompromiss zwischen EU-Parlament, EU-Kommission und EU-Ministerrat aus den Ende Mai 2016 abgeschlossenen sogenannten Trilog-Verhandlungen zugestimmt.
- Im Laufe des Herbstes wurde der Text in die Amtssprachen der EU übersetzt und vom juristischen Dienst der EU-Kommission überprüft. Eine neue offizielle Textversion soll in diesen Tagen vorliegen.

- Für die kontrovers diskutierten Inhalte, die dentale Komposite betreffen, hat man erst in den letzten Verhandlungen einen Kompromiss gefunden.
- So müssen Nanomaterialien nun bei der Risikoklassifizierung eines Produkts berücksichtigt werden.
- „Die diesbezüglichen Anforderungen sind – neben vielen anderen – leider nicht klar und in hohem Maß interpretationsfähig“, gibt Rechtsanwältin Dr. Angela Graf, Referentin für Medizinprodukterecht beim BAH, zu bedenken: „Dies wird die praktische Umsetzung nicht gerade leichter machen. Wir arbeiten daher gerade intern an tragfähigen Lösungen, um den Dentalherstellern konkrete Hinweise zur Implementierung der MDR an die Hand geben zu können.“

ÄSTHETIK/AESTHETICS



The main attraction in Vegas at night: the strip with great casinos and hotels.

18.04. – 21.04.2017 | LAS VEGAS
subject: 33rd Annual Scientific Session AACD – A Winning Approach to Comprehensive Cosmetic Dentistry Education
location: Las Vegas, NV, USA
information: American Academy of Cosmetic Dentistry
fon: +1 608 222-8583, fax: -9540
info@aacd.com, www.aacd.com

03.08. – 05.08.2017 | SAN DIEGO
subject: 42nd Annual Meeting of the American Academy of Esthetic Dentistry
location: San Diego, CA, USA

information: American Academy of Esthetic Dentistry (AAED)
fon: +1 312 981 6770
fax: +1 312 265 2908
info@estheticacademy.org
www.estheticacademy.org

14.09. – 16.09.2017 | TOYAMA
subject: IFED – 10th World congress
location: Toyama, Japan
information: IFED – International Federation of Esthetic Dentistry
fon: +81 3 3947-8761
fax: +81 3 3947 8873
meet@ifed-2017.com
ifed-2017.com

IMPLANTOLOGIE/IMPLANTOLOGY



Madrid is known for its beautiful buildings, parks and shops: The main shopping area is Madrid's Gran Vía.

17.08. – 19.08.2017 | VANCOUVER
subject: ICOI World Congress XXXV
location: Vancouver, Canada
information: International Congress of Oral Implantologists
fon: +1 973 783 6300
fax: +1 973 783 1175
www.icoi.org/contact
www.icoi.org

11.10. – 14.10.2017 | SAN DIEGO
subject: 66th AAID Annual Conference 2017
location: San Diego, CA, USA
Information: American Academy of Implant Dentistry
fon: +1 312 335 1550
fax: +1 312 335 9090
info@aaaid.com
www.aaaid.com

05.10. – 07.10.2017 | MADRID
subject: 26th Annual Scientific Meeting of the EAO
location: Madrid, Spain
information: European Association for Osseointegration
fon: +33 (0)1 42 36 62 20
congress@eao.org
www.eao.org

31.11. – 02.12.2017 | DUSSELDORF
subject: 31. Kongress der DGI
location: Dusseldorf, Germany
information: Deutsche Gesellschaft für Implantologie
fon: +49 (0) 511 537825
fax: +49 (0) 511 537828
daniela.winke@dgi-ev.de
www.dginet.de

PARODONTOLOGIE/PERIODONTOLOGY



The Port of Boston is one of the principal ports on the east coast of the United States.

20.06. – 23.06.2017 AMSTERDAM
subject: EuroPerio9 – the world's largest congress of periodontology
location: Amsterdam, Netherlands
information: Mondial Congress & Events
fon: +43 1 588 04 0
fax: +43 1 588 04 185
europario@mondial-congress.com
www.efp.org/europario9

09.09. – 12.09.2017 | BOSTON
subject: 103rd Annual Meeting of American Academy of Periodontology (AAP)
location: Boston, MA, USA

information: AAP
fon: +1 312 787 5518,
fax: -3670
meetings@perio.org
www.perio.org

18.05. – 20.05.2017 KITZBÜHEL
subject: paroknowledge 2017 – 24. Parodontologie Experten-Tage
location: Kitzbühel, Austria
information: Österreichische Gesellschaft für Parodontologie
fon: +43 699 1952 82 53
fax: +43 1 2533 033 8690
sekretariat@oegp.at
www.oegp.at

ZAHNERHALTUNG/RESTAURATION

19.04. – 23.04.2017 | MEMPHIS
subject: 2017 IAO Annual Meeting
location: Memphis, Tennessee, USA
information: International Association for Orthodontics
fon: +1 414 272 2757
fax: +1 414 272 2754
WorldHeadquarters@iaortho.org
www.iaortho.org

21.04. – 25.04.2017 | SAN DIEGO
subject: 2017 annual Session
location: San Diego, CA, USA
information: American Association for Orthodontics
fon: +1 314 993 1700
fax: +1 314 997 1745
info@aaortho.org
www.aaoinfo.org

05.06. – 10.06.2017 | MONTREUX
subject: 93rd Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
location: Montreux, Switzerland
information: EOS
fon: +44 (0) 20 7637 0367
fax: +44 (0) 20 7323 0410
eos2017@mci-group.com
www.eos2017.ch

23.11. – 25.11.2017 | BERLIN
subject: 3. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGR2Z
location: Berlin, Germany
information: Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung
fon: +49 (0) 69 300605-78, fax: -77
info@dgz-online.de
www.dgz-online.de

ENDODONTIE/ENDODONTOLOGY



The "Fernsehturm" in Berlin is the fourth tallest freestanding structure in Europe.

26.04. – 29.04.2017 NEW ORLEANS
subject: 2017 Annual Meeting of the American Association Of Endodontists (AAE)
location: New Orleans, LA, USA
information: AAE – American Association Of Endodontists
fon: +1 312 266 7255
fax: +1 866 451 9020
mailto:meetings@aae.org
www.aae.org

23.11. – 25.11.2017 BERLIN
subject: 3. Gemeinschaftstagung der DGZ mit ihren Gesellschaften DGET, DGPZM und DGR2Z
location: Berlin, Germany

information: Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.
fon: +49 (0) 341 48474 202
fax: +49 (0) 341 48474 290
sekretariat@dget.de
www.dget.de

04.10. – 07.10.2017 SEOUL
subject: 11th IFEA World Endodontic Congress
location: Seoul, South Korea
information: The Korean Academy of Endodontics
fon: +82 70 4809 4563
fax: +82 6442 8643
info@ifea2018korea.com,
www.ifea2018korea.com

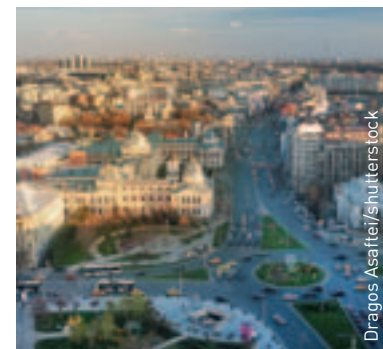
PROTHETIK/PROSTHODONTICS



Montreux is probably the most famous town on Lake Geneva.

19.05. – 20.05.2017 | GIESSEN
subject: 66. Jahrestagung der DGPro (Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e. V.)
location: Giessen, Germany
information: Conventus Congress-management & Marketing GmbH
fon: +49 (0) 3641 31 16 160
fax: +49 (0) 3641 31 16 243
dgpro@conventus.de
registrierung@conventus.de
www.dgpro-kongress.de

28.09. – 30.09.2017 | BUCHAREST
subject: EPA Congress 2017, 41st Annual Conference of the European Prosthodontic Association
location: Bucharest, Romania
information: Asociatia Societatea Romana de Reabilitare Orala (ASRRO)
fon: +40 232 218 876
admin@epa2017.ro
register@epa2017.ro
www.epa2017.ro



Bucharest, Romania's largest city and capital, is a bustling metropolis.

BUCH-NEUERSCHEINUNG: „CAD/CAM IN DER DIGITALEN ZAHNHEILKUNDE“

Öffnet mehr als sieben Siegel



Das Grundlagenbuch „CAD/CAM in der Digitalen Zahnheilkunde“ vermittelt wichtiges Basiswissen und fundierte Fachinformationen zu Technologien, Werkstoffen, Materialien und Konzepten.

FUCHSTAL – Im Januar 2017 ist bei teamwork media ein Grundlagenbuch erschienen, das sich an Zahntechniker, Zahnärzte, Auszubildende und Studierende gleichermaßen richtet: „CAD/CAM in der digitalen Zahnheilkunde“.

Die Autoren Josef Schweiger und Annett Kieschnick stellen in dem modern aufbereiteten Lehrbuch wichtiges Basiswissen und fundierte Fachinformationen zu Technologien, Werkstoffen, Materialien und Konzepten zur Verfügung. Die theoretischen Ausführungen sind

mit aussagekräftigem Bildmaterial und anschaulichen Grafiken ergänzt. Die Symbiose aus Wort und Visualisierung ergibt ein erstklassiges, didaktisch gut aufgebautes Kompendium.

Die enorm schnelle Entwicklung in der digitalen Zahnheilkunde bedarf fundierter Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen des digitalen Arbeitsablaufs. Mit diesem Buch wird eine bislang existierende Lücke in der dentalen Fachliteratur geschlossen. Der Leser folgt bei der Lektüre einem logisch gespannten roten Faden: Nach einem Blick auf

die Historie der CAD/CAM-Technologie widmen sich die Autoren den Möglichkeiten der digitalen Datenerfassung. Grundprinzipien werden verständlich erklärt. Ob Laborscanner oder Intraoralscanner – das Buch liefert wertvollen Input für die tägliche Arbeit in Praxis und Labor. Im Kapitel „Datenverarbeitung“ werden Themen rund um Konstruktionssoftware, CAM-Maschinen und Frässtrategien betrachtet. Systematisch schließt sich das Kapitel „Automatisierte Fertigung“ an. Sowohl subtraktive Fertigungstechnologien als auch additive Ver-

fahren werden ausführlich besprochen. Der Leser erfährt beispielsweise Details zu Fräswerkzeugen und lernt wesentliche Unterscheidungsmerkmale innerhalb der additiven Fertigung kennen. Ein großer Themenbereich beschäftigt sich mit den Materialien. Werkstoffkundliche Grundbegriffe werden in Erinnerung gerufen und derzeit aktuelle Materialien für die CAD/CAM-gestützte Fertigung vorgestellt. Im letzten Teil des Buchs gehen die Autoren auf die Thematik „DICOM meets STL“ ein und greifen ein klassisches Schnittstellen-thema zwischen Praxis und Labor auf: die Implantologie. Welche Arten von Abutments gibt es und auf welchen Wegen kann ein individuelles Abutment gefertigt werden? Was sind DICOM-Daten und wie werden diese mit dem STL-Datensatz sinnvoll vereint? Diese und weitere Fragen werden kompetent beantwortet und mit Bildmaterial illustriert. Die sachliche und schlüssige Sprache sowie der stringente Aufbau des Buchs garantieren eine optimale Wissensvermittlung.

Der Autor Josef Schweiger, Leiter des Zahntechnischen Labors der Ludwig-Maximilians-Universität München, ist seit vielen Jahren eng in die digitale Entwicklung der Zahnmedizin eingebunden. Er gilt als Experte in diesem Bereich und gibt sein Wissen an der Universität, bei der überbetrieblichen Unterweisung „CAD/CAM in der

Lehrlingsausbildung“ der Südbayerischen Zahntechniker-Innung sowie bei diversen Fortbildungsveranstaltungen weiter. Die Co-Autorin Annett Kieschnick aus Berlin ist gelernte Zahntechnikerin und seit vielen Jahren als anerkannte Fachjournalistin freiberuflich tätig.

Das Buch ist zu einem Preis von 49,- Euro erhältlich. Kommen Sie an unserem IDS-Stand vorbei und gewinnen Sie einen Eindruck von der Qualität dieses außergewöhnlichen Fachbuchs. Wer ein Buch auf der IDS kauft, erhält einen Messe-Rabatt von 10,- Euro. Außerdem erreicht uns Ihre Bestellung telefonisch, per E-Mail oder online über die unten aufgeführten Kontaktdaten. **(SF)**

FAKTEN AUF EINEN BLICK

- Softcover
- circa 190 Seiten
- Erscheinungstermin: Januar 2017
- Autoren: Josef Schweiger und Annett Kieschnick
- Zielgruppe: Zahntechniker, Zahnärzte, Auszubildende, Studenten sowie Teilnehmer von postgradualen Fortbildungskursen
- Preis: 49,- Euro

KONTAKT

teamwork media GmbH
Fon 08243 9692-16
service@teamwork-media.de
www.dental-bookshop.com
IDS-Stand:
Halle 11.1, Gang E/F, Stand 8/9

CURRICULUM FUNKTIONSDIAGNOSTIK UND RESTAURATIVE THERAPIE

Der Funktion auf der Spur

MARBURG - 2017 findet bereits zum sechsten Mal das Curriculum Funktionsdiagnostik und restaurative Therapie in den Räumlichkeiten der Universitätszahnklinik Marburg statt.

Das Referententeam um Prof. Dr. Ulrich Lotzmann, Dr. Johannes Heimann und Ztm. Bruno Jahn beantwortet beim Curriculum Funktionsdiagnostik und restaurative Therapie diese und viele weitere Fragen. In vier Modulen wird in diesem Lehrprogramm interdisziplinäres Wissen vermittelt und die praktische Umsetzung gelehrt. Das modulare Ausbildungskonzept (Module A, B, C, D) mit Präsenzveranstaltungen und eLearning-Einheiten umfasst insgesamt acht Präsenztage. Das Curriculum wird von der teamwork media GmbH angeboten und findet im Medizinischen Zentrum für

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Marburg statt.

Sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen als auch das Konzept sind schlüssig aufgebaut und können sofort im Anschluss an den Kurs in den täglichen Arbeitsablauf integriert werden. Umfangreiche Restaurationen lassen sich dadurch mit deutlich weniger Zeitaufwand und Problemen abwickeln. Interessenten können sich über den unten aufgeführten Kontakt bei teamwork media für das Curriculum anmelden. Die Teilnehmerzahl wird auch in diesem Jahr bewusst klein gehalten, was sich im praktischen Teil stets als vorteilhaft erwiesen hat. **(SF)**

TERMINE DER PRÄSENZTAGE

Modul A: 22.–23. September 2017
Modul B: 06.–07. Oktober 2017
Modul C: 20.–21. Oktober 2017
Modul D: 03.–04. November 2017

KONTAKT

teamwork media GmbH
Hauptstraße 1, 86925 Fuchstal
Tel.: +49 8243 9692-14, Fax: -22
event@teamwork-media.de
www.teamwork-media.de/campus



Bereits zum sechsten Mal findet das Curriculum Funktionsdiagnostik und Restaurative Therapie in der Universitätszahnklinik Marburg statt.

Dentsply Sirona: Gemeinsam besser

Integrierte Workflows, die dentale Produkte und Arbeitsschritte in Praxis und Labor intelligent und effizient miteinander verbinden, bestimmen die moderne Zahnheilkunde. Dentsply Sirona ist als weltweit größter Hersteller von dentalen Lösungen dafür prädestiniert, Innovationen in verschiedenen Fachgebieten weiter voranzutreiben und so die Zahnärzte und Zahntechniker dabei zu unterstützen, ihren Patienten eine bessere, sichere und schnellere zahnmedizinische Versorgung anzubieten. Behandler können auf der IDS 2017 an den Ständen von Dentsply Sirona in Halle 10.2 und 11.2 zahlreiche Innovationen sehen und sich von dem Nutzen ihrer Verbindung zu planbaren und vorhersagbaren Therapieabläufen überzeugen.



PROSTHETICS: SPEZIALIST FÜR DENTALE WERKSTOFFE

Dentsply Sirona Prosthetics ist der Spezialist für zahntechnische Werkstoffe: führender Edelmetallanbieter, Vorreiter bei Zirkonoxid, Innovationstreiber bei zirkonoxidverstärktem Lithiumsilikat (ZLS), Anbieter von Zahnlinien aus dem hochgradig vernetzten Acrylat-Kunststoff IPN – auf all seinen Kompetenzfeldern setzt Dentsply Sirona Prosthetics seine Materialforschung und -entwicklung konsequent fort. Zurzeit punktet man mit dem kürzlich eingeführten pressfähigen Celtra Press und mit dem supertransluzenten Zirkonoxid Cercon xt.

Dank seines breitgefächerten Portfolios vereint Dentsply Sirona Prosthetics analoge und digitale Welten, festsitzenden und herausnehmbaren Zahnersatz, hochgoldhaltige Legierungen, Metallkeramik, Vollkeramik, Kunststoffzähne und Prothesenkunststoffe. Dentsply Sirona Prosthetics präsentiert mit Celtra Press eine Materialvariante seiner hochfesten Glaskeramik aus zirkoniumoxidverstärkten Lithiumsilikat (ZLS) für das Pressverfahren und mit Cercon xt zudem eine noch transluzentere Version des bewährten Zirkonoxids mit True Color Technology. Für Totalprothesen, Kombiarbeiten und die Fertigstellung implantatprothetischer Konstruktionen bietet Dentsply Sirona Prosthetics Prothesenzähne auf der Basis des hochgradig vernetzten Acrylat-Kunststoffs IPN, zum Beispiel Genios. (Halle 11.2)

SPECIALIST FOR DENTAL MATERIALS

Dentsply Sirona Prosthetics is the specialist for dental materials: Leading precious metals provider, forerunner with zirconia, innovator of zirconia-reinforced lithium silicate (ZLS), provider of dental lines made of highly networked acrylate plastic IPN – Dentsply Sirona Prosthetics is constantly continuing its material research and development. It is now getting high marks for the pressable Celtra Press and the supertranslucent zirconia Cercon xt. (Hall 11.2)

CAD/CAM: UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN MIT CEREC

Für die Behandlung in nur einer Sitzung würden laut einer Exevia-Umfrage unter 3743 Patienten aus sechs Ländern rund zwei Drittel den Zahnarzt wechseln – möglich wird die Chairside-Behandlung durch CEREC, das CAD/CAM-System von Dentsply Sirona für keramische Restaurationen. Auf der IDS 2017 werden die technologische Weiterentwicklung sowie das noch umfangreichere Anwendungsspektrum präsentiert. CEREC steht damit für einen Workflow mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten. Die neue CEREC Software 4.5 „erle-



digt“ viele Dinge von sich aus: So erkennt sie automatisch die Restaura-tionsart, berechnet den Einschub, analysiert die Zahnfarbe und bietet noch bessere Erstvorschläge durch einen weiterentwickelten Biokiefer-Algorithmus. Zusätzlich werden mit der Aufnahme noch mehr Details erfasst, was zu einer realistischen Modell- und Restaurationsdarstellung führt. Eine Neuheit für die prothetische Versorgung von Implantaten ist der neue CEREC Zirconia Meso Block. Mit ihm lassen sich individuell gestaltete direktverschraubbare Kronen in der Praxis herstellen. (Halle 10.2 & 11.2)

ENDODONTICS: ZAHNERHALTUNG FÜR BESSERE LEBENSQUALITÄT

Exakt durchdachte und abgestimmte endodontische Lösungen von der sicheren Diagnose über die ergonomische Behandlung bis zur abschließenden Restauration – dafür steht Dentsply Sirona Endodontics. Gemeinsam mit dem Unternehmensbereich Imaging wurde die neue 3D Endo Software entwickelt, Feilensysteme und der Endo-Motor X-Smart IQ sind jetzt auf dem neuesten technischen Stand, und die „Root to Crown Solution – R2C“ wird in Kooperation mit Dentsply Sirona Restorative umgesetzt. Dentsply Sirona Endodon-



tics gelang mit X-Smart IQ eine spannende Innovation: Es ist der weltweit erste endodontische Motor, der über eine Apple iOS App gesteuert wird. Zur IDS wird eine neue Version dieser Endo IQ App eingeführt, die noch anwenderfreundlicher ist und über eine aktualisierte Feilenbibliothek inklusive WaveOne Gold Glider verfügt. Dieses neue Instrument ergänzt die WaveOne Gold Familie reziprok rotierender Feilen und ist die erste reziproke Gleitpfadfeile auf dem Markt. Die metallurgisch hochmodernen WaveOne Gold Instrumente erlauben Wurzelkanalaufbereitungen mit einer effizienten Ein-Feilen-Technik. (Halle 11.2)

IMPLANTS: VON DER PLANUNG BIS ZUR VERSORGUNG

Der Prozess der Implantattherapie umfasst viele Schritte – von der Bildgebung und Diagnose über die Behandlungsplanung und die Implantatchirurgie bis hin zu Abutmentauswahl, Restaurationslösungen und Patientennachsorge. Dentsply Sirona Implants präsentiert auf der IDS mehrere neue Lösungen aus seinem umfangreichen Portfolio, mit denen Zahnärzte und Zahntechniker noch mehr Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit erhalten.



SmartFix ist ein Behandlungskonzept, bei dem Patienten mit zahnlosem Kiefer eine Sofortversorgung mit einer festsitzenden, nur durch vier Implantate gestützten Vollprothese erhalten. Es ist jetzt auch für das Astra Tech Implant System EV verfügbar. OsseoSpeed Profile EV ist ein abgeschrägtes Implantat für den schräg atrophierten Kieferkamm. Das einzigartig patentierte Design richtet sich nach der natürlichen Knochenform und unterstützt das Weichgewebe bei gleichzeitigem Erhalt des marginalen Knochens 360 Grad um das Implantat. Knochenaugmentationen können dadurch vermieden werden. (Halle 11.2)

A WORLD OF UNLIMITED POSSIBILITIES

Treatment in a single visit – this is possible thanks to CEREC, the CAD/CAM system for ceramic restorations. The technological enhancements and more extensive spectrum of applications will be presented at the IDS 2017. The new CEREC software 4.5 detects the type of restoration, calculates insertion, analyses the tooth color – all automatically. (Hall 10.2 & 11.2)

SAVING TEETH TO IMPROVE QUALITY OF LIFE

Endodontics fully conceived and matched from reliable diagnosis through ergonomic treatment to final restoration: This has been made possible by Dentsply Sirona Endodontics. The new 3D Endo Software is the first CBCT-based application with which complex endodontic cases can be planned. Dentsply Sirona created an integrated treatment solution “from root to crown”: R2C. (Hall 11.2)

FROM PLANNING TO FINAL RESTORATION

Dentsply Sirona Implants presents several new solutions to further support dental professionals in their daily work: the treatment concept SmartFix to provide edentulous patients with an immediate fixed, full-arch prosthesis. The sloped alveolar ridge implant OsseoSpeed Profile EV supports the soft tissue by preserving marginal bone 360 degrees around the implant. (Hall 11.2)

FLEXIBILITY, COMFORT AND PERFORMANCE

Oral health, a beautiful smile – this is what patients are looking for more than ever before. That is why, today, products for prophylaxis and professional tooth cleaning are integral to dental practices. Dentsply Sirona Preventive shows at the IDS new and proven products. Trusted brands like Cavitron and Nupro help clinicians to provide better, safer and faster preventive care. (Hall 11.2)



des Scalers. Nupro White Varnish aus der Nupro Produktfamilie für die optimale Dentalhygiene eignet sich aufgrund seiner einzigartigen Formel bei Patienten mit Hypersensibilitäten. Neu sind Prophylaxe-handstücke mit und ohne Kabelbefestigung wie das Dentalhygiene-handstück Midwest RDH oder das kabellose Prophylaxesystem Nupro Freedom mit SmartMode-Technologie. Patienten, die bei Ultraschall-Scaling bzw. Wurzelglättung eine lokale Anästhesie benötigen, erhalten mit Oraquix Lidocain und Prilocain Parodontal-Gel eine nadelfreie und effiziente Schmerzlinderung. (Halle 11.2)

Aufgrund unterschiedlicher Zulassungs- und Registrierungszeiten sind nicht alle Produkte in allen Ländern sofort verfügbar. Due to various certification and registration periods, not all products are immediately available in all countries.

TREATMENT CENTERS: DAS ZUSAMMENSPIEL MACHT DEN UNTERSCHIED

Dentsply Sirona Treatment Centers sind mit Perfektion designt. Das Zusammenspiel aller funktionalen Details macht dabei den Unterschied. Die Vielfalt der Produktmodelle, die sich jeweils individuell konfigurieren lassen, erfüllt die unterschiedlichsten Ansprüche. Die zur IDS 2017 vorgestellten Innovationen unterstützen das Behandeln in vielen Details. Bei der Premium-Behandlungseinheit Teneo wurde die integrierte Implantologiefunktion weiterentwickelt. Die Implantatdatenbank sorgt für Sicherheit, da aufwendige manuelle Einstellungen entfallen und die Daten mit den jeweiligen Herstellern abgestimmt sind. Das neue Implantologie-Plugin für Sidexis ermög-



licht die Darstellung der wichtigsten Parameter auf dem Monitor der Behandlungseinheit. Die bewährte Behandlungseinheit Sinus wird durch neue integrierte Funktionen zum Generalisten für die zahnärztliche Behandlung. Zur etablierten Endodontiefunktion gehören unter anderem ein Endowinkelstück mit Licht sowie eine umfangreiche Feilenbibliothek, die auch reziproke Feilensysteme von Dentsply Sirona Endodontics enthält. Eine Behandlungseinheit, die an Flexibilität kaum Wünsche offen lässt, ist Intego Pro. Dafür sorgt vor allem in Mehrbehandlerpraxen die neue Option Turn: Diese Einheit lässt sich in nur 15 Sekunden aus einer Rechtshänder- in eine Linkshänder-Einheit „verwandeln“ – und umgekehrt. (Halle 11.2)

RESTORATIVE: STRESSFREIE KLASSE-II-FÜLLUNGEN

Klasse-II-Füllungen zu legen – das ist eine Aufgabe, die sich in Zahnarztpraxen fast täglich stellt. Ein sicheres und dabei auch schnelles Verfahren bietet dafür Dentsply Sirona Restorative: Die „Class II Solution“ vereint aufeinander abgestimmte Produkte vom Teilmatrizensystem über ein Universaladhäsiv bis zu einem Bulkfill- sowie einem nanokeramischen Komposit. Für erweiterte ästhetische Möglichkeiten steht jetzt das Bulkfillmaterial SDR als SDR flow+ in vier Farben zur Verfügung.

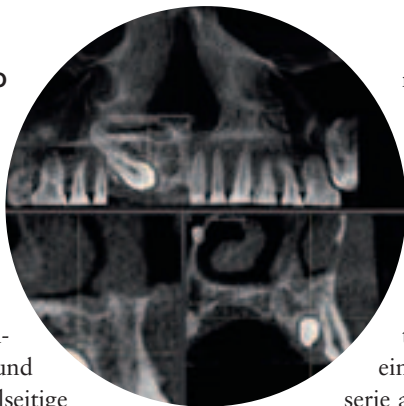
Die „Class II Solution“ stellt dem Zahnarzt dafür alle wesentlichen Produkte zur Verfügung. So passt sich das Teilmatrizensystem Palodent V3 an die natürliche Kontur des Zahns an und ermöglicht eine si-



chere Modellation von anatomisch korrekten Kontaktpunkten. Das Universaladhäsiv Prime&Bond active liefert bei unterschiedlichsten Feuchtigkeitsgraden eine lückenlose Adhäsivschicht und eine dichte Versiegelung. Das fließfähige Bulkfill-Komposit SDR flow+ sorgt dafür, dass die fertige Füllung die natürliche Kontur der Matrix annimmt – ohne Randspalten oder Hohlräume im approximalen Kasten. Das Komposit ceram.x universal schließlich adaptiert sowohl an die Kavität als auch an die Bulkfill-Komposit-Schicht. Dank der innovativen SphereTEC-Füllertechnologie genießt der Zahnarzt dabei eine Reihe von Handlungsvorteilen, und dieses Füllungsmaterial passt sich sogar seiner individuellen Modellierteknik an. (Halle 11.2)

IMAGING SYSTEMS: SEE MORE – DO MORE

Erfolgreiche Behandlungen erfordern vom Anwender eine klare Vorstellung der anatomischen Gegebenheiten. Anwendungen von Dentsply Sirona Imaging für Intraoral-, Panorama- und 3D-Röntgen geben Zahnärzten den besten Einblick für eine zuverlässige Diagnose und effiziente Therapieplanung. Das vielseitige 2D/3D-Röntgenhybridgerät Orthophos SL für extraorale Aufnahmen ermöglicht je nach klinischer Fragestellung HD-Aufnahmen in höchster Auflösung bis hin zu stark dosisreduzierten Aufnahmen. Der neue Low-Dose-Modus ermöglicht 3D-Aufnahmen im Dosisbereich einer 2D-Aufnahme. Low Dose ist insbesondere geeignet für Zahnlagebestimmung, die Kontrolle der Implantatposition, die Lokalisierung der Weisheitszäh-



ne sowie die Darstellung der Atemwege in SICAT Air. Die mehrfach ausgezeichnete Röntgensoftware Sidexis 4 wurde weiterentwickelt. Neu sind die Integration eines Schärfereglers für Intraoralbilder, eines neu gestalteten 3D-Renderings und eines neuen Intraoral-Vorlageneditors sowie die Möglichkeit, Bilder in einer bestehenden Intraoral-Aufnahmeserie auszutauschen. Darüber hinaus ist die bestehende Anbindung für die Intraoralsensoren Xios XG komplett überarbeitet worden. Das verhilft dem Anwender zur vollen Integration der Intraoraldaten in Sidexis 4. Sidexis iX ist eine iPad-Anwendung, die ihre Vorteile vor allem in der Patientenkommunikation entfaltet. Mit dem neuen Update, Version 3.5, ist es nun möglich, Implantate in zweidimensionalen Aufnahmen zu visualisieren. (Halle 10.2 & 11.2)

SICAT: DIGITALER WORKFLOW FÜR DIE SCHLAFAPNOE-THERAPIE

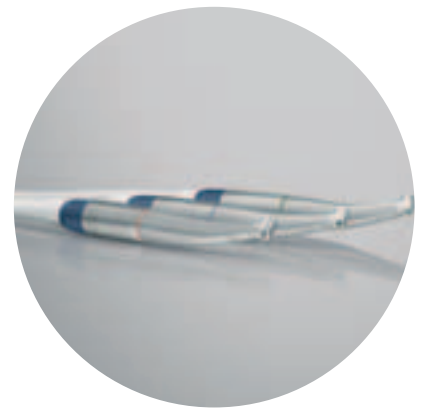
SICAT Air ist die erste 3D-Lösung, die die Analyse der oberen Atemwege im 3D-Volumen ermöglicht und den Workflow einer schienengeführten Therapie komplett digital abbildet. Mit dieser Software können Zahnmediziner schnell und einfach Protrusionsschienen bestellen, die die Symptome der leichten bis mittleren obstruktiven Schlafapnoe reduzieren oder lindern. Die Behandlungssicherheit beginnt bereits bei der Vorbereitung. Bei der Erstellung von 3D-Aufnahmen unterstützen die 3-Punkt-Kopffixierung und der patentierte Okklusalaufbiss des Orthophos SL eine optimale und sichere Patientenpositionierung. 3D-Aufnahmen für die Analyse der Atemwege und Planung der Schienentherapie können dank Low Dose mit einer stark reduzierten



Dosis bis zu 9 µSv erstellt werden. In Kombination mit der Software SICAT Air wird dem Anwender die automatische Segmentierung der Atemwege ermöglicht, so dass er präzise Einblicke in die Anatomie der oberen Atemwege und einen exakten Überblick über bestehende Engstellen erhält. Darüber hinaus versetzt der Atemwegsvergleich in der Software den Zahnarzt in die Lage, die Atemwegssituation im Normalzustand und die erreichte in Therapieposition direkt gegenüberzustellen. Eine optische Abformung mit der CEREC Omnicam steuert die exakten Daten der Zahn- und Mundsituation bei. Nach der Fusion der Daten in der Software zu einem Gesamtbild können die Therapieschienen (OPTISLEEP) aus der Software heraus digital bei SICAT in Bonn bestellt werden. (Halle 10.2 & 11.2)

THE INTERACTION MAKES THE DIFFERENCE

Dentsply Sirona treatment centers are designed for perfection. The workflows are efficient and ensure pleasant comfort. The diverse product models that can each be individually configured satisfy a wide range of demands. The modern treatment centers Teneo, Sinus and Intego Pro have undergone extensive development. The primary goal was and is to optimize work processes in dentistry. This is achieved with a well-planned design, optimal ergonomics, and suitable functionality for every kind of dental treatment. (Hall 11.2)



INSTRUMENTS: INSTRUMENTE, LASER & HYGIENESYSTEME FÜR EINEN EFFIZIENTEN WORKFLOW

Komfort rückt immer weiter in den Fokus der Zahnmedizin. Das gilt nicht nur für den Patienten, sondern auch für den Behandler. Um die tägliche Arbeit für Zahnärzte so angenehm wie möglich zu gestalten, bietet Dentsply Sirona eine große Auswahl an Turbinen, Hand- und Winkelstücken, aber auch an Tischgeräten, die das Arbeiten während der Behandlung erleichtern und einen effektiven Workflow zulassen.

Zahnärzte verbringen wöchentlich im Schnitt 45 Stunden in der Praxis. Umso wichtiger ist es, dass die verwendeten Instrumente den Behandlungsablauf so komfortabel wie möglich gestalten und optimal an die Bedürfnisse des Behandlers angepasst sind. Ergonomie und einfache Handhabung spielen eine wichtige Rolle, um den Behandlern maximalen Komfort während der Behandlung zu bieten. Deshalb arbeitet Dentsply Sirona mit modernsten Technologien. Ergonomie und Ausgewogenheit der Arbeitsinstrumente stellen für den Zahnarzt bei der Produktauswahl einen wichtigen Faktor dar. Dentsply Sirona hat dafür die Winkelstückprogramme T2 und T3 Line um die Kurzversionen T2/T3 S-Line erweitert. Neben der deutlich reduzierten Instrumentengröße profitieren Anwender von dem schlanken Design und dem reduzierten Gesamtgewicht: Dadurch ermöglicht die neue S-Line ein entspanntes und ermüdungsfreies Arbeiten – selbst bei längeren Behandlungen. Mit dem DAC Universal können Instrumente im alltäglichen Prozess schonend, schnell und kostengünstig hygienisch aufbereitet und in den Workflow integriert werden. (Hall 10.2 & 11.2)

STRESS-FREE CLASS II FILLINGS

Placing class II fillings is a task that comes up nearly every day in dental practices. Dentsply Sirona Restorative offers a procedure that is safe and also fast: The „Class II Solution“. This solution combines products that are specifically designed to compliment each other, including a sectional matrix system, a universal adhesive, a bulk fill material and a nano-ceramic composite. The SDR bulk fill material is now also available as SDR flow+ in four shades for additional esthetic options. (Hall 11.2).

SEE MORE – DO MORE

The applications from Dentsply Sirona Imaging for intraoral, panoramic, and 3D X-rays offer dentists the best possible view for reliable diagnostics and efficient treatment planning. The versatile 2D/3D hybrid X-ray unit Orthophos SL for extraoral images captures, depending on the clinical task, HD images with the highest possible resolution as well as images with a significantly reduced dose. The new Low Dose mode enables the creation of 3D images with the dose used for 2D images. (Hall 10.2 & 11.2)

ENSURING AN EFFICIENT WORKFLOW

Dentsply Sirona has a large selection of turbines, straight, and contra-angle handpieces as well as table-top devices that facilitate treatment and allow for an effective workflow. Dentsply Sirona has extended its T2 and T3 Line contra-angle handpiece ranges to include shorter versions, the T2/T3 S-Line. Users benefit from the slim design and reduced overall weight. The new S-Line thus allows relaxed and fatigue-free work – even for longer treatments. With the DAC Universal, instruments can be reprocessed hygienically, gently, quickly and cost-effectively in the daily routine and integrated into the workflow. (Hall 10.2 & 11.2)

DIGITAL WORKFLOW: TREATING OBSTRUCTIVE SLEEP APNEA

SICAT Air is the first 3D solution that enables analysis of the upper airways in 3D volume and illustrates the workflow of a splint-based treatment completely digitally. In combination with the SICAT Air software, the user is able to carry out automatic segmenting of the airways in 3D images made with Orthophos SL. After combining the X-ray data and the data of the optical impression captured with the CEREC Omnicam in the software the treatment splints can be ordered digitally via the software at SICAT. (Hall 10.2 & 11.2)

PHILIPS AUF DER IDS 2017

Mehr als 100 Jahre Forschung



Philips forscht, um Menschen bei einem gesunden Leben zu unterstützen.

HAMBURG – Philips vereint mehr als 100 Jahre Forschung in der Medizintechnik mit 25 Jahren Sonicare Forschung.

Seit mehr als einem Jahrhundert treibt Philips Innovationen in der Medizintechnik voran, um Menschen bei einem gesunden Leben zu unterstützen. Mehr als 100 Jahre Forschung und Erfahrung sind die Basis für Innovation und Fortschritt – sowohl in der Medizintechnik als auch im Bereich der Konsumentenprodukte. Auf der einen Seite ermöglicht dieses umfassende Know-how schnelle und zielgerichtete Dia-

gnosen im Krankenhaus. Andererseits bietet Philips auch Produkte und Lösungen zur Gesundheitsprävention im Alltag. Sie alle ermöglichen, sich gesünder zu ernähren, saubere Luft zu atmen oder gute Mundhygiene zu betreiben – und sie unterstützen die Menschen dabei, jeden Tag bewusst gesunde Entscheidungen zu treffen.

100 Jahre Medizintechnik, vereint mit 25 Jahren Philips Sonicare, bedeuten unzählige Stunden Forschungsarbeit und wissenschaftliche Tests, die sicherstellen, dass Philips Sonicare dazu beiträgt, die Mundgesundheit von Patienten langfristig

zu verbessern und darüber hinaus ein gesundes Lächeln zu schenken. Dies stellt der Gesundheitskonzern Philips auf der diesjährigen IDS unter Beweis und stellt neben Produktinnovationen für gute Mundgesundheit aus den Bereichen Schallzahnbürsten, Zahnzwischenraumreinigung sowie Zahnaufhellung neue Studien und wissenschaftliche Erkenntnisse vor.

Auf der IDS können Messebesucher am Philips-Stand in Halle 11.3, Stand G010 Folgendes erwarten:

- Schallzahnbürsten: Test neuer Produkte
- Digitale Innovationen
- Zahnaufhellung: Live-Demonstrationen
- Einblick in die Welt der Forschung und Entwicklung bei Philips
- Einmalige Messeangebote **(SF)**

Philips auf der IDS:
Halle 11.3, Stand G010

INFORMATIONEN

Philips GmbH
Röntgenstraße 22, HQ4B
22335 Hamburg
Tel.: 040 2899 1509, Fax: -1505
sonicare.deutschland@philips.com
www.philips.de/sonicare
www.philips.de/zoom

PREMIER DENTAL VERSCHICKT KOSTENLOSE MUSTER VON TRAXODENT

Schnell und effizient



Traxodent lässt sich nach zwei Minuten einfach ausspülen.

PLYMOUTH MEETING – Das vielseitige Traxodent erlaubt eine schnelle und effiziente Weichgewebebehandlung. Zudem verkürzt es die Behandlungszeit.

Nach einem klinischen¹ Vergleich des Verfahrens ohne Retraktionsfaden mit der konventionellen Art mit Faden kann die hämostatische Paste Traxodent, die mit Retraktionskapfen verwendet wird, zur ersten Wahl

werden, wenn ein subgingivaler Rand von 1 bis 2 mm gewünscht wird. Dabei hat man den Vorteil der schnellen Hämostase, Zeitersparnis und Benutzerfreundlichkeit. Traxodent enthält 15 Prozent Aluminiumchlorid. Die hochabsorptionsfähige Paste ist wirksam zur Erreichung einer trockenen Präparationsgrenze vor der Abformnahme (mit Silikon oder Digital) und vor der Anwendung von Zement- und Adhäsivverfahren.

Traxodent kann mithilfe der ergonomischen Spritze leicht im Sulcus verteilt werden und lässt sich nach zwei Minuten einfach ausspülen. Abhängig von der Präferenz des Behandlers kann Traxodent bei verschiedenen Verfahren eingesetzt werden, sowohl mit nur einem Faden als auch als Zweitfaden in der Doppelfadentechnik. Zusätzlich können auch die Retraktionskapfen verwendet werden.

Kostenlose Muster sind erhältlich bei American Dental Systems unter 08106 300300, M&W unter 06042 880088 und Henry Schein unter 0800 14000.

Premier Dental auf der IDS:
Halle 4.2, Stand L021

INFORMATIONEN

Premier Dental
1710 Romano Drive
Plymouth Meeting
PA 19462 U.S.A.
Tel.: +1 610-239-6000
mvukosavich@premusa.com
www.premusa.com

NEOSS IMPLANT SYSTEM BIETET VEREINFACHTE VORGEHENSWEISEN

Einzigartig intelligent

KÖLN – Neoss ist ein hoch innovativer Entwickler von Implantatlösungen und wurde im Jahre 2000 von Prof. Dr. Neil Meredith und Fredrik Engman gegründet.

Durch eine langfristige Entwicklung, die sich auf die tägliche Arbeit der Praktiker in der Zahnmedizin konzentriert, hat das Unternehmen eines der rationalsten und flexibelsten Systeme mit einzigartigen Eigenschaften und Vorteilen geschaffen. Bei Neoss werden Forschung und Lehre großgeschrieben. Ziel ist es, eine bessere Zukunft für Kliniker und ihre Patienten zu schaffen.

Das Neoss Implant System bietet vereinfachte Vorgehensweisen in allen Behandlungsprotokollen. Die Implantate stehen als Parallel- und wurzelförmiges Implantat in 6 Durchmessern und in Längen von 7 bis 17 mm zur Verfügung und sind für alle Knochenqualitäten geeignet.

Dank der TCF-Geometrie hat das Implantat sowohl Gewinde schneidende als auch Gewinde formende Eigenschaften. Es besitzt eine „ultrareine“ Oberfläche und eine interne Verbindung und wird mithilfe des Implantateindrehers aus einer sterilen Glasampulle entnommen.

Das Neoss System wurde so entworfen, dass es eine intelligente, rationelle und uneingeschränkte prothetische Auswahl bietet. Mit dem Konzept der „einen“ Plattform für alle Implantatdurchmesser, dem „einen“ Schraubendreher und den anwenderfreundlichen Abformpfosten ist die prothetische Versorgung rationell und die Kommunikation zwischen Behandler und Techniker unmissverständlich. Gleichzeitig bietet sich eine große prothetische Freiheit mit unterschiedlichen Materialien wie Titan, Gold oder Zirkon, die Patienten mit hoch ästhetischen verschraubten oder zementierten Lösungen zu versorgen.

Neoss abgewinkelte Schraubenkanäle für die individuelle Prothetik eröffnen die Freiheit, die Schraubenzugangskanäle bis zu einem Winkel von 25° bei gleichzeitiger Rotationsfreiheit von 360° zu gestalten. Diese Lösung verbessert sowohl die Handhabung als auch die Ästhetik durch die Möglichkeit, die



Das Neoss System überzeugt mit einer großen prothetischen Freiheit. Unterschiedliche Materialien wie Titan, Gold oder Zirkon eignen sich zur Versorgung.

Schraubenzugangskanäle in den anterioren und posterioren Bereich zu legen bei gleichzeitig geringerem Durchmesser des Schraubenzugangskanals. Die Gestaltung der Schraubenverbindung stellt sicher, dass in einem Winkel von bis zu 25° das erforderliche Drehmoment von 32 Ncm sicher erreicht wird. Neoss bietet vom Einzelzahn- bis zur mehrgliedrigen Versorgung eine große Spanne prothetischer Versorgungsmöglichkeiten an. **(SF)**

Neoss auf der IDS:
Halle 4.2 Stand K90

INFORMATIONEN

Neoss GmbH
Im Mediapark 8
50670 Köln
Tel.: 0221 5540-5322
Fax: 0221 5540-5522
info@neoss.de
www.neoss.de



SCIENCE AND SIMPLICITY

Neoss is a highly innovative developer of dental implant solutions. At Neoss we are firmly committed to research and learning, and our pledge is to create a better future for our clinicians and their patients. The Neoss Implant system has been designed to be intelligently simple offering unlimited prosthetic choices.

Neoss Angulated Screw Access Solution for Individual Prosthetics enables the freedom to design screw channels with up to 25° of angulation and 360° of rotational freedom. This solution improves both handling and esthetics by enabling favorable screw channels in the anterior and posterior and by having a narrow screw channel diameter. The design of the screw connection ensures confident fastening by achieving the required tightening torque of 32 Ncm at all angles up to 25°. The Neoss offering covers single and multiple unit restorations in a number of materials.

¹ Özlem Acar, DDS, Selim Erkut, DDS, PhD, Tuncer Burak Özçelik, DDS, PhD, Erdem Özdemir, DDS & Mehtap Akçil, DDS, PhD. (online veröffentlicht am 20. Dezember 2013) Ein klinischer Vergleich von fadenlosen und konventionellen Verlagerungssystemen hinsichtlich klinischer Leistungsfähigkeit und Abdruckqualität. Journal of Prosthetic Dentistry, Band 111 (Ausgabe 5), Mai 2014, Seite 388–394.



IDS[®]
2017

Besuchen Sie
uns auf der IDS!
Halle 10.2 + 11.2



Lösungen für eine bessere, sicherere und schnellere zahnmedizinische Versorgung

Dentsply und Sirona haben ihre Kompetenzen gebündelt und sich zum weltweit größten Hersteller für Dentalprodukte und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker zusammengeschlossen. Seit mehr als 100 Jahren unterstützen unsere bewährten Marken Zahnärzte und Zahntechniker dabei, eine bessere, sicherere und schnellere Versorgung in allen Bereichen der Zahnheilkunde zu gewährleisten. Bei allen Fortschritten, die die Zahnmedizin schon erreicht hat, bleibt es dennoch unser gemeinsames Ziel, sie noch weiter zu verbessern. Wir sorgen dafür, dass Sie die bestmögliche zahnmedizinische Versorgung anbieten können – zum Wohl Ihrer Patienten und Ihrer Praxis.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

dentsplysirona.com

Procedural Solutions

Preventive
Restorative
Orthodontics
Endodontics
Implants
Prosthetics

Enabling Technologies

CAD/CAM
Imaging
Treatment Centers
Instruments

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™



**Dentsply
Sirona**

GEMEINSAM BESSER WERDEN MIT CO-EVOLUTION

Vernetzte Praxis

HAMBURG – Die Health AG präsentiert auf der IDS erstmals das Ergebnis ihres Entwicklungsprogramms Co-Evolution: Hēa – die Vernetzte Praxissteuerung.

Gemeinsam besser werden – das ist der Leitgedanke von Co-Evolution. Denn gemeinsam mit mehr als 220 Zahnärzten und Praxismanagern, Experten für Digitalisierung, Datensicherheit und künstliche Intelligenz hat das Unternehmen die Steuerung von Praxen weitergedacht. Das Ergebnis: eine ganzheitliche Lösung mit allen notwendigen Werkzeugen für die erfolgreiche Praxissteuerung.

Hēa – die Vernetzte Praxissteuerung vernetzt, digitalisiert und vereinfacht betriebswirtschaftliche und organisatorische Prozesse innerhalb der Zahnarztpraxis. Sie ersetzt eine Vielzahl von Einzelanwendungen, die nicht miteinander kompatibel sind. Verwaltungsabläufe lassen sich damit schneller und besser organi-

sieren; es bleibt mehr Zeit für die Kernaufgaben im Praxisalltag. Die Vernetzte Praxissteuerung der Health AG besteht aus vier Komponenten, die einzeln und kombiniert genutzt werden können: Praxissteuerung, Factoring, Abrechnung und Wissen. Mehr über Co-Evolution und die Praxis der Zukunft erfahren Sie auf dem Stand der Health AG oder in drei spannenden Vorträgen in der Speakers Corner: Mittwoch (22.3.), Donnerstag (23.3.) und Freitag (24.3.), jeweils von 14 bis 14:30 Uhr. (SF)

Die Health AG auf der IDS:
Halle 11.1
Stand D060

INFORMATIONEN

EOS Health Honorarmanagement AG
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg
Tel.: 040 524 709-000
Fax: 040 524 709-020
info@healthag.de, www.healthag.de



Jens Törper und Uwe Schäfer (l.), Vorstände Health AG, und Initiatoren der Co-Evolution.

SETZT STANDARDS IN DER HYGIENE UND STERILISATION

SciCan – 60 Jahre Innovation



SciCan

SciCan bietet umfangreiche Lösungen für nahezu jede Praxis im Bereich der Aufbereitung und Pflege von dentalen Instrumenten.

LEUTKIRCH – Seit nunmehr 60 Jahren ist SciCan als bedeutender Hersteller und Vertreiber von dentalen und medizinischen Geräten bekannt.

Die Unternehmenszentrale und Hauptproduktionsstätte in Toronto, Kanada, ist die Basis für mehr als 400 motivierte und talentierte Mitarbeiter in aller Welt. SciCan

unterhält Tochtergesellschaften in Pittsburgh (USA), Zug (Schweiz) und Leutkirch (Deutschland).

Im Bereich der thermischen Desinfektion bietet SciCan mit den HYDRIM M2 G4 und HYDRIM C61wd G4 leistungsstarke Thermodesinfektoren in zwei Größen, die nahezu jeder Praxis eine passende Lösung bieten. Egal ob als Unterbau- oder als Tischgerät. Zusam-

men mit den Sterilisatoren STATIM G4 und Bravo setzt SciCan Standards in der Hygiene und Sterilisation.

Die vielen interaktiven Möglichkeiten, die HYDRIM- und STATIM-G4-Geräte bieten, helfen zusätzlich, Praxisabläufe noch schneller, effizienter und sicherer zu gestalten und zugleich Kosten zu sparen. Der revolutionäre SALUS Steril-Container ist nicht nur für die Sterilisation und Lagerung, sondern auch für die Reinigung und Thermodesinfektion von Hygieneinstrumenten verwendbar.

Darüber hinaus bietet SciCan auch hochqualitative Turbinen, Hand- und Winkelstücke mit dem dazu passenden Reinigungs- und Pflegegerät, dem STATMATIC smart. Die OPTIM Oberflächendesinfektion rundet die Produktpalette ab. Für weitere Informationen zu unseren Produkten und attraktiven Aktionsangeboten. (SF)

SciCan auf der IDS:
Halle 10.2,
Stand T20 U29

INFORMATIONEN

SciCan GmbH
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 98343-0
Fax: 07561 98343-699
info.eu@scican.com
www.scican.com

MEDENTIS ERFÜLLT MIT DEM NEUEN ICX-ACTIVE ANFORDERUNGEN DER SOFORTIMPLANTATION UND SOFORTBELASTUNG

ICX-Active: Das Implantat für die Sofortversorgung

BAD NEUENAUH – Ein neues Implantat zur Sofortversorgung präsentiert medentis auf der IDS: Das ICX-Active wird sowohl den Anforderungen der Sofortimplantation als auch der Sofortbelastung gerecht.

Bekanntlich sind Sofortimplantation und Sofortbelastung nur unter bestimmten chirurgischen Voraussetzungen möglich. So muss zwingend eine ausreichende Primärstabilität erzielt werden, die bei Sofortbelastung mindestens 35 Ncm betragen sollte. Das neue ICX-Active eröffnet diesbezüglich eine neue Dimension. ICX-Active bietet höchste Flexibilität hinsichtlich der Insertion und lässt sich unkompliziert prothetisch versorgen. Selbst bei ungünstigen Knochenverhältnissen wird eine hohe Primärstabilität erzielt. Hinzu kommt: Das Implantat fördert die Knochenheilung. Es zeichnet sich durch ein doppelläufiges Kompressionsgewinde, einen konischen Implantatkern, schneidende Gewinde-



ICX-Active erzielt selbst bei ungünstigen Knochenverhältnissen eine hohe Primärstabilität.

flächen im Apexbereich, weit ausladende Gewindeflanken sowie eine Kammer für die eventuelle Rück-

wärtsschraubung aus. Damit hebt sich das ICX-Active klar von herkömmlichen selbstschneidenden

Implantaten ab. Die klinische Konsequenz beinhaltet Folgendes:

- Rasche Insertion
- Osteotom-Effekt
- Erhöhtes Eindrehmoment
- Hohe Primärstabilität selbst bei ungünstigen Knochenverhältnissen und knochenverdichtende Eigenschaften
- Integriertes Platform Switching
- Aktive Implantatausrichtung für eine optimale endgültige Insertion
- Prothetische Verbindung mit Doppelfunktion (SF)

Medentis auf der IDS:
Halle 3.2,
Stand C-020 bis E-029.

INFORMATIONEN

medentis medical GmbH
Walporzheimer Str. 48-52
53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler
Tel.: 02641 9110-0
Fax: 02641 9110-120
info@medentis.de
www.medentis.de

... THE ICX-IMPLANT OF IMMEDIATE RESTORATION

ICX-Active is our next-generation implant that has an innovative design. Features are the double-lead thread pattern that can cut through bone and allows the surgeon to actively change its direction. On insertion, the expanding central core acts like a threaded osteotome enabling the expansion of a narrow ridge and compacts bone outward as the implant is placed enabling unprecedented initial implant stability even in compromised bone situations. This state-of-the-art implant is used in soft bone, immediate extraction and placement. The ICX-Active implant can be used in nearly all clinical situations, its design allows for high levels of initial stability even in situations with low density or compromised bone, making it a good choice for immediate extraction, implant placement and load cases, as well as cases with less-than-ideal qualities and quantities of bone.

W&H OSSTELL ISQ MODUL IST EIN EINZIGARTIGES SYSTEM ZUR MESSUNG DER IMPLANTATSTABILITÄT

Für ein zuverlässiges und stabiles Implantat



W&H (2)

Das neue Implantmed zeichnet sich durch mehr Sicherheit, einfache Bedienbarkeit, hohe Präzision sowie Flexibilität in der Anwendung aus.

LAUFFEN/OBB. – Mit der weltweit ersten und exklusiven Integration der Osstell ISQ-Funktionalität bietet W&H zusätzlich zu den verbesserten Implantmed-Funktionalitäten ein einzigartiges System zur Messung der Implantatstabilität.

W&H Osstell ISQ Modul sorgt in Kombination mit dem neuen Implantmed für mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Bewertung des Behandlungserfolgs. Es ermöglicht dem Chirurgen, den Status der Osseointegration auch nach der Implantatinserterion kontinuierlich zu

prüfen und diese gemeinsam mit dem Drehmoment zu dokumentieren.

Die Entscheidung über den richtigen Belastungszeitpunkt eines Implantats wird unter Berücksichtigung aller Schlüsselparmeter und Risikofaktoren der Patienten immer komplexer. Mit W&H Osstell ISQ Modul profitieren Chirurgen von einem einzigartigen System zur Messung der Implantatstabilität. Während die in Implantmed integrierte maschinelle Gewindeschneidfunktion sowie die Kontrolle des Eindrehmoments den Zahnarzt beim Setzen der Implantate unterstützen, erleichtert Osstell ISQ (Implant Stability Quotient) die Entscheidung über den optimalen Belastungszeitpunkt eines Implantats. Der vom Messgerät ermittelte Stabilitätswert hilft bei der Steigerung

der Erfolgsrate und dient der Qualitätssicherung. Mithilfe der nichtinvasiven Messung kann nicht nur die Primärstabilität von Implantaten bestimmt werden, sondern die Osseointegration durch sekundäre Messungen beobachtet und der optimale Zeitpunkt für die Belastung des Implantats bestimmt werden. Der ISQ-Wert (ISQ-Skala von 1 bis 100) wird nach erfolgter Messung am Display angezeigt und ist dank zahlreicher klinischer Studien einfach zu interpretieren. Mit der Dokumentationsfunktion des Implantmed können alle Werte der Implantatinserterion auf einem USB-Stick gespeichert werden. Durch diese einzigartige Kombination modernster Technologien von W&H und Osstell gelingt es, neue Standards am internationalen Dentalmarkt zu setzen. **(SF)**



W&H auf der IDS:
Halle 10.1, Stand C010/D011

INFORMATIONEN

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 89670
Fax: 08682 896711
office.de@wh.com
www.wh.com

DENTXPERTS: GET-TOGETHER MIT KULZER IN KÖLN

Kontakte knüpfen

HANAU – Auf der Internationalen Dental-Schau 2017 in Köln können Nachwuchszahnmediziner das dentXperts-Team persönlich kennenlernen und vor Ort Kontakte knüpfen.

dentXperts setzt auf individuelle Förderung für den dentalen Nachwuchs: Statt Massenabfertigung gibt es eine Fülle an maßgeschneiderten Leistungen, die zum persönlichen Karrierestand passen und den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Die Vielfalt der Produktpalette umfasst neben Lehrmaterialien eine Zusammenstellung von praxisrelevanten Veranstaltungen und Fortbildungen. Mit einem starken Netzwerk und kompetenten Beratern aus der Zahnheilkunde sowie exklusiven Angeboten sorgt der Karriereclub für eine optimale Anpassung an die eigene Berufsphase.

Studenten unterstützt dentXperts mit studienpraktischen Workshops und dem Zugang zu umfangreichen Lehrunterlagen aus der dentXperts-Materialbibliothek. Exklusive Rabatte und der Kontakt zu kompetenten Ansprechpartnern runden das Angebot ab und sorgen dafür, dass das Studium zum vollen Erfolg wird. Assistenz Zahnärzte wiederum profitieren vor allem von einer Vielzahl von Aktiv-Veranstaltungen sowie verschiedener Produktpakete zum Testen, die einen Einblick in die Vielfalt der im zahnmedizinischen Alltag verwendeten Materialien ermöglichen. Nach der Zeit als Assistenz Zahnarzt bleibt für viele junge Zahnmediziner der Traum von der eigenen Praxis. Um diesen Traum zu unterstützen, bietet dentXperts für



Clubmitglieder können sich die PowerBank sichern.

Praxisgründer eine persönliche Fachberatung vor Ort sowie Produktangebote zu Sonderkonditionen im Jahr der Praxisgründung an. Weitere Rabatte, Fortbildungen und Seminare – unter anderem zu Service-Themen wie betriebswirtschaftlichem Praxismanagement – ebnen den Weg für den individuellen Karriereerfolg.

Auf der IDS 2017 bietet das starke dentXperts-Netzwerk die Möglichkeit, das Team von Kulzer kennen zu lernen und wertvolle Kontakte zu knüpfen (Halle 10.1, Stand A010-C019). Die tägliche Happy Hour um 17 Uhr mit Kölsch und Sekt lädt dazu ein, den Messteg in lockerer und entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen und an der Kulzer Photobooth sogleich mit unvergesslichen Erinnerungen zu festigen. Als Highlights finden am 23. und 24. März spannende Vorträge ausgewählter Referenten aus der Praxis statt. Mit der kostenfreien Anmeldung bei der dentXperts-Community sichern sich Durchstarter den exklusiven Voucher zur Teilnahme und profi-

tieren von Expertenwissen aus erster Hand.

Die kostenlose Anmeldung im Karriereclub direkt auf der IDS 2017 lohnt sich gleich doppelt, denn als Dankeschön erhält jedes neue Mitglied eine exklusive dentXperts-PowerBank – so bleibt der Akku immer geladen und die neu gewonnenen Kontakte immer erreichbar. Zusätzlich erhalten Clubmitglieder bei Besuch des Messestands den trendigen Kulzer-Gymsack, damit beim beruflichen Aufstieg nicht die Puste ausgeht. Auf der IDS 2017 lässt sich Kulzer als verlässlicher Partner neu entdecken: Aus Heraus Kulzer wird Kulzer. Die bewährte Qualität bleibt. **(SF)**

Heraeus Kulzer auf der IDS:
Halle 10.1,
Stand A010-C019

INFORMATIONEN

Heraeus Kulzer
Grüner Weg 11
63450 Hanau
www.heraeus-kulzer.de
www.dentxperts.de/powerbank

LIVE-DEMONSTRATIONEN BEI ALIGN TECHNOLOGY

Invisalign Go erleben

KÖLN – Auf der diesjährigen IDS in Köln erwartet Align Technology die Besucher mit einem innovativen Standkonzept: Sie können den Behandlungsverlauf mit Invisalign Go live erleben.

IDS-Besucher begeben sich am Stand von Align Technology auf eine virtuelle Reise der Behandlung mit Invisalign Go, vom ersten Kontakt mit den Patienten bis hin zum erfolgreichen Ergebnis.

Allen Interessierten bietet Align Technology zudem die Möglichkeit der Teilnahme an einem Zertifizierungskurs für Invisalign Go, der am 23. März auf Englisch und am

24. März auf Deutsch direkt auf der Messe stattfindet. In der Speakers Corner werden ganztägig Vorlesungen international bekannter Key Opinion Leader mit Schwerpunkten wie Digital Smile Design oder Peer-to-Peer-Erfahrungen abgehalten. **(SF)**

Align Technology auf der IDS:
Halle 2.2
Stand E/F 10/29

INFORMATIONEN

Align Technology GmbH
Eupener Straße 70
50933 Köln
www.invisalign-go.de



Align Technology präsentiert sich auf der IDS mit einem innovativen Standkonzept.

Onlinemagazin informiert rund um die IDS

LANGEN – Henry Schein MAG heißt das neue, mobile Digitalformat, mit dem Henry Schein rund um die IDS informiert. Das Onlinemagazin richtet sich an Messebesucher und alle, die von zu Hause aus die Produktneuheiten und Trends der Messe kennenlernen möchten.

Dabei zeigen IDS-Guides zu verschiedenen Themen den Besuchern, welche Neuheiten sie nicht verpassen sollten. Ergänzt wird das Angebot mit fachlichen Anwenderinformationen von und mit Praxis- und Laborinhabern sowie Services rund um die Messe. Die nutzerorientierten Artikel, Bilder sowie Live-Beiträge machen die Trends und Produktvorstellungen auf spannende Art erlebbar.

Neu ist bei Henry Schein in diesem Jahr auch das Live-Format Meet the Experts. In kompakten Vorträgen geben Spezialisten am Messestand täglich wertvolle Tipps zu Themen wie „Einstieg in CEREC – Warum und wie?“, „Vielfältigkeit des Lasersystems“, „Wasser an der Einheit: So wird's sauber und sicher ohne Chemie“ oder „Zirkon 16+ – Ein Zirkon für alle Fälle“. Die Anmeldung ist möglich unter: www.henryschein-mag.de.

Am Messestand auf der IDS präsentiert das Unternehmen Lösun-

gen, mit denen die Abläufe in Praxis und Labor effizienter und wirtschaftlicher gestaltet werden. Das Unternehmen ist dort mit mehr als 300 Fachberatern und Spezialisten vertreten, die die Besucher mit Rat und Tat unterstützen und Orientierung in der Vielfalt der angebotenen Produkte und Neuheiten bieten.

Im Bereich **Hygiene** zeigt Henry Schein Lösungen und Produktneuheiten für ein effektives Hygienemanagement im Praxisalltag. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Wasseraufbereitung mit dem BacTerminator Dental und dem neuartigen Auffüllsystem für bestehende Bottle-Systeme. Das sichere und kostensparende System zur Wasserbehandlung an der Behandlungseinheit können Besucher am Stand kennenlernen und ausprobieren. Wer sich für den **digitalen Workflow** interessiert, sollte ebenfalls am Stand von Henry Schein vorbeischaun: Im Rahmen von ConnectDental präsentieren Spezialisten Beispiele zur optimalen Verknüpfung und Integration von CAD/CAM-Systemen und beraten bei der Auswahl innovativer Hightech-Materialien. **ConnectDental** als Komplettkonzept fokussiert auf den digitalen

Das Henry Schein MAG informiert Messebesucher und Daheimgebliebene über die wichtigsten dentalen Trends zur IDS.

Workflow zwischen Praxis und Labor und umfasst verschiedene Komponenten, wie eine umfangreiche Produktpalette, Software, umfassende Beratung, Schulungen und Weiterbildungen für Praxis- und Labormitarbeiter.

Nachwuchstalente aus der Zahnmedizin haben auch in diesem Jahr bei Henry Schein eine eigene Anlaufstelle. Am dent.talents.de-Stand gibt es neben leckerem Kaffee auch spannende Neuigkeiten für alle, die ihre Zukunft über kurz oder lang in der eigenen Praxis sehen. Neugierige schauen einfach vorbei oder regis-

trieren sich unter www.dent.talents.de für den Newsletter und bleiben so immer up to date. **(SF)**

Henry Schein auf der IDS:
Halle 10.2 / Stand 48/49



INFORMATIONEN

Henry Schein Dental
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
Fax: 0800 0404444
www.henryschein.de

MESSENEUHEIT SEGO4STAR: COMCOTEC ERWEITERT PRODUKTFAMILIE

Hygienedokumentation komfortabler und sicherer



UNTERSCHLEISSHEIM – Mit **Sego4Star** präsentiert die **Comcotec Messtechnik GmbH** erstmals auf der IDS 2017 ein bahnbrechendes neues Produkt für absolut sichere und einfache Hygienedokumentation.

Sego4Star erweitert die bewährte SEGO-Produktfamilie um ein webbasiertes Produkt, mit dem die zentrale und sichere Datenverwaltung in der Cloud für PC und jetzt auch für Mac möglich wird.

„Eine neue Dimension in der Hygienedokumentation“ – so lautet das Motto bei der Markteinführung von Sego4Star. Und tatsächlich revolutioniert das Produkt die Speicherung und Verwaltung sensibler Daten, mit denen Hygieneprozesse in Praxen und Kliniken

dokumentiert werden: Alle Daten werden lebenslang an einem zentralen und sicheren Ort zur Verfügung gestellt und gehen nie verloren. Von höchster Bedeutung ist dabei die hohe Datensicherheit. Diese wird durch ein Verschlüsselungssystem gewährleistet. Es kann jederzeit und von jedem Endgerät aus, auch von Tablets und Smartphones, auf die Daten zugegriffen werden – voll digital, papierlos und absolut sicher. Der ganzheitliche Ansatz bedeutet für den Arzt ein Aufzeichnungssystem mit dem Anspruch einer rechts-sicheren Dokumentation mit minimalem Aufwand und geringen Kosten – einschließlich der Zulassung als aktives Medizinprodukt der Klasse IIb. Für den Fachhandels-partner stellt Sego4Star ein transpa-

rentes, leicht zu wartendes Gesamtsystem dar.

Sego4Star dokumentiert die Hygieneprozesse vollautomatisch. Sego4Star wird pauschalisiert zur Einbindung von bis zu 4 Aufbereitungsgeräten – Thermodesinfektoren, Sterilisatoren, Siegelgeräte und NEU ab Mitte 2017 auch Ultraschallreinigungsgeräte – vorbereitet sein.

Als neuestes Produkt der SEGO-Familie ist Sego4Star das modernste und zukunftsfähigste Produkt auf der Basis von Segosoft. „Wir optimieren unsere Produkte permanent“, so Manfred Korn, Geschäftsführer der Comcotec Messtechnik GmbH, „denn Hygiene ist im Medizinbereich das wichtigste Thema. Immer wenn sich die Hygiene verbessert hat, ist auch die Lebenserwartung gestiegen.“

Mit der Softwarelösung Segosoft zur lückenlosen Hygienedokumentation bietet die Comcotec Messtechnik GmbH das einzige aktive Medizinprodukt der Klasse IIb auf dem Dentalmarkt an. Seit 2014 besitzt die Software als erste und einzige das deutsche IT-Sicherheitszertifikat des BSI (Bundesamt für IT-Sicherheit). Die Hygienedokumentation durch Segosoft ist vollautomatisiert. Desinfektions- und Sterilisationsprozesse werden lückenlos aufgezeichnet, ein umfassender Schutz vor Haftungsrisiken. Der Aufwand für Dokumentation und Personal ist denkbar gering: In durchschnittlich 10 Sekunden er-

folgt die Hygienedokumentation vollautomatisch. Es bleibt damit mehr Zeit für die Kernaufgaben des Praxisteam. **(SF)**

Sego4Star auf der IDS:
Halle 10.2,
Stand V074

INFORMATIONEN

Comcotec Messtechnik GmbH
Gutenbergstraße 3
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 3270889-0, Fax: -89
info@segosoft.info
www.segosoft.info



Die SEGO-Produktfamilie: reicher um ein webbasiertes Produkt

Comcotec (2)

MORITA PRÄSENTIERT INNOVATIONEN FÜR DIE PERFEKTE PRAXISAUSSTATTUNG

Der „Goldstandard“ setzt neue Maßstäbe



DIETZENBACH – Morita präsentiert zur IDS 2017 mit einer neuen Röntngeneration und dem kabellosen Endodontiemotor TriAuto ZX2 zwei neue Meilensteine.

Das neue 2D-/3D-Diagnosesystem Veraview X800 unterstreicht Moritas Anspruch an Behandlungs- und Patientensicherheit durch eine Vielzahl neuer Funktionen. So punktet Veraview X800 vor allem mit einer Bildqualität von mehr als 2,5 LP/mm MTF mit einer Voxelgröße von 80 µm sowie weniger Artefakten im Vergleich zu seinen bewährten Vorgängern der Veraviewepocs-Serie. Ergänzend kommen vielfältige Nachbearbeitungsmöglichkeiten für 3D- und Panoramaaufnahmen hinzu, die sowohl die Kontraste der Aufnahmen optimieren (AGS-Funktion) als auch die besten Panoramaaufnahmen zu einem neuen Bild zusammensetzen (AFP-Funktion), um wichtige Details sichtbar zu machen. Veraview X800 in einem prämierten Design bündelt die Vorzüge der bisherigen Systeme: Der Behandler profitiert dabei weiterhin vom einzigartigen Reuleaux-Sichtfeld, das im Vergleich zur konventionellen Zylinderform die Dosisbelastung für den Patienten reduziert. Darüber hinaus deckt Veraview X800 mit insgesamt elf Fields of

View (FOV) sämtliche Fragestellungen der Zahnheilkunde ab.

Das zweite Highlight ist eine Innovation aus dem Bereich Endodontie: Das neue TriAuto ZX2 präsentiert sich innovativ und in modernem, attraktivem Design. Als Nachfolger des kabellosen Endomotors mit integriertem Apex Lokator, TriAuto ZX, ist es immer noch das einzige Endodontie-System auf dem Markt, das beide Funktionalitäten in einem Handstück vereint. Mit seiner einfachen, intuitiven Bedienung und den automatischen Funktionen sorgt es zu jeder Zeit für absolut zuverlässige, sichere Ergebnisse. Neu sind die Sicherheitsfunktionen Optimum Torque Reverse (OTR) und Optimum Glide Path (OGP). OTR schützt vor Feilenbruch und Microcracks durch Änderung der Drehrichtung bei Drehmomentüberschreitung, während OGP die Gleitpfaderstellung für den Anwender vereinfacht. So schont TriAuto ZX2 die natürliche Zahnschubstanz und macht die Behandlung noch effizienter. Die Neuheiten werden im Rahmen einer Pressekonferenz der Fachwelt vorgestellt.

Messebesucher können am Stand in Halle 10.2, Stand R040, S049 und S051, in die einzelnen „Morita-Welten“ eintauchen und optimale Lösungen entdecken – ob Berufsein-

steiger (mit der SIGNO G10 II) oder High-End-Anwender (mit der Soaric). Zudem können die Besucher per Virtual-Reality-Brille die digitale Morita-Praxis erleben und sich die Innovationen digital ansehen. Weitere Aktionen am Morita-Stand sind u.a. die Hands-on-Aktionen der Endodontie-Systeme als auch im Laser-Bereich. (SF)

Morita auf der IDS:
Halle 10.2, Gang: R, S,
Stand: R040, S049, S051

INFORMATIONEN

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0, Fax: -299
info@morita.de, www.morita.com/europe



Das neue Röntgensystem Veraview X800 punktet mit noch besserer Bildqualität und weniger Artefakten.



“GOLD STANDARD” SETS NEW BENCHMARKS AT THE IDS 2017

The IDS 2017 will see the unveiling of a new generation of X-ray devices and the TriAuto ZX2 wireless endodontic motor — two innovations that will set new benchmarks. In addition, attendees are invited to visit the “Morita Worlds” with interactive presentations, futuristic attractions, and a virtual tour of a dental practice with Morita equipment and tools. The new Veraview X800 2D/3D diagnostic system provides even better imaging quality and displays less artifacts than its proven predecessors of the Veraviewepocs series. In addition, the new system features many different post-processing options for 3D and panoramic images to enhance image contrast and to make important details visible.

The Veraview X800 with its exclusive award-winning design combines the advantages of the previous systems: Practitioners can continue to enjoy features like the unique Reuleaux field of view, which reduces the radiation dose for patients compared to the conventional cylindrical field shape. In all, the Veraview X800 offers eleven different Fields of View (FOV) that cover all dental specialties.

BTI BIOTECHNOLOGY INSTITUTE PRÄSENTIERT INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE GEWEBEREGENERATION UND SCHLAFAPNOE

Neue Biotechnologien verbessern Therapieerfolge



BTI hat alle Implantatlinien mit der hoch innovativen UnicCa Oberfläche (li.) ausgestattet, die nachweislich die Knochenintegration des Implantats fördert. Mit APNiA wurde ein einfach zu bedienendes System-Set für die Diagnostik und Behandlung der Schlafapnoe entwickelt.



PFORZHEIM – Wissenschaft für die Zukunft: Mit diesem Leitgedanken präsentiert BTI Biotechnology Institute die faszinierende Welt der Biochemie und Biotechnologie mit den neuesten therapeutischen Lösungen für die Implantatbehandlung und Schlafapnoe.

Im Gespräch mit dem BTI-Inhaber und wissenschaftlichen Direktor Dr. Eduardo Anitua erleben IDS-Besucher schon heute Therapielösungen, die morgen einen Paradigmenwechsel einläuten.

Neue Endoret-Sets: Mit der Entwicklung der PRGF (Plasma rich in Growth Factors) Endoret Tech-

nologie gehört BTI international zu den Vorreitern im Bereich der Geweberegeneration. Mit dieser Technologie werden die patienteneigenen Proteine aus dem Blut isoliert und konzentriert, um damit nachweislich die Geweberegeneration, zum Beispiel nach implantologischen Eingriffen, zu stimulieren. Dieses Verfahren wurde in über 20 Ländern bei mehr als einer Million Patienten erfolgreich angewendet.

UnicCa Implantatoberfläche: Nun sind alle BTI-Implantatlinien mit der Oberfläche UnicCa ausgestattet, einer chemischen Modifikation mit Calciumionen. Die Oberfläche för-

dert nachweislich die biologischen Prozesse der Knochenregeneration und -integration des Implantats.



NEW BIOTECHNOLOGIES IMPROVE THERAPEUTIC SUCCESSES

“Science for the future” is the principle under which BTI Biotechnology Institute presents the fascinating world of biochemistry and biotechnology including the latest therapeutic solutions for implant treatment and sleep apnoe. The innovative solutions include for example: 1) New Endoret-Sets: The development of the PRGF (Plasma rich in Growth Factors) Endoret Technology makes BTI an international pioneer in the field of tissue regeneration. Proteins are harvested and concentrated from the patient’s own blood to stimulate tissue regeneration, for example after implant treatment. The technology has been successfully applied in more than 20 countries in almost one million patients. 2) The new Multi-Im and Unit abutments now offer an easy solution to reduce the risk of peri-implantitis. The unit-abutments ensures an hermetic seal of the critical interface between implant and prosthetic superstructure. 3) APNiA: For the diagnosis and treatment of patients with sleep apnoea, BTI has developed an innovative and easy-to-use set which includes an electronic device to analyze the patient’s sleep overnight, a software for the ensuing medical diagnosis and a mandibular splint for the sleep apnoea treatment.

Multi-Im und UNIT: Verschrauben statt zementieren. Mit den neuen Distanzhülsen Multi-Im und UNIT gibt es nun eine einfache Lösung, um das Risiko einer Periimplantitis zu reduzieren. Mithilfe dieser Unit-Abutments lässt sich der kritische Übergang vom Implantat zum prophetischen Aufbau hermetisch versiegeln; auch Differenzen in der Achsneigung lassen sich im Hinblick auf einen spannungsfreien Sitz der Suprakonstruktion einfach ausgleichen.

APNiA: Für die Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Schlafapnoe hat BTI mit Apnia ein ein-

fach zu bedienendes System-Set entwickelt, mit einem elektronischen Gerät, das über Nacht den Schlaf des Patienten analysiert, einer Software für die anschließende Diagnose und einer Protrusionsschiene für die Therapie. (SF)

BTI Biotechnology Institute auf der IDS: Halle 3.2, Stand E20/F29

INFORMATIONEN

BTI Deutschland GmbH
Mannheimer Straße 17, 75179 Pforzheim
Tel.: 07231 4280-60, Fax: -615
info@bti-implant.de
www.bti-biotechnologyinstitute.com/de



TYPISCH KÖLSCH – DAS GIBT ES NUR IN KÖLN

Liebe Deine Stadt



Entspannter Abend im Brauhaus: Ein „Köbes“ serviert das typische Kölsch im Bierkranz.



„Kwatier Latäng“ – Kölner Studentenviertel

KÖLN – Was ist eigentlich das Besondere an Köln, das, was es nur hier gibt und die Stadt so unverwechselbar macht?

„Liebe Deine Stadt“ – das ist der neueste musikalische Streich der jungen Kölner Band „Cat Ballou“. Mit Unterstützung des Kölsch-Rappers Mo-Torres und des FC-Kultfußballers Lukas Podolski ist eine Hommage an die Domstadt entstanden, die mitten ins Herz der Einheimischen trifft. Denn der Kölner liebt seine Stadt und alles, was „typisch kölsch“ ist.

An erster Stelle muss da wohl der Kölner Dom genannt werden, der das Stadtbild seit mehr als 700 Jahren prägt. 1248 begann der Bau und wurde offiziell erst im Jahr 1880 vollendet. Seit 2007 lockt das speziell für den Dom entworfene Fenster des weltberühmten Malers Gerhard Richter zusätzliche Touristenströme in die Stadt.

Der Köln-Besucher wird in der Regel mit offenen Armen von den Einheimischen empfangen. Es kann hier und da jedoch zu Verständigungsproblemen kommen, denn der Kölner pflegt seinen ganz eigenen Dialekt, das „Kölsch“. Und das ist nicht nur eine Sprache, sondern die einzige Mundart, die man auch trinken kann. Gemeint ist damit natürlich das helle, obergärige Bier, das in 0,2-Liter-Gläsern serviert wird und bis heute nur in Köln gebraut werden darf.

Bei einem Glas Kölsch wird der Kölner gesprächig und zitiert gerne aus dem „kölschen Grundgesetz“, das ebenfalls typisch für die Domstadt ist und elf Lebensweisheiten bereit hält. „Et kütt wie et kütt“, was so viel bedeutet wie „Hab keine Angst vor der Zukunft“ oder „Wat fott es, es fott“, sinngemäß zu übersetzen mit „Jammer den Dingen nicht nach“, hilft dem Kölner in allen Lebenslagen und ist Ausdruck seines kölschen Lebensgefühls.

Typisch kölsch sind auch die Brauhäuser, in denen solche Gerichte wie „Halver Hahn“ serviert werden. Da

der Kölner die „Imis“ (die Zugereisten) gerne auf den Arm nimmt, freut er sich diebisch, wenn bei der Bestellung dieses Gerichts ein halbes Hähnchen erwartet wird. Tatsächlich handelt es sich um ein einfaches Roggenbrötchen mit einer dicken Scheibe Gouda und scharfem Senf.

Die Liste typisch kölscher Dinge ließe sich noch endlos fortsetzen ... Karneval, der 1. FC Köln und die Kölner Stadtteile, Veedel genannt, machen die Stadt am Rhein unverwechselbar und liebenswert. **(BW)**

TYPICALLY KÖLSCH – ONLY IN COLOGNE

KÖLN – What is actually special about Cologne, what is it that is only found here and makes the city so unmistakable?

The Cologne native loves his city and everything that is “typically Kölsch”. The first thing to be mentioned has to be Cologne Cathedral, which has been characterizing the city’s image for more than 700 years. Visitors to Cologne are generally welcomed with open arms by the locals. However, communication problems can arise here and there, because Cologne natives have their very own dialect, “Kölsch”. And that is not just a language, but the only dialect that one can also drink. Over a glass of Kölsch, Cologne locals get chatty and enjoy quoting from the “Kölsch Constitution”, which is likewise typical of the Cathedral City and lists eleven life wisdoms. “Et kütt wie et kütt”, which means something like “Don’t be scared of the future”. Another typically Kölsch feature are the breweries, in which dishes like “Halver Hahn” are served. As Cologne natives like to joke around with the “Imis” (incoming travellers), they rub their hands with glee when half a chicken is expected on ordering this dish. In actual fact, this is a simple rye bread roll with a thick slice of Gouda cheese and sharp mustard. This list of typically Kölsch things could be carried on forever ... Karneval, 1. FC Köln and the Cologne districts – called Veedel – make the city on the Rhine unmistakable and lovable.

EMPFEHLENSWERTE RESTAURANTS IN MESSENÄHE

Gut essen in Deutz

KÖLN – Nach einem langen Messetag möchte man keine weiten Wege in Kauf nehmen, um in entspannter Atmosphäre zu speisen. Wir empfehlen einige Restaurants im Stadtteil Deutz, in denen der Tag ausklingen kann.

LATINO CUBANA
Constantinstraße 88, 50679 Köln
Tel.: 0221 6907909
www.latinomexicana.de



Kubanisches Ambiente – Latino Cubana

Nicht nur die typisch kubanischen Speisen wie Burritos, Fidels und Chimichanga, sondern auch die passende Musik und natürlich die Cocktails im „Latino Cubana“ geben dem Besucher das Gefühl, den Abend in einem Lokal in Havanna zu verbringen. Das Personal ist sehr aufmerksam und freundlich, die Atmosphäre gemütlich, und nicht zuletzt liegt das Restaurant in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof in Köln-Deutz und zur Messe. Darüber hinaus gibt es hier eine reichhaltige Frühstücksauswahl und einen Mittagstisch.

HOTELLUX
Von-Sandt-Platz 10, 50679 Köln
Tel.: 0221 241136
www.hotellux-koeln.de/



Russischer Plüsch – HotelLux

Der Name ist hier Programm – das Lokal, das in Köln eine lange Tradition hat, setzt ganz auf russische Nostalgie und vorrevolutionären Charme. Das HotelLux gab es wirklich: Dort versammelten sich in Moskau Emigranten, Spione und Politiker. Betritt man die Räumlichkeiten des Kölner Lokals, findet man sich in einem plüschigen und dekadent anmutenden Ambiente wieder, das zu einem gemütlichen Abend einlädt. Auch die Speisen- und Getränkekarte lässt russische Gefühle aufkommen: Wodka gibt es in unzähligen Variationen, und dazu werden so typische Gerichte wie Borschtsch und Pelmeni angeboten.

DEUTZER BRAUHAUS
Ottoplatz 7, 50679 Köln
Tel.: 0221 89998420
www.deutzerbrauhaus.de

Lange Jahre standen die Räumlichkeiten des Deutzer Brauhauses leer, bevor das Lokal 2016 endlich wieder eröffnet wurde. Strategische Top-Lage, kölsche Originalität und



Kölsch speisen- Deutzer Brauhaus

modernes Ambiente machen das neue Brauhaus aus. Bei schönem Wetter kann eine große Außenterrasse genutzt werden. Neben einem gepflegten Glas Kölsch dürfen auf der Speisekarte die Klassiker der Kölner Küche wie zum Beispiel Halver Hahn oder Kölscher Kaviar nicht fehlen. Darüber hinaus werden aber auch Schnitzel in allen Variationen sowie frische Salate und vieles mehr geboten. **(BW)**

DIE TOP-SEHENSWÜRDIGKEITEN AUF EINEN BLICK

Spaziergang durch Köln

WALK THROUGH COLOGNE



1 Den Kölner Dom, das berühmteste Wahrzeichen der Stadt, sieht man bereits in ganzer Pracht auf dem Weg von der Koelnmesse über die Hohenzollernbrücke ins linksrheinische Köln. Der über 700 Jahre alte gotische Bau beherbergt die Gebeine der Heiligen Drei Könige und ist seit 1996 Weltkulturerbe. Domkloster 4, 50667 Köln
goo.gl/maps/jfk2VB16JQE2

🌐 Cologne Cathedral, the city's most famous landmark, is already in full splendid view on the way from the Koelnmesse via the Hohenzollern Bridge into left-bank Cologne. The more than 700-year-old Gothic construction houses the relics of the Three Kings and has been a World Heritage Site since 1996.



2 Unweit des Doms befindet sich die Kölner Altstadt, die mit idyllischen mittelalterlichen Häusern und Gassen zum Bummeln einlädt. Zahlreiche Restaurants, Kneipen und die traditionellen „kölschen“ Brauhäuser laden zum Verweilen ein. Groß St. Martin, eine der berühmten romanischen Kölner Kirchen, prägt das Altstadtpanorama und ist einen Abstecher wert. Am Groß St. Martin, 50667 Köln
goo.gl/maps/qzfUCEGNxkK2

🌐 Not far from the Cathedral is Cologne's Old Town, which invites pedestrians for a stroll with idyllic medieval houses and lanes. Numerous restaurants, pubs and the traditional "Kölsch" breweries are ideal places for spending time. Groß St. Martin, one of Cologne's famous Roman churches, shapes the Old Town panorama and is worth a detour.



3 Der Neubau des Kunstmuseums Kolumba des Erzbistums Köln wurde 2007 eröffnet. Das architektonisch beeindruckende Museum im Herzen von Köln ist ein Touristenmagnet. Den Besucher erwartet sowohl moderne als auch sakrale Kunst. Eine Besonderheit sind die archäologischen Überreste im Erdgeschoss aus römischer und mittelalterlicher Zeit, die in den Museumsbau integriert wurden. Kolumbastraße 4, 50667 Köln
goo.gl/maps/mrzSSYHsKvB2

🌐 The new building of the Kolumba art museum of the Archbishopric of Cologne was opened in 2007. The architectonically impressive museum in the heart of Cologne is a tourist magnet. Both modern and secular art awaits the visitor. One special characteristic are the archaeological remnants on the ground floor from Roman and medieval times, which were integrated with the museum's structure.



4 Eine in Stein gemeißelte Kölner Sage findet sich in der Straße „Am Hof“: der Heinzelmännchenbrunnen. Die Heinzelmännchen erledigten bei Nacht die Arbeit für die faulen Kölner. Gleich gegenüber diesem typischen Kölner Denkmal liegt das „Brauhaus Früh“, wo es das typische Kölner Getränk „Kölsch“ gibt. Ein paar Schritte weiter öffnet sich das Shoppingparadies Hohe Straße. Am Hof 12, 50667 Köln
goo.gl/maps/nCpe2jpk27M2

🌐 A Cologne myth chiselled in stone can be found in the street "Am Hof": the Heinzelmännchen fountain. Heinzelmännchen were the dwarves that did lazy Cologne residents' work by night. Right opposite this typical Cologne monument is the "Früh Brewery", where there is the typical Cologne drink "Kölsch". The shopping paradise Hohe Straße opens up a few steps away.



5 Den besten Blick auf das Kölner Panorama mit Dom und Altstadt genießt man seit Neuestem von der 500 Meter breiten Freitreppe in Köln-Deutz. Die Treppe, die 2015 eröffnet wurde, ist Teil des neuen Rheinboulevards und bereits jetzt ein Magnet für Einheimische und Touristen. Der neue Boulevard, der noch nicht ganz fertig ist, soll sich vom Tanzbrunnen bis zur Severinsbrücke erstrecken. Hermann-Pünder-Straße 2, 50679 Köln
goo.gl/maps/71dhTfkLW522

🌐 The best view of the Cologne panorama featuring Cathedral and Old Town can now be enjoyed from the 500-metre-wide open-air staircase in Cologne-Deutz. The staircase, which was opened in 2015, is part of the new Rhine boulevard and already a draw for locals and tourists. The new boulevard, which is not yet fully complete, is expected to extend from the Tanzbrunnen up to the Severin bridge.



News und aktuelle Informationen der Dentalbranche!

Wir informieren Sie jeden Tag über die Highlights rund um die IDS.

www.zm-online.de/IDS

**Jetzt
online
gehen!**

www.zm-online.de/IDS



zmonline

SPECTATOR FAIR

AUSFÜHRLICHER SERVICETEIL

Auch 2017 findet die IDS wieder in Köln statt und auch in diesem Jahr wird sie wieder eine Dentalmesse der Superlative. Damit die Besucher der IDS den Überblick nicht verlieren, bietet SPECTATOR FAIR auf den folgenden Seiten einen ausführlichen Serviceteil.

Auf den nächsten Seiten finden Sie alle wichtigen Informationen- von einem Übersichtsplan des Messegeländes, Informationen zu Fahrplänen des öffentlichen Nahverkehrs bis hin zu allen wichtigen Hallenplänen und einem ausführlichen Ausstellerverzeichnis. (SF)

SERVICE SECTION

Once again, in 2017, Cologne will host the IDS and once again it is going to be a superlative dental trade show. To make sure that visitors do not lose the overview, SPECTATOR FAIR offers a detailed service section. On the following pages one will find

all the necessary information for a visit to IDS - from an overview plan of the Koelnmesse grounds, information on local public transportation timetables to all important hall layouts and a detailed exhibitor directory.

ABFAHRTSPLÄNE ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

LOCAL PUBLIC TRANSPORT DEPARTURES

**U HALTESTELLE/STATION
BAHNHOF MESSE/DEUTZ**
LINIE 1 NACH WEIDEN
über Neumarkt, Rudolfplatz,
Braunsfeld, Junkersdorf:
Montag bis Freitag im 10-Minuten-
Takt, Samstag im 15-Minuten-Takt

**U HALTESTELLE/STATION
HERMESKEILER PLATZ**
über Neumarkt, Universität
Montag bis Freitag
im 10-Minuten-Takt,
Samstag im 15-Minuten-Takt

**U HALTESTELLE/STATION
KOELNMESSE**
LINIE 3 NACH MINGENICH
über Neumarkt, Friesenplatz,
Ehrenfeld
Montag bis Freitag
im 10-Minuten-Takt,
Samstag im 15-Minuten-Takt

**U HALTESTELLE/STATION
BOCKLEMMUND**
über Neumarkt, Friesenplatz,
Ehrenfeld
Montag bis Freitag
im 10-Minuten-Takt,
Samstag im 15-Minuten-Takt

**S ÖFFENTLICHER NAHVER-
KEHR VON MESSE/DEUTZ
BZW. HBF ZU VERSCHIEDENEN
ZIELEN**
Während der Dauer der IDS gelten
alle gekennzeichneten Eintrittskar-
ten und Messeausweise als kosten-
loser Fahrausweis im erweiterten
Netz des Verkehrsverbundes Rhein-
Sieg (VRS).
Vom Bahnhof Köln Messe/Deutz
fahren S-Bahnen und Regionalbah-
nen im 5-Minuten-Takt Richtung
Köln Hbf.



Hallen- und Geländeplan · Plan of the Exhibition Centre



Fußweg
Pedestrian route



Taxi
Taxi



Pendelbus
Shuttle Bus



Parkplatz
Parking



S-Bahn
Suburban railway



Bahnhof
Train Station



U-Bahn
Subway



Straßenbahnhaltestelle
Tram Stop



S-Bahn Koelnmesse – Flughafen Köln/Bonn
Suburban railway from Koelnmesse to Cologne/Bonn Airport



Presse-Centrum
Press Centre



Der Kölner Dom im Hintergrund des Hauptbahnhofs

2000 MÁQUINAS CONTROL VISIÓN, S.L.	2.2 – D035
2ingis S.A.	4.1 – B048 C049

A	
A&Z CNC International	2.2 – B061
A. Schweickhardt GmbH & Co. KG	10.2 – 0008
A. Titan Instruments	4.2 – H068
A.B. Dental Devices Ltd.	4.2 – L010
A.I.P. MEDICAL	2.2 – D031
A.R.C. Laser GmbH	10.2 – N059
A.S. Technology/Titanium Fix	11.3 – B040

Abrasive Technology	4.2 – M078 N079
Abutments4life	4.1 – B048 C049

Accutron Inc.	11.1 – B039
Ace Surgical Supply Co., Inc.	4.2 – K070 L079

Acme Surgical Industries (pvt) Ltd	2.2 – F040
Acnis International	2.2 – G019

ACTEON S.A. 10.2 – M060 N069
N060 0069

	V041
AD Surgical	4.2 – M052

AdDent, Inc.	4.2 - M076 N077
	10.2 - R038 S039

Adentatec GmbH	10.2 – V029
Adept Water Technologies A/S	10.1 – F029

Admetec Solutions Ltd.	4.1 – C048
ADSERVIO	5.1 – E050

AEEDC Dubai	P6 – V006
Aemco z.e PVT LTD	2.1 – F048

Aestetika srl	5.1 – A048 B049
Aesthetic Press GmbH	10.1 – H053

Ahmad Medi Manufacture LLC	2.1 – B041
Aichi Steel Corporation	11.1 – D028 F029

AIO (Italian Dental Association)	4.1 – C093
Air Techniques, Inc.	4.2 – I 058 M059

AKB GmbH dental-handwerker	11.2 – L054
Akervall Technologies, Inc	5.1 – A062

Aktion Zahnärztinnen e.V.	11.2 – C000 F007
Akzenta International SA	10.1 – A045
al dente Dentalprodukte GmbH	10.1 – C030 D039

Alan & co s.a.	10.2 – T033
ALBERT WAESCH E I td	2.1 – C048 D049

SPECTATOR **FAIR** | SONDERAUSGABE ZUR IDS

BIOMATLANTE SA	2.2 – C048
Biomec S.r.l.	3.2 – E019
Biomedical Tissues SAS	2.2 – C047
Biometric Oü	5.1 – B020
BioMTA	3.2 – E071
Bionah GmbH	3.1 – K030
Bioner S.A.	2.1 – A080
Bionnovation	11.3 – B050
Bionova LTD	2.1 – A030
BIOSERVICE s.r.l.	11.3 – L012
Biotec Implants Ltd.	2.1 – A010
Biotec S.R.L. BTK the smile system	4.1 – D030
BIOTECH DENTAL	3.2 – A049
Bioteck S.p.A.	11.1 – J038
BIOTEM CO., LTD.	4.2 – L028
Bisco Dental Products	2.2 – G056
Bisico Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG	10.2 – L031
Bitec Global Japan Incorporated	2.2 – E067
BiteStrip by up2dent.com pixel-town OHG	10.1 – H030
BK-Medent Co., Ltd.	2.1 – E038
BKN Systemtechnik GmbH	10.2 – L068
Bloomden Bioceramics Co.Ltd	11.3 – J080
Blossom / Mexpo International	4.2 – L050 M051
Blue & Green Inc.	4.2 – M042
BLUE SAFETY GmbH	2.2 – A030 B039
Blue Sea Laboratories, S.L.	5.1 – E049
Bluem / 5 Pillars Research B.V.	2.2 – C044
BMS Dental S.r.l.	11.3 – G071
BMT Medizintechnik GmbH	4.1 – C100
BOFA International Ltd. Fume Extraction Technology	10.2 – M030
Bomei Co., Ltd.	3.1 – K075
Bone System	4.1 – C097
BoneModels, SLU	4.2 – L100
Bonyf AG	11.3 – E039
Borea SAS	2.2 – C043
Bosworth Company	10.2 – S058
botiss biomaterials GmbH	4.2 – N018
Boutique Whitening	2.2 – B064
Bowon Dental Co., Ltd.	3.2 – E080
Boz Tibbi Malzeme San ve Tic A.S	5.1 – C068
BPP University Ltd	2.1 – C051
BPR Swiss GmbH	10.2 – R068
Brat Implants	2.2 – B046
Bravo Impex	5.1 – A021
bredent GmbH & Co.KG	11.1 – B010 C019 B020 C029
Briegel Dental	2.2 – F020
BRIX SRL	11.2 – N035
Brumaba GmbH & Co. KG	10.1 – A048 B049
Brush-Baby Ltd.	2.1 – C041
BS and Co. Ltd	2.1 – D066
BTI Biotechnology Institute, S.L.	3.2 – E020 F029
BTI Deutschland GmbH	3.2 – E020 F029
BTLock International srl	3.2 – C009
BdZM e.V. und BdZA	11.2 – Q050 P059

C	
C. Hafner GmbH & Co. KG Gold- und Silberscheideanstalt	10.2 – R011
C4W S.A.	3.1 – K048 L049
CA DIGITAL GmbH	10.1 – C040 D049
Cadblu, Inc.	4.2 – N070
CADstar GmbH	11.3 – A070 B071
Camlog Vertriebs GmbH	11.3 – A010 B019 B010 C019
Candulor AG	11.3 – C010 D019 C015
Cangzhou Lankang medical Instruments developing Co., Ltd	2.2 – C076
Cantac Global Marketing INC.	2.1 – G061

CAO Group	2.2 – G051
Capenergy Medical SL	2.1 – A079
Cardex Dental GmbH	10.2 – M069
Carestream Health Deutschland GmbH	10.2 – T040 U049 T043, T049
CARIDENT AG	3.1 – H078
Carima Co., Ltd	2.2 – B054
Carl Martin GmbH	10.2 – N020 O021
Carl Zeiss Meditec AG	10.1 – J031
Carmex Precision Tools Ltd.	2.1 – A028
CARNIAFLEX SRL	2.1 – D041
CASELLA GROUP S.r.l.	2.1 – C038
Castellini	11.1 – A010 B011
CATAK Dis Deposu ith. ihr. san. tic. Ltd. Sti.	3.2 – G059
CATTANI S.p.A.	11.2 – K010 L011
Cavex Holland BV	10.1 – C060 D061
CDM Center of Excellence Ltd.	2.1 – D059
CEDA PRESS Ltd.	2.2 – F018
CEFLA S.C.	11.1 – A010 B011, A018 B019 11.2 – Q020 R029, R028 R030 S031, R038 S039 S024, S030
Cendres+Métaux SA	4.1 – B020
CENTRAL SURGICAL Co. Ltd.	3.1 – M040
Centrix, Inc.	10.2 – V025
Centro Fresatori Dental CAD Cam Srl	3.1 – M060
Cera Dynamics Ltd.	11.3 – E035
Ceramay GmbH & Co. KG	10.2 – L060 M061
Céramiques & Réfractaires	2.2 – A060
CeramTec GmbH	4.1 – F079
CERKAMED Wojciech Pawlowski	4.1 – C088 D089
CGM Deutschland AG Geschäftsbereich Medizinische Informationssysteme	11.1 – F050 H051
CGM Deutschland AG Geschäftsbereich Telemed	11.1 – F050 H051
Champions-Implants GmbH	4.1 – B071
Changzhou Eighteeth Medical Technology Co., Ltd	2.1 – B088
Changzhou Premium Healthcare Products Co., Ltd.	2.2 – E078
Chaplet International (Pvt) Ltd.	2.1 – B038
Charmdent	3.2 – D081
CHARMING Dentalprodukte GmbH	10.1 – H049
Chema-Elektromet Spółdzielnia Pracy	2.1 – E029
Chengdu Besmile Biotechnology Co., Ltd	5.1 – B059
Chicago Dental Society – CDS	4.2 – N057
CHIRANA Medical, a.s.	11.3 – E020 F029
CHIROMEGA s.r.o.	11.1 – A056
Chuan Fu Medical Instrument Co., Ltd.	11.1 – C050
Chuan Liang Industrial Co.Ltd.	3.1 – J070
CHUNG SONG INDUSTRIAL CO.	11.3 – A049
Ci Medical Co., Ltd.	11.3 – B069
CIDENT bv	10.1 – J050 K059
CIMsystem S.r.l.	3.1 – J019
Citagenix Inc.	4.1 – C100
CJ-Optik GmbH & Co. KG	2.2 – E031
C-K Dental Ind. Co., Ltd.	3.2 – A065
ClaroNav Inc.	2.2 – A061
ClasenUNO	11.1 – A047
Cleaner Jack Co., Ltd.	3.1 – L061
cleanpart GmbH	2.1 – A088
Clear Correct Inc.	2.1 – C060
Cleverdent Ltd.	11.1 – A047
Climo A/S	10.2 – S021
Clippard Instrument Laboratory Inc.	2.1 – B019
CMS Dental A/S	10.1 – C069
Co.n.ce.p.t. SRL	4.1 – B094a
Codent Technical Industry Co., Ltd.	4.1 – C019
CoHo Biomedical Technology Co., Ltd.	3.1 – K059
Colibri	11.3 – K040 L069
Coltène / Whaledent GmbH + Co. KG	10.2 – P008 R009 R010 S019
Comcotec Messtechnik GmbH	10.2 – V074
COMINOX s.r.l.	10.1 – K045
ComMed Technologies Co., Ltd.	3.1 – J078
Commic International Ltd.	11.2 – R055
Common Wealth Medical Co., Ltd	5.1 – B029
CompuGroup Medical Dentalsysteme GmbH	11.1 – F050 H051

Computer Forum GmbH	11.1 – B049
Computer konkret AG Dental Software Power	11.1 – A031
Concept Laser GmbH	10.1 – B034
Concise Enterprises	2.2 – G049
condent GmbH	10.1 – J064
Condor Technologies NV	3.2 – A041
CONEXAO Sistemas de Próteses Ltda	11.3 – C050
CONFEZIONI CAPPELLO SRL	5.1 – A031
ContacEZ – Ultimate Interproximal Solution	2.2 – G061
Convergent Dental, Inc.	2.2 – F050
Copega s.r.l.	2.2 – C020
Coramex SA Div. of Corix Medical Systems	4.2 – M079
Core3dcentres International N.V.	3.1 – H030 J039
CoreBone	10.1 – A052a
Coricama s.r.l.	5.1 – D008
Corident Co., Ltd.	3.2 – D083
CORPUS VAC Vacuum Sistemleri Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi	11.1 – J020
CORTEX Dental Implants Industries Ltd.	3.2 – A010 C019
Cosmedent, Inc.	4.2 – L029
CosmoBioMedicare Co., Ltd.	4.1 – D018
Coswell SPA	2.2 – E050 F059
Cowellmedi Co., Ltd.	2.1 – A021
COXO Medical Instrument Co., Ltd.	11.3 – F079
CP GABA GmbH	11.3 – K020 L029
CRANBERRY (M) SDN. BHD.	3.2 – E060 F061
creamed GmbH & Co. Produktions- und Handels KG	3.1 – H018
createch medical, SL	4.2 – J049
Creation Willi Geller International GmbH	11.2 – O010 P011
Creative Dental	2.1 – B051
Cristófoli Biosegurança	11.3 – A054
Crosstech Diamond Tools Co., Ltd.	2.2 – D059
Crosstex International, Inc.	4.2 – K058 L059
CSM Implant Company	3.2 – G050
CSN INDUSTRIE SRL	10.2 – U019
CT Dent	10.1 – A055
C-TECH IMPLANT srl	4.1 – B009
CTL – Centre of Laser Technology – LASERINSTRUMENTS Sp. z o.o.	3.2 – F041
CTS Ltd.	2.2 – D068
Cumdente GmbH	10.2 – N038 O039
Curaden AG	11.3 – K040 L069
Curaden GmbH	11.3 – K040 L069
Curaplast	11.3 – K040 L069
Curaprox Baby	11.3 – K040 L069
CURAPROX	11.3 – K040 L069
Curasan AG	2.2 – A071
CURASEPT	11.3 – K040 L069
Cybermed Inc.	2.2 – A068

D	
D.E.N.T. GmbH	11.1 – A060
da Vinci Künstlerpinselfabrik DEFET GmbH	3.1 – K041
Dabi Atlanta S/A – Ind. Med. Odontológica	11.1 – D040 E049
Daddy D Pro, Inc.	4.2 – M046
Dae Yang Dentech Co., Ltd.	3.2 – B071
Daegu Dental Inc.	2.1 – F078
Daewoong Pharmaceutical Co., Ltd	2.1 – E066
DAEYOUNG Precision Company	2.1 – B048
Daheng New Epoch Technology, Inc.	11.3 – K090
DAISY Akademie + Verlag GmbH	11.2 – S009
Dampsoft GmbH	11.2 – O020
Daniel Kürten GmbH & Co.KG	10.1 – E038
Dany BMT Co., Ltd.	2.1 – D080
DATAMED Computerservice Ltd.	11.2 – S044
Datext Beratungsgesellschaft für Daten- und Textverarbeitung mbH	11.2 – P021
DATRON AG	3.1 – L008 M009
Davis Schottlander & Davis Ltd	10.2 – M031
DB Orthodontics Limited	4.2 – N021 M020
DCI International	4.2 – H050 J051
DCI-Dental Consulting GmbH	10.1 – J048
DCM GmbH	11.1 – D008
DDIGROUP Dental Innovation GmbH	11.2 – M040 N049
DDS INC.	3.1 – H059
DE GIORGI CARLO SRL	11.2 – Q039

De Marco s.r.l.	11.2 – S040
DECUS Dek OHR GmbH + Co. KG	11.1 – F041
Dedeco International, Inc.	4.2 – H058 J059
DEEPAK PRODUCTS	10.2 – S058
Deflex (Nuxen S.R.L.)	11.2 – O039
Deflex Global SL	2.1 – B021
DEGOS Dental GmbH	4.1 – A050
Dekantial S.L	2.1 – C040
DEKEMA Dental-Keramiköfen GmbH	10.2 – V010
Deldent Ltd.	10.1 – A054a
DeltaMed GmbH	4.2 – L029
DEM Dental Equipment Manufacturer	2.2 – C066
Demed Dental Medizintechnik e.K.	10.2 – M038
DemeTech Corporation	2.1 – C018 D019
Demodent Dental Medikal San TIC LTD Sti	2.1 – F030
Dena Puya Co. Ltd	2.2 – C059
Denbio Co., Ltd	3.2 – C057
Denbur, Inc.	4.2 – K057
Denco Medical Co., Ltd.	3.1 – M057
Dencube	3.2 – C062
Dendia GmbH	2.2 – F010
Denfotex Research Ltd.	10.2 – P068 R069
Denjoy Dental Co., Ltd	4.1 – F020
DENLUX A/S – Dental Electronic A/S	11.1 – A056
Denmat Holdings, LLC	4.2 – K040
DenMat UK, Ltd.	10.1 – K067
DENS GmbH	10.2 – R050
Denstar Co., Ltd.	5.1 – E028
Densys Ltd	2.1 – G059
dent a pharm Produktionsgesellschaft mbH	3.2 – A020 C029

Dent Grup Dis Sagligi Danismanlik Hizmetleri ve Tic A.S.	5.1 – B054
Dentack Implants Ltd.	4.1 – B058
Dentaco GmbH & Co. KG	4.2 – N101
DenTag Srl	11.2 – N059
DENTAID GmbH	11.3 – J030 K039
DENTAID S.L.	11.3 – J030 K039
Dental ACE Co.,Ltd.	3.2 – C055
Dental Balance GmbH	10.2 – L055
dental bauer GmbH & Co. KG	11.3 – A008 C009
Dental Concept Systems GmbH	10.2 – L060 M061
DENTAL DEVICES	3.1 – K050
Dental Directory	2.2 – B060
Dental Direkt GmbH	3.1 – H030 J039 J020 L029, J030 K039
Dental Factory USA	2.2 – G069
DENTAL FILM s.r.l.	11.3 – B041
DENTAL FLEX ITALIA S.A.S.	11.2 – K049
DENTAL HI TEC	2.2 – B040
Dental International B.V.	11.1 – E059
Dental Kontor GmbH	4.1 – F081
Dental Life Sciences (Mfg) Ltd.	2.2 – B068
DENTAL LINE LTD	10.2 – T062
DENTAL MACHINE s.r.l.	3.1 – H080
Dental Mammoth Ltd.	2.1 – A068
DENTAL MANUFACTURING S.p.A. – Ruthinium Group	3.2 – C040 D041
DENTAL MARKET s.r.l.	10.1 – K068
Dental Medrano S.A.	11.2 – N033
Dental Online College GmbH	11.1 – E008 F009
Dental Planet Di Barozzini Marco & C. s.a.s.	2.2 – C031
Dental Plus Co., Ltd.	3.1 – J081
Dental R.A.T. LLC	5.1 – B070
Dental Ratio	4.1 – D058
Dental Savings Club	2.1 – F009
Dental South China International Expo	11.1 – F019
Dental Studio Co. Ltd.	3.2 – A078
Dental Suppliers of America	2.1 – C054
Dental Technologies	10.2 – V013
Dental Technologies, Inc.	4.2 – G060
Dental Tribune International GmbH	4.1 – D060 F061
Dental Wings GmbH	4.2 – J020, J030 L039
DENTAL WORLD srl	11.1 – H059
DENTAL X SPA	10.1 – G058 H059
dentalArt S.p.A.	10.1 – D050 E051
Dentale Competence Germany KG	4.1 – D088
DENTALEXPO Russia JSC „DE-5“	P6 – V006
DentalEz	11.1 – C008 D009

S16 SERVICE

Dentalfarm Srl	3.1 – J008
Dentalimpex-Stockenhuber GmbH	11.1 – C008 D009
Dentall Co., Ltd.	3.2 – C061
DENTALMATIC	11.1 – F058
Dentalmax Co., Ltd.	2.2 – F080
Dentalo	3.2 – B080
DentalPlus GmbH	3.1 – H011
Dentalpoint Germany GmbH	4.1 – A070
DENTAL-S GmbH	10.2 – N044
Dentalstore & Edizioni Lucisano S.r.l.	10.2 – U024
DentalTheke UG (haftungsbeschränkt)	11.3 – B070
DentalVibe	4.2 – L068
Dentalwerk GmbH	10.2 – T031
Dentalytec Asytec Dispensers Europe LTD	5.1 – C028
Dentalzon	2.1 – C040
Dentamerica, Inc.	4.2 – G075
DENTAS d.o.o.	3.1 – J080
Dentasia(Europe) Co., Ltd	2.2 – F061
Dentatus AB	10.1 – J050 K059
DENTAURUM GmbH & Co. KG	10.1 – E010 F011 F010
DENTAURUM IMPLANTS GmbH	10.1 – F014
Dentcare Dental Lab Pvt. Ltd.	2.1 – E077
DenTech China 2017 Shanghai UBM ShowStar Exhibition Co., Ltd.	4.1 – E008
DENTECH Corporation	10.2 – U018
dent-e-con e.K.	10.2 – P032
Dentegris GmbH	11.2 – R041
Denteplus Institut für dentale Erfolgsstrategien	2.1 – E071
Denterprise International Inc.	4.1 – C093a
Dentex Dental Industrial Corp.	11.1 – H054
Dentflex Industria e Comercio Ltda.	11.3 – A050
DENTHA S.R.L.	5.1 – B038
Dentify GmbH	3.1 – H060
DENTIN Implants Technologies LTD	2.1 – C050 D051
DENTIS Co., Ltd	4.1 – F060
Dentista e.V.	11.2 – O050 P059
Dentium Co., Ltd.	4.2 – G031
Dentkist Inc.	3.2 – B079
Dentlight, Inc.	4.2 – J042
Dentmate Technology Co., Ltd.	4.1 – C079
Dent-Medi-tech GmbH	11.2 – L064
Dentognostics GmbH	2.1 – B090
dentona AG	11.1 – H010 J011
DENTONICS, INC.	10.2 – V044
Dentoo-Payfactory GmbH	11.3 – G049
Dentoplast s.a.r.l	4.1 – C095a
Dentorium	4.2 – J069
Dentozone Corporation	3.2 – B059
Dentp (Yangzhou) Industrial Co.	2.2 – D073
Dentrade International e.K.	10.1 – H030
Dentscler – Industry of Dental Equipments	11.3 – C059
DentSim by Image Navigation	10.1 – A057
Dentsply Sirona – CAD/CAM – CEREC Sirona Dental Systems GmbH	10.2 – O010 P029 11.2 – K030 M039
Dentsply Sirona – CAD/CAM – InLab Sirona Dental Systems GmbH	10.2 – O010 P029 11.2 – K040 M049
Dentsply Sirona – Imaging Sirona Dental Systems GmbH	10.2 – O010 P029 11.2 – K020 M029, K030 M039
Dentsply Sirona – Instruments Sirona Dental Systems GmbH	10.2 – N010 O019 11.2 – K020 M029
Dentsply Sirona – Treatment Centers Sirona Dental Systems GmbH	10.2 – N010 O019
DENTSPLY SIRONA ENDODONTICS	11.2 – K020 M029
Dentsply Sirona Implants DENTSPLY IH GmbH	11.2 – K030 M039
Dentsply Sirona Orthodontics	11.2 – K031
Dentsply Sirona Preventive	11.2 – K020 M029
Dentsply Sirona Prosthetics DeguDent GmbH	11.2 – K040 M049
Dentsply Sirona Restorative Dentsply DeTrey GmbH	11.2 – K018 L019 K020 M029

Dentsply Sirona Sirona Dental Systems GmbH	
10.2 – N010 O019, O010 P029, P009, U008	
11.2 – K018 L019, K020 M029,	
K021, K030 M039, K031, K040 M049	
Dent-Tech GmbH	3.1 – H051
Denttito, Inc.	4.2 – M040
DEPPELER S.A.	10.2 – S018
DERBY DENTAL	10.1 – D048 E049
Designery Health GmbH	11.3 – A041
Designs for Vision, Inc.	2.2 – D041
DESS Dental Smart Solutions GmbH	2.2 – G010
DETAX GmbH & Co. KG	10.2 – N031
Detes (GD) Medical Supplies Co.Ltd.	5.1 – C038
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	2.2 – E040 F041
Deutsche Gesellschaft für Implantologie e.V.	4.1 – A100
Deutscher Ärzteverlag GmbH	11.1 – E008 F009 F008
DEV´UP	2.2 – A060g 11.1 – D029g
devemed GmbH	10.1 – A028 B029
Dewimed Medizintechnik GmbH	11.1 – B041
DEXCEL Pharma GmbH	11.3 – H041
DFL Industria e Comércio S.A	11.1 – J010
DFS-DIAMON GmbH	11.1 – G011
DFV	11.3 – D058
DGZI – Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Implantologie e.V.	11.2 – L060
Dharma Research, Inc.	2.2 – G021
DiaDent Group International	11.3 – B078
Dialom Diamond Tools Ltd	10.1 – A041
DIAMIR S.r.l.	11.2 – S048
DIASWISS S.A.	4.1 – D059
DigiMed Co., Ltd.	3.2 – B061
Digital Age Dental Laboratories	4.2 – L076
Digital Dental Depot	3.2 – D062
Dingcheng (Shanghai) International Trade Co., Ltd	4.1 – B096 11.3 – K079
Dingyuan Dental Lab Ltd.	11.2 – N061
DIO Corporation	4.1 – A030
DIOS GmbH	3.1 – H041
DIPLOMAT DENTAL s.r.o.	10.2 – U068 V069
Directa AB	10.1 – C068 D069
DISPOTECH SRL	4.1 – F071
Distribution & Technical Centre „Coral“ Limited	2.1 – B077
Ditron Dental	4.1 – B078
Ditta Facchini Mauro	2.1 – F009
DK MUNGYO CORPORATION	11.3 – A080
DKL Chairs GmbH	11.1 – B040 C049
DLyte-GPA INNOVA	5.1 – C055
Dmate Medical Limited	5.1 – D059
DMAX Co., Ltd.	3.2 – C052
DMC Equipamentos Ltda	11.3 – D054
DMEGA Co., Ltd.	2.2 – E048 F049
Dmetec Co., Ltd.	3.2 – B070
DMG – Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH	10.1 – H040 J041
DMI Innovative Medical Technology LTD	3.1 – H010
DMP S.A.	10.1 – F069
DMT DENTAL MEDICAL TECHNOLOGIES SRL	2.2 – A058
d-nt-innovation GmbH	3.2 – C010
DO3D Innovations Ltd.	2.1 – D089
DOCERAM Medical Ceramics GmbH	3.2 – D040 E049
Doctor Smile Dental Laser	11.1 – E058
doctorseyes GmbH	11.2 – N051
DOF Inc. (Degree of Freedom Inc.)	2.2 – E030 F031
Dokuz Kimya Arge Dis Tic San. Ltd.	5.1 – C031
DONTALIA	2.2 – G030
Doowonid Co., Ltd	3.1 – M070
DoriDent Dr. Hirschberg GmbH	11.1 – E048 F049
Dorst Technologies GmbH & Co. KG	3.1 – J044
DOT GmbH	11.2 – R033
Dowell Dental Products, Inc.	2.1 – G011
DPS Dentalprofessional Service	10.2 – M038
DR H Stamm GmbH	10.1 – E060
Dr. Abdulaziz Al Ajaji Dental Clinics	2.1 – B020
Dr. August Wolff GmbH & Co.KG	11.3 – F020 G029
Dr. Benno Raddatz Verlag Neue Medien	11.2 – R059

Dr. Hinz Dental Vertriebs- gesellschaft mbH & Co. KG	11.2 – N040
Dr. Hinz Labor, Fachlaboratorium für Kieferorthopädie GmbH & Co.KG	11.2 – N048 0049
Dr. Ihde Dental GmbH	10.2 – 0059
Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG	10.1 – H030
Dr. Mach GmbH & Co. KG	4.1 – D080
Dr. Schumacher GmbH	10.2 – V060
Dr. Walser Dental GmbH	11.1 – H050
Dr. Wild & Co. AG	11.3 – H080
Drendel + Zweiling DIAMANT GmbH	10.1 – K041
Dreve Dentamid GmbH	10.2 – T030 U031
Dr-Kim Co.	2.2 – C075
DRS International GmbH	4.1 – D058
DRSK Development AB	2.2 – B069
DryShield	4.2 – N041
DS Technology LTD	10.1 – A049
DSP Biomedical	11.3 – C058
DT & Shop GmbH	11.1 – B030 C039
D-TEC Lighting Systems	10.1 – F021
DTG Magazine Damaged Goods Clothing	11.1 – A059
DTI Implant Systemleri San. Tic A.S.	2.1 – B008 C009
DTL Vilnius UAB	2.1 – B063
DUMONT INSTRUMENTS & Co S.A.	10.2 – T059
Dunamis Dental Co., LTD	3.2 – C079
durodont GmbH	5.1 – A054
DÜRR DENTAL AG	10.1 – E030 F039 F030 G039, F040 G041
DWS s.r.l.	4.1 – A069
DXM Co., Ltd.	3.2 – D069
DYAMACH SRL	3.1 – L050
Dyna Dental Engineering B.V.	10.2 – S038 T039
DynaFlex	4.2 – L072
DYNA-MESS Prüfsysteme GmbH	4.1 – F011
Dynamic Abutment Solutions	10.2 – S061
DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH Hanseatische Niederlassung	11.1 – E060 F061
DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH Niederlassung FRH, Freies Rechenzentrum für Heilberufe	11.1 – E060 F061
DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH	11.1 – E060 F061
E	
E. HAHNENKRATT GmbH Dentale Medizintechnik	10.1 – G040 H041
E.G.S. s.r.l.	4.1 – B088 C089
East Rich Enterprise Co., Ltd.	3.1 – L079
Eastdent Co., Ltd	2.1 – B040
easy C.M.D GmbH (CMD excellence)	11.2 – S009
easy implant	2.2 – D060 E061
EASYFOR S.r.l.	4.1 – C052
EB2C srl – Divisione Aquolab	11.3 – H079
EBI Implant	3.2 – C076
ebro -Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co. KG	10.2 – 0058
Ecgplus Technologies Pvt. Ltd	2.2 – F075
ECKERMANN LABORATORIUM, S.L.	3.2 – G021
ECLAIRE Srl	10.1 – H065
Eclipse Loupes and Products	2.2 – F062
Econo Dental GmbH	2.1 – F009
ECS srl	2.2 – C028
EDARREDO s.r.l.	11.2 – R039
Edel+White	11.3 – K040 L069
Edelweiss Dentistry Products GmbH	11.3 – A045
EDELZAHN	3.1 – M011
EDENTA AG	11.1 – C018 D019
EDIERRE IMPLANT SYSTEM SPA	2.2 – C018 E019
Editions C R G	10.2 – V013
Edlen Imaging	2.1 – B031
EDRA LSWR S.p.A.	2.1 – B059
EDS Essential Dental Systems	10.1 – J050 K059
EFFEGI BREGA S.R.L.	11.1 – J051
EG Medical S.r.l.	2.2 – A008
EGEO S.R.L.	11.2 – N038
Eight Stars Surgical	5.1 – A068
Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH	3.2 – A030 C039
EKLER SARL	11.2 – R048
EKOM spol. s.r.o.	11.1 – D059

EKOM-AIR GmbH	11.1 – D059
ELETTROLASER s.r.l.	11.1 – G039
elexxion AG	10.1 – J030 K031
Elite Computer Italia s.r.l.	10.1 – J040
Elma Schmidbauer GmbH	10.2 – S042
ELOS Medtech AB	3.1 – L040
Elsner Kft	4.1 – A008
ELSODENT	2.1 – C020 D021
EMAG AG	11.3 – F038
EMERITALIA srl	2.1 – F076
EMIL LANGE Zahnbohrerfabrik e.K.	10.2 – S050
Empire Surgical	5.1 – A070
EMS Corporation	10.2 – L010 M019
EMS Electro Medical systems Espana SL	10.2 – L010 M019
EMS Electro Medical Systems GmbH	10.2 – L008 L010 M019 L013, L015
EMS Electro Medical Systems S.A.	10.2 – L010 M019
EMS France Sarl	10.2 – L010 M019
EMS Italia S.P.A.	10.2 – L010 M019
emwerk GmbH	11.1 – D028 E029
Enamelite	10.2 – S058
Energy Resources International Co.,	4.1 – C015
EnvisionTEC GmbH	4.1 – B060 C061
EOS GmbH Electro Optical Systems	4.1 – F050
EOS Health Honorarmanagement AG	P1 – A001 11.1 – D060
EPED Inc.	4.1 – B010
E-Procs Co., Ltd	3.2 – E081
ERAYLAR AKRILIK SAN. INS. TAAH. VE DIS TIC. A.S.	11.2 – L051
Ergotec ApS	3.2 – F058
Erio s.r.l.	10.1 – B048
Erkodent Erich Kopp GmbH	10.2 – S010 T011
ERMETAL TIBBI CIHAZ PAZARLAMA IMALA SANAYI IC VE DIS TICARET LIMITED SIRKETI	11.2 – S032
ERNST HINRICHS Detal GmbH	10.1 – C030 D039
Erreclieffe srl	5.1 – C020
Erskine Dental	2.2 – B070
Esacrom S.r.l.	10.1 – F058
Espansione Marketing S.p.A	11.2 – Q049
Esro AG	10.2 – L061
ESSEMME Components s.r.l.	3.2 – E050 F051
Essen Korea Corp.	3.2 – D059
Essence Dental	11.3 – C054
Essential Innovation Pte. Ltd./Innowhite	5.1 – C030
ETGAR medical implant systems	2.1 – E051
ethoss	2.2 – B066
EUKAMED e. K.	3.1 – H068
Eur-Med Slovakia GmbH	10.1 – H058 J059
Euro Dental Depot (Inter-Med)	2.1 – B018 C019
EUROCEM s.r.l.	11.1 – A021
Eurocom di Poletto Renato	11.1 – A021
EUROCOMPRESS di Garofalo Rag. Giuseppe	11.1 – A050 B051
EURODENT	11.1 – F058
EURONDA Deutschland GmbH	10.1 – A030 B031 A033
Euronda S.p.A.	10.1 – A030 B031
EUROTEKNIKA	4.1 – F030
EV3 Medical PTE LTD	5.1 – A010 B011
EVE Ernst Vetter GmbH	4.1 – A099
EVIDENT GmbH	11.2 – O030
Evoply	3.2 – B078
E-Wise GmbH	5.1 – D021
EXACTUS sp.j.	11.1 – E026
ExamVision ApS	10.2 – U058 V059
Exan Dental Software	4.2 – K070 L079
EXLIN PRIVATE LIMITED	2.2 – E051
exocad GmbH	4.2 – N038
Extended Anatomic Platform Dr. Mario Kern, Einzelunternehmen	5.1 – B050
Eye Resolution – Keeler	2.1 – C088
F	
F1 Dentalsysteme GmbH	10.2 – U050 V051
F1-Dentalsysteme Deutschland GmbH	10.2 – U050 V051
Fairfield Orthodontics	4.2 – M048 N049

FairImplant GmbH	4.1 – B050
Falcon Surgical Co. (Pvt.) Ltd.	11.2 – K059
FAMCO INTERNATIONAL INC.	2.2 – G047
FARO S.p.A.	10.2 – S060
FDI – World Dental Federation	P6 – V006 3.2 – F019
Feguramed GmbH	10.2 – P034
Feniqx Srl	3.1 – K048 L049
FEPPD	11.1 – F029
FFDM-Pneumat	11.1 – D029
FGM	11.1 – D050
FIBU-doc Praxismanagement GmbH	11.2 – S050
FIDE European Dental Industry	P4 – V004
Filhol Dental	10.2 – V064
Fima-CouronneTEC GmbH & Co. KG	3.1 – M071
FIMET OY	10.2 – U050 V051
Fine Vision Electronics Co., Ltd	11.3 – G070
FINNDENT Deutschland GmbH	10.2 – N050 O051 N051
Finndent OY	10.2 – N050 O051
First Class GmbH	11.3 – A079
First Scientific Dental Materials GmbH	2.1 – E028 F029
Fittydent International GmbH	11.3 – G061
FKG Dentaire SA	4.2 – J029 G028
Flight Dental Systems	4.2 – M068 N069
Florida Probe Dental Service UG	5.1 – A039
Flow Dental Corporation	4.2 – M069
FMZ Feinmechanisches Zentrum GmbH	3.2 – D052
FOLLOW-ME! TECHNOLOGY GmbH	3.1 – J010
FOMA BOHEMIA spol. s.r.o. (Ltd)	5.1 – D029
Fomos Medical Instrument Ltd.	5.1 – C048 D049
FONA Dental s.r.o.	10.1 – H068 J069 H071
For You High Quality S.r.l.	2.1 – F070
FORAMEN SL	11.3 – F059
Foreo AB	11.3 – H078
FORESTADENT Bernhard Förster GmbH	10.2 – R061
FORM-AR LINE SA	11.2 – M030
Formlabs GmbH	11.1 – B030 C039
Formlabs, Inc.	3.1 – L070
Forum Engineering Technologies (96) Ltd.	10.1 – B059
Foshan Anle Medical Apparatus Co., Ltd.	5.1 – C060 D061
Foshan Anye Medical Apparatus Technology Co., Ltd	11.3 – L079
Foshan Chuangxin Medical Apparatus Co., Ltd	11.3 – K091
Foshan Core Deep Medical Apparatus Co. Ltd.	2.2 – C058
Foshan Hongke Medical Instrument Factory	2.2 – C074
Foshan Jerry Medical Apparatus Technology Co., Ltd	11.3 – L079
Foshan Joinchamp Medical Device Co., Ltd.	10.1 – F054
Foshan Keju Medical Apparatus Co., Ltd	2.2 – E073
Foshan Kelly Medical Technology Co., Ltd	5.1 – E061
Foshan Lovage Medical Apparatus CO., LTD	2.2 – D078
Foshan Nanhai Ziann Medical Apparatus Co., Ltd	11.3 – L079
Foshan Qiyuan Metals Manufacturer	4.2 – M068 N069
FOSHAN RIXI MEDICAL EQUIPMENT CO., L	2.1 – D071
Foshan SOCO Precision Instrument Co., Ltd.	2.1 – B041
Foshan Yadeng Medical Apparatus Co. Ltd	2.2 – E073
Foshan Yajiada Clectromechanical, Ltd	11.3 – L073
Foshan Kexiang Medical Instrument Co.Ltd	11.3 – L088
Fotona d.o.o.	10.2 – M050
Four D Rubber Co Ltd.	10.2 – R038 S039
Frank Dental GmbH	2.1 – D010 E011
Frank H. Meyer GmbH	10.1 – B038
Franken GmbH & Co. KG Fabrik für Präzisionswerkzeuge	3.1 – J010
Franz Mensch GmbH	2.2 – E041
frasaco GmbH	11.2 – M020 N021
Fräszentrum-Ortenau GmbH + Co. KG	4.1 – B048 C049
Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS	3.1 – L080
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.	P6 – V001
Freuding Labors GmbH	10.2 – L020 M029
FSM Dental Medikal Mak. San. Tic. Ltd. Sti.	2.1 – E073
FTB Filtertechnik Brockmann GmbH & Co. KG	10.2 – L030

Fundación Export – Ar	11.2 – M030g N039g N034, N038g O039g
FUSHIMA, S.L.	11.3 – J060 K061
Fussen Technology Co. Ltd.	5.1 – C039
Futudent	10.2 – R038 S039 11.1 – J052
Futura – Dent GmbH	10.2 – L045
Futura-Dent GmbH	10.2 – L045
Futura-Dent GmbH	10.2 – L045
Futura-Dent GmbH	10.2 – L045
G	
G & Z Instrumente GmbH	4.1 – C040 D041
G&H Wire Company	3.2 – E070 F071
G&M Tech Inc.	2.2 – D058
G.Comm S.r.l.	11.2 – N058
G3D	2.1 – E064 F065
GACD S.A.S.	11.2 – R049
Gacela S.R.L.	11.2 – O035a
Gamastech s.r.l.	5.1 – B030
GAMMA medizinisch-wissenschaftliche	
Fortbildungs GmbH	4.2 – G051
GAP Research Co.	2.2 – D069
GAPADENT KOREA Co., Ltd.	4.1 – E014 F015
Garrison Dental Solutions	10.1 – G068
Gate Dental Services Ltd	2.2 – B029
GC EUROPE N.V.	11.2 – N020 O029 O010 P011
GC GERMANY GmbH	11.2 – N010 O019
GCP DENTAL B.V.	10.2 – P068 R069
GDC Marketing	11.2 – R057
GDF Gesellschaft für dentale Forschung und	
Innovation GmbH	10.1 – H043
gebdi DENTAL-PRODUCTS GmbH	4.1 – A020
Gecho Holding GmbH	2.1 – C075
gematik Gesellschaft für Telematikanwendungen	
der Gesundheitskarte mbH	2.2 – A079
General Implants GmbH Deutschland	4.1 – D050
Generationlounge c/o Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland (BdZA) e.V.	P4 – V001
Generic Implants sarl	4.1 – C067
Genius Periodental A/S	10.1 – A071
Genoray Co., Ltd.	4.1 – C098 D099
GENSPEED Biotech GmbH	5.1 – E060
GENTILIN SRL	10.1 – K038
GEO S.r.l.	2.1 – E062 F063
GeoMedi Co., Ltd.	2.2 – F081
Georg Thieme Verlag KG	11.1 – E010
Gerl GmbH	10.1 – H060 J061
Germany Delma Medical Supplies (HK) International Ltd.	3.2 – E058
Germo SPA	3.1 – L039
Gesellschaft für Funktionsdiagnostik	
DIR System mbH & Co. KG	11.3 – F030 G039
Gestenco International AB	4.1 – C058
GF Dental di Ficuciello Antonio	4.1 – B092
GFDI Gesellschaft zur Förderung	
der Dental-Industrie mbH	P4 – V003
Ghimas S.p.A.	10.1 – K069
GIESSE TECHNOLOGY SRL	4.1 – D100
GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG	11.3 – G020 J029
Glidewell Dental	4.2 – M075
Global D	2.1 – A070 B071
Global Dental Science Europe BV AvaDent	
Digital Dentures	2.2 – F009
Global Imaging	2.1 – C081
Global Surgical Corporation	10.2 – R038 S039
Glorious Enterprises	10.1 – F050
GluStitch Inc.	2.2 – A031
GMI – Ilerimplant S.L.	2.1 – E020 F021
Gnatus Equipamentos-Médico Odontológicos	
	11.1 – D040 E049
G02cam International	3.1 – K048 L049
Golden Dental Solution	3.2 – D060 E061 10.1 – J050 K059
Golden Nimbus India Pvt Ltd	2.1 – C061
Goldent Hungary Ltd.	11.1 – G019
GOLDQUADRAT GmbH	10.1 – B040

Good Doctors Co., Ltd.	3.2 – B050 C051
Good Fit Technologies, Inc.	11.2 – P050
GP Innovato Cyprus Ltd.	11.3 – G049
Gramm Technik GmbH	10.1 – E021
Greater New York Dental Meeting	P6 – V006
Green DenTech Co., Ltd	5.1 – C040
Green Implant System Technologie Verwaltungs GmbH	2.2 – D040
Greenway YW LLC	2.1 – F071
Grimberg Dentales S.A.	11.2 – N031
Grimed Medical (Beijing) Co. Ltd.	2.1 – D079
Grüner Laser Products GmbH & Co. KG	3.2 – A048
Grupo Septodont TDV	11.2 – L010 M019
GS Medical Packaging	5.1 – A060
GT – Medical S.L.	11.2 – P050
GUANGDONG HARMONIC MEDICAL COMPANY LIMITED	11.3 – K090
Guangdong Roman Technology Co., Ltd.	2.1 – G010
Guangdong SKL Medical Instrument Co., Limited	5.1 – E068
Guangzhou Ajax Medical Equipment Co., Ltd	11.3 – J090
Guangzhou Chuang Qi Medical Equipment CO., LTD	11.3 – L081
Guangzhou Conghua Shenghua Industry Co., Ltd.	4.1 – F101
GÜLSA TIBBİ CIHAZLAR VE MALZ. SAN. TIC. A.Ş.	11.2 – S049
Gwangju Technopark	3.2 – C058
H	
H. C. Starck Ceramics GmbH	3.1 – H021
Habringer Dental GmbH	10.1 – K065
Haeneam Co., Ltd	2.1 – C089
Hag Universal Industries	2.2 – F042
Hager & Meisinger GmbH	10.1 – F020 G029 G019
Hager & Werken GmbH & Co. KG	11.2 – P008 Q009
HanChaDent	2.2 – E031
Handae Chemical Co, Ltd	3.2 – A071
Handler Red Wing International	4.2 – G083
Handpiece Headquarters	4.2 – K070 L079
Handwerkskammer Freiburg	2.1 – A071
Hangzhou ALS Dental Appliance Co., Ltd	2.2 – C078
Hangzhou DTC Medical Apparatus Co. Ltd	2.2 – D072
Hangzhou Shining 3D Tech Co., Ltd.	2.2 – E079
Hangzhou Shinye Orthodontic Products Co., Ltd.	2.1 – E081
Hangzhou Westlake Biomaterial Co. Ltd.	11.3 – L080
Hangzhou Xingchen 3B Dental Dental Inst. & Mat. Co.Ltd.	2.2 – E071
Hangzhou Yahong Medical Apparatus Co., Ltd.	11.3 – K078
Hanil Dental Ind. Co., Ltd.	3.2 – C068
Hann Ru Enterprise Co., Ltd.	4.1 – C010
HANS Korea Co., Ltd.	4.1 – A061
Hanshin Medical Co., Ltd.	4.1 – F040
Happiden	3.2 – E078
Haranni Akademie für Heilberufe GmbH	11.2 – N048 O049
Harbin Sunshine Smiles Medical Instruments Co., Ltd.	11.3 – K070
Hartalega Sdn Bhd	2.1 – E061
Harvard Dental International GmbH	10.2 – S067
HARVEST DENTAL LLC	11.2 – K050
HATHO GmbH	10.1 – B023
HäTmed GmbH	2.1 – E010 F011
Hauschild & Co. KG	10.2 – S038 T039
Hawo GmbH	10.2 – S036 T037
HB Meditech (PVT) Limited	2.1 – F068
HDI Inc.	3.2 – D080
HDT Co., Ltd.	3.2 – D055
HDX Corporation	4.1 – A021
Heal Tech	11.3 – E059
Healix Healthcare Pvt Ltd	2.1 – C065
Hedent GmbH	10.2 – N040
Hefei Medicon Plastic Products Co., Ltd	5.1 – E069
Hefei Telijie Packaging Technology Co., Ltd	5.1 – D062
Heimerle + Meule GmbH	10.1 – D020
HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG	10.2 – L030

Heka Dental A/S	10.2 – S029
Helago-Pharma GmbH	11.3 – J041
Heliocos GmbH	11.2 – R031
Helmut Zepf Medizintechnik GmbH	10.1 – C041
Helvemed S.A.	10.2 – R024
HENAN DORIT BIOTECHNOLOGY CO., LTD.	2.1 – B041
Henke-Sass, Wolf GmbH	10.2 – V024
Henry Schein Dental Deutschland GmbH	10.2 – L040 M049 M048 N049
Henry Schein Orthodontics	4.2 – K070 L079
Henry Schein, Inc.	4.2 – K070 L079 K080 L081
Heraeus Kulzer GmbH	10.1 – A008 B009 A010 B019, A015 B010 C019
HEZO – Market	2.1 – A011
High Dental Korea Co., Ltd	3.2 – C050
HI-TEC IMPLANTS LTD	3.2 – F028 G029
Hitem Co., Ltd.	3.2 – C060
HL-Technology SA	2.1 – C021
HLW Dentalinstruments – Germany	2.1 – E019
Hoffmann Dental Manufaktur GmbH	10.1 – G011
Hogies Australia Pty Ltd	11.3 – F071
HONG-SHUO INTERNATIONAL MEDICAL TECHNOLOGIC CO. LTD.	3.1 – K069
HORICO HOPF, RINGLEB & CO.GmbH & Cie	10.2 – M009
Horien Biochemical Technology Co., Ltd	3.1 – K078
Hospimed Mfg	4.1 – B090
HPdent GmbH	11.2 – K050
HRS CO., LTD.	3.2 – A069
HST STOMATOLOGICAL Scientific & Educational Ltd.	2.1 – F091
HT Co., Ltd.	11.1 – F025
HUANG LIANG Biomedical Technology Co., Ltd.	4.1 – B012
HUANG YA BIOMEDICAL TECHNOLOGY LTD.	3.1 – J078
Hubit Co., Ltd.	3.2 – B069
Hudens Co., Ltd.	3.2 – B054
Hu-Friedy Mfg. Co., LLC Zweigniederlassung Dtl.	10.1 – D040 E041
Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH	3.1 – M020
Huiya Medical Products Ltd.	2.2 – E049
Hulaser, Inc.	3.2 – D070
Humana Dental Implants & Accessories GmbH	2.1 – E021
Human-Aid System Supplier	2.2 – A041
Humanchemie GmbH	11.3 – D038
HumanTech Germany GmbH	2.2 – B059
Humble Brush AB	11.3 – F080 G081
Hung Chun Bio-S Co., Ltd	3.1 – K070
Huons Co., Ltd.	2.2 – B038
Hygedent, Inc.	4.2 – M077
HYGITECH	11.2 – R050
I	
I.C. LERCHER GmbH & Co. KG	11.1 – B008
IBAG Deutschland GmbH	3.1 – H008
IBS Implant Co., Ltd.	2.2 – A040
ic med GmbH EDV-Systemlösungen für die Medizin	10.1 – H051
IC Medical GmbH	10.2 – V068
ICE – Agenzia per la promozione all'estero e l'internazionalizzazione delle imprese italiane	10.1 – G051
ICM Co., Ltd.	3.2 – C059
ICPA Health Products Ltd	2.1 – E076
IDC Integrated Dental CAD/CAM	3.1 – M019
I-DENT SA Innovations for Dentistry	10.1 – G048
IDENTA Dental Material GmbH	10.1 – A025
i-dental / UAB Medicinos linija	11.3 – F060
ID-Logical	4.2 – N053
IDS CAD	5.1 – B062
IDS SpA	11.3 – A078 B079
IGNIDENT GmbH	11.2 – S053
Igreen International Ltd	2.1 – B088
iLumi Science, Inc.	4.2 – L065
Imagelevel	11.2 – P038
IMC-International Medical College /MIB GmbH	4.1 – D049
IMD USA, Intl.	4.2 – L041

S18 SERVICE

imes-icore GmbH	4.2 – G041
Imetric 3D Europe GmbH	4.2 – L011 L019
Imetric 3D SA.	4.2 – L011 L019
IMEX Dental und Technik GmbH	11.2 – P031
IMICRYL DIS MALZEMELERI SAN. ve TIC. AS	11.3 – E040 F041
IML Instrumenta Mechanik Labor System GmbH	5.1 – A049
Implance – AGS Medikal Urunleri lth.lhr.Tic.Ltd.Sti	3.1 – J079
Implant Protesis Dental 2004 SL.	4.2 – N011
Implant Seminars Inc.	2.1 – E070
IMPLANT VEL SRL	11.2 – N032
Implant-Assistant CDI GmbH	3.2 – G014
implantcopies GmbH	2.1 – A076
Implantdirect	10.1 – G030 H039
IMPLANTS DIFFUSION INTERNATIONAL	4.1 – F049
Implantswiss-Novodent SA	4.1 – F031
Implay Technologies LTD	3.2 – F048
Imran Dentmirror Company	2.2 – G043
Imtegra GmbH & Co. KG	2.2 – B081
Inci Dental Ltd. Sti	3.2 – F040 G041
Indento Managementgesellschaft MBH	11.2 – P031
Indian Dental Association	2.1 – B060g C069g
indigodental GmbH	3.2 – C041 B040
Indusbello	11.3 – D051
infiniDent Services GmbH	11.2 – K040 M049
Infodent Srl	4.1 – B090g C091g B092a
Inibsa Dental, S.L.U.	11.2 – N030 O031
Inliant Dental Technologies Inc.	2.1 – F088
Innixim	2.2 – C041
Innodental Co., Ltd	3.2 – A058
Inspektor Asia	2.2 – D051
Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) mit Zentrum Zahnärztliche Qualität (ZZQ)	11.2 – O050 P059
Institut für dentale Sedierung Dr. Mathers Institutes	11.1 – B039
Institut Straumann AG	B1 – M001 4.2 – G041a, G080 K089, N070a
Instituto Mediterráneo de Prostodoncia SLU	4.2 – L100
Instradent GmbH	4.1 – A090
Instrocon	2.2 – G041
Intco Medical Products Inc.	2.2 – C050
Integrated Dental Systems – ids	4.2 – N060, N063
Integration Diagnostics Sweden AB	5.1 – B040
Intensiv SA	10.2 – M070
INTERDENT d.o.o.	10.2 – P060
INTERMED S.A.	11.3 – E068 F069
Intermedical SRL	11.3 – K040 L069
International Implant Company	4.2 – L010
Intralock International, Inc.	2.2 – F070 G071
Intraoralwelding	4.2 – L010
Invent Dental	4.2 – K047
Invitalis GmbH	2.1 – E018
IONYX SA	11.1 – D035
IP DIVISION GmbH	11.1 – F027
IPPI SRL	3.1 – L031
I-RES SRL	4.1 – E018 F019
Iride International s.r.l.	10.2 – L051
Isolite Systems	4.2 – L070 M071
Isomed Srl	4.1 – B059
iSonic Inc. (ultrasonic cleaners)	2.1 – D020
Israel Export Institute	10.1 – A049g A050g B059g, B053
ITENA Clinical	11.2 – R058
ITI Foundation	4.2 – K100
ITL Dental	4.2 – L078
ito consult GmbH	11.2 – S050
iTOP	11.3 – K040 L069
Ivoclar Vivadent AG	11.3 – A020 B029
Ivoclar Vivadent GmbH	11.3 – A009 A020 B029, A030 B039 B020 C029, B030 C039 C020 D029, C030 D039
Izun Oral Care Corporation	10.1 – A054

J	
J. Morita Europe GmbH	10.2 – R040 S049, S051

J. RIPOLL, S.L.	2.1 – B030
J.H. Orsing AB	10.1 – C068 D069
J.J. Orthodontics Pvt. Ltd	2.2 – B058
J+K Chirurgische Instrumente GmbH	10.1 – K061
Jade Dental GmbH	2.2 – E081
JADENT GmbH	10.2 – M038
Jakobi Dental GmbH	11.1 – A040
Japan Dental Trade Association Nihon	
Shika Kikai Kaikan IF.	P6 – V006
JC Meditech	3.1 – L058
JDentalCare s.r.l.	3.1 – J021
Jeder GmbH Sinuslift Technology	3.2 – F068
Jeil Medical Corporation	2.2 – E055
Jens Löwe Wasseraubereitung	10.2 – M071
Jensen GmbH	10.2 – N048 O049
Jetpik Co. Inc.	2.1 – E088
Jiahong Dental Technologies Development Ltd.	2.2 – C035

JIANGMEN NEW ERA EXTERNAL USE DRUG CO., LTD	2.1 – D077
Jiangsu Dynamic Medical Technology Co., Ltd	2.2 – B080
Jiangsu Medplus Non-Woven Manufacturer Co., Ltd.	5.1 – C041
Jiangsu Trausim Medical Instrument Co., Ltd	2.1 – G061
Jiangyin Gaofeng Medical Co., Ltd	2.1 – G009
Jiangyin ORDG Trading Co., Ltd	2.2 – D074
Jilin Changyi Kangxin Medical instrument Co., Ltd	11.3 – L091
Jimmy Brothers Group of companies	2.1 – E072 F073
JinDELL Medical Instruments Co., Ltd.	4.1 – C013
JINME Medical Technology Ltd.	5.1 – E070
Jiscop Co., Ltd.	3.2 – A054
JJ Tools Co., Ltd.	2.1 – D088
JJGC Industria e Comércio de Materiais Dentarios S.A.	4.1 – B091
Joeltech.co	3.2 – C080
Johannes Weithas GmbH & Co	10.2 – L058 M059
Johnson-Promident	2.2 – F058
Jordan Dampftechnik	2.2 – F072
Jörg & Sohn GmbH	10.1 – A020 B021
Josef Ganter Feinmechanik GmbH	4.1 – F041
Josef Haunstetter Sägenfabrik KG	10.2 – V042
Jota AG	11.3 – F010 G011
Jovident GmbH	10.2 – L039
JS Dental MFG Inc.	10.1 – J050 K059
JSC Geosoft Dent	11.3 – D070
JSW Surgical Co	2.1 – A062
Justi	4.2 – G081
Jyoti Ceramic GmbH	3.1 – L010

K	
K Line Europe GmbH	2.1 – F028
K.S.I.-Bauer-Schraube GmbH	10.2 – S046
Kaeser Kompressoren SE	10.2 – R035
Kagayaki LLC	4.1 – B088aC089a
Kainos Medentech Inc.	3.2 – B075
Kaiser Precision Co.	2.1 – G011
Kalabhai Karson Pvt. Ltd.	10.1 – A061
KALTOPLAST	10.1 – D048 E049
KAMED	11.3 – D074
Kamemizu Chemical Industry Co., Ltd.	4.1 – D071
Kaniedenta GmbH & Co. KG Dentalmedizinische Erzeugnisse	10.2 – T050 U051
Kapanu AG	11.3 – B020 C029
Kappler Med+Org GmbH	11.1 – G008 G008a

KARGI SAGLIK HIZMETLERI LIMITED, CORPORATION	11.1 – J049
Karl Berg GmbH	4.1 – A020
Karl Hammacher GmbH	10.1 – C031
Karl Kaps GmbH & Co. KG	10.1 – C070
KARNASCH Professional Tools GmbH	3.2 – G018
KASO Medical Technology Co., Ltd	2.2 – D079
KaVo Dental GmbH	10.1 – G030 H039, H008 H010 J019, J010 K019 J020 K029, K009, K010, K020
Kea Software GmbH	3.2 – F064
Kelkar Dynamics LLP	2.1 – B060
KEMAL DIS PROTEZ Sag. Ür. San. Tic. Ltd. Sti.	2.2 – B008

KEMDENT Associated Dental Products Ltd.	4.2 – M028 N029
KENDA AG	10.2 – S028 T029
Kentzler-Kaschner Dental GmbH	10.2 – O041
Kerator [Daekwang I.D.M]	3.2 – D078
Kerckaert Dental Equipment	10.2 – N050 O051
KEROX GmbH	3.1 – K080
Kerr Dental	10.1 – J020 K029
Kettenbach GmbH & Co.KG	10.2 – O030 P031
Keystone Industries	10.2 – S058
KG SORENSEN – Medical Burs	11.3 – E055
KJ Meditech Co., Ltd.	3.2 – D061
Klardent AB	3.2 – G063
Klasse 4 Dental GmbH	11.1 – D020 E021
Kleinmann GmbH	2.2 – E035
Klingel medical metal GmbH	4.1 – F041
Klockner Implant System	4.1 – B031
Kohdent Roland Kohler Medizintechnik GmbH & Co. KG	10.2 – L029
Koine Italia s.a.s. di Stefano Lastrucci & C.	3.2 – E053
Kolmi GmbH	10.1 – K032
Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG	4.1 – A078 B079 A080 B089
KOON SENG SDN BHD	5.1 – A020
Korea Dental Industry Association	3.2 – A079
Korea Dental Solution Co., Ltd.	2.1 – G029
Korean Dental Industry Association	3.2 – A050g B059g A060g B069g, A061g A070g B079g, A071g B050g C059g, B060g C069g B070g C079g, B081g C050g D059g, C060g D069g C070g D079g, D070g E079g D080g, E078g
Korr Dental Geräte Technik GbR	2.2 – C058 10.1 – F054
KOSAKA DENTAL SUPPLY CO., LTD.	11.3 – E048
KREGAR MED+LAB furniture production d.o.o.	2.2 – A048 B049
Kreussler & Co. GmbH	11.3 – J020 K021
Kristall Ltd.	5.1 – B055
KStechnoCase GmbH Professionelle Koffersysteme	5.1 – E010
KT Surgico	2.2 – D062
KTP Laser Zentrum GmbH	5.1 – A040
Kudos Club Limited	4.2 – M039
KURARAY EUROPE GmbH	11.3 – D010 E019 D020 E029, D030 E031
Kuss Dental S.L.	3.1 – M011
Kuwotech Co. Ltd.	3.2 – D051

L	
L&R Manufacturing, Co.	4.2 – K050
L.M. PIANOTTI s.r.l.	11.3 – A051
LABLINE MAGAZINE – DentAvantgArt Division Kft.	10.2 – V072
Labomed Europe b.v.	2.2 – G011
LABOSHOP GmbH	4.2 – K088 L089
Lacer, S.A.	5.1 – B010 C011
Lachgasgeräte TLS med-Sedation GmbH	11.1 – C008 D009
Lactona Europe B.V.	11.3 – J081
Laftan TRD International	2.1 – B080
LAMBDA SpA	11.1 – E058
Lampert Werktechnik GmbH	11.1 – B030 C039
Lang Dental Mfg. Co., Inc.	4.2 – K068
Lares Research	4.2 – H069
Large V Instrument Corp. Ltd.	10.2 – V047
LARIDENT S.R.L.	11.1 – F014
LASAK Ltd.	3.2 – G049
Laschal Surgical Instruments, Inc.	4.2 – M076 N077
Lascod S.p.A.	10.1 – C061
Laxmi Dental Export Private Ltd.	2.2 – F077
Lazon Medical Laser Co., Ltd	2.2 – E075
LEADER ITALIA s.r.l.	10.2 – U019
LeadFN Medical Tech Co., Ltd.	11.3 – J070
lege artis Pharma GmbH + Co.KG	11.2 – Q011
Le-iS Stahlmöbel GmbH	11.2 – L058

Leone Spa	4.1 – A068
Licefa Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG	10.2 – U014
lichttechnik rolf meier	3.2 – E044
Light Instruments Ltd	4.2 – N048 N048a
LightMed Dental Technology Corp.	3.1 – K079
Limo trading company	2.1 – F040
LinuDent	11.2 – N050 O051
Little Doctor International (S) Pte.Ltd.	2.1 – D061
LLC Global Dent	2.1 – F072
LM-Instruments Oy	11.1 – F030 G031
Implant Genesis	2.2 – B058
Lobel Medical SAS	2.2 – B048
LONGDE MEDICAL TECH.	11.1 – J018
LORAN S.R.L.	10.1 – F048
Loser & Co. GmbH	10.1 – J050 K059 J060, K048
LUDA Kereskedelmi Kft	2.1 – G020
LUKADENT GmbH	11.1 – D028 E029
Lux Sutures SA	5.1 – C070
Luzzani Dental s.r.l.	11.3 – E038
LYRA	4.1 – F030

M	
M Implant	2.2 – G070
M. E. SCHUPP Industriekeramik GmbH & Co. KG	11.1 – C034
M. Saleem Chirurgische Instrumente	3.2 – E010 F011
M.A. Arain & Brothers (Pvt) Ltd.	10.1 – F050
M.P.F. Brush Company	11.3 – G049
M/S Frigz Medical Instruments	5.1 – D038
M+W Dental Müller & Weygandt GmbH	10.2 – M034
MACK Dentaltechnik GmbH	4.2 – J018
MACRO DENTAL WORLD PVT. LTD.	2.1 – E079
MADESPA S.A.	11.2 – P034
Maecolux S.A.	11.1 – J020
MagDent	10.1 – B057
MAGWIN INTERNATIONAL LLC	2.1 – G018
MAILLEFER Instrument Trading	4.1 – F051
Major Prodotti Dentari S.p.A.	10.1 – G060 H061
Mälzer Dental	3.1 – L081
Man & Machine Europe	4.2 – J100
MANI, INC.	10.1 – G010 H019 10.2 – V048

Mann GmbH	10.2 – O048 P049
Maple Precision	11.3 – F049
Maquira Dental Products	11.3 – D041
Marr Valve Co	2.1 – C054
Maruchi	2.1 – D058
Maschinenbau Harnisch + Rieth GmbH & Co.KG	10.1 – J038 K039
MASTERDENT LTDA.	11.2 – Q040
MATHYM SAS	5.1 – C051
Matrx by Parker	4.2 – J061
Max Steam	3.2 – C049 B048
Max stir s.r.l.	3.2 – C049 B048
Maxillent Ltd.	4.1 – C081
Mayer GmbH Innenarchitektur + Möbelmanufaktur	10.2 – T061
MB Maschinen GmbH	3.1 – L018
MC Reusable Articulators	2.2 – F064
MC Technology GmbH	5.1 – D031
MC-Dental GmbH	10.2 – L045
MCTBIO	3.2 – C070
MDC Dental	4.2 – J060 K061
MDMED Co.	3.2 – A066
mds Medical & Dental Service GmbH	2.2 – A071
MDS Medical LTD	2.2 – C067 10.1 – B065
MDT Micro Diamond Technologies Ltd	10.2 – R060
Meca Dent S.R.L.	11.2 – M034
Mecanumeric S.A.	3.1 – M051
Mectron S.P.A.	10.2 – O040 P041
Medal s.c. R. Olszynski, J.Kudas	5.1 – C049
Medbone – Medical Devices, Unip. Lda.	2.2 – A039
Medency S.R.L.	4.2 – L008
Medental International, Inc.	4.2 – H055
Medentika GmbH	4.1 – A090

medentis medical GmbH	3.2 – C020 E029
	C030 E039
Medesy s.r.l.	10.2 – V030
MEDFLAIR Instruments Co.	4.1 – C051
MedHouse Swiss GmbH	2.1 – G090
Medi Koll Sprzet Medyczny R. Sereda, S. Kraiz Sp.j.	2.1 – G058
MEDIADENT Austria Stahlmöbelwerk GmbH	10.2 – P038 R039
MEDIADENT Germany Stahlmöbelwerk GmbH	10.2 – P038 R039
Mediana Co.Ltd	2.2 – E059
Medical Group Corp	2.2 – D055
Medical Instinct Deutschland GmbH	4.1 – A079
MEDICAL S.R.L.	5.1 – E041
MEDICEPT UK LTD.	11.3 – D060 E061
MEDICLUS Co., Ltd.	3.2 – A077
Medident Italia	2.1 – F019
	3.1 – M081
Medi-Dentech Ltd.	4.2 – G008
Medifit Srl	10.1 – A068
Medimaging Integrated Solution Inc.	3.1 – J074
Medimax International	2.2 – F048
Medimecca Corp.	2.1 – A081
MEDIN, a.s.	11.1 – J030
MEDIPAC S.A.	2.2 – C010 E011
Medipack Medical Packaging Mfg. Co.	3.1 – L071
Mediplus Co., Ltd	3.2 – C078
Medisporex (PVT) Ltd	11.1 – J048
MEDISTOCK	2.2 – F030 G031
Medit Co.	3.1 – M042
Medlas Medical GmbH	2.1 – B050
MedPark	3.2 – B060
Medtechdental AG	2.2 – C079
Medtronic GmbH	10.1 – C059
Megadent Deflogrip Gerhard Reeg GmbH	11.3 – D034
MEGADENTA Dentalprodukte GmbH	10.2 – N071
megadental GmbH	11.1 – J008
Megadental Italia di Accardo Giovanni	2.2 – B041
MegaGen Implant Co., Ltd.	4.2 – N060
MEGA-PHYSIK Gesellschaft für physikalische Messtech- nik mbH & Co. KG	10.2 – N070
Megasmile	11.3 – K040 L069
MELAG Medizintechnik oHG	10.2 – M010 N011
	M011, M033
MENSADENT s.r.o.	2.2 – A050
Merz Dental GmbH	10.2 – T038 U039
	U038 V039
MESA di Sala Giacomo & C. SNC	3.2 – G070
MESTRA – TALLERES MESTRAITUA S.L.	11.1 – F020 G029
META – CGM SPA C.G.M. Spa	10.2 – V028
META BIOMED CO., LTD.	11.1 – B060
Metal Industries Research & Development Centre	4.1 – D011
METASYS Medizintechnik GmbH	10.2 – R041
Metaux Precieux Dental GmbH	10.2 – T060
Metoxit AG	4.1 – B069
Metrax GmbH	2.1 – A060
METRO MEDICAL	2.2 – C008
MGF Compressors S.r.l.	11.1 – E009
MGK M.G. Kurth GmbH	10.1 – K042
MGM Malzeme Teknolojileri AR-GE Müh.	
San. Tic. Ltd. Sti	2.1 – D063
MHC Technology	5.1 – E051
Micerium S.p.A.	10.1 – J050 K059
Michael Flussfisch GmbH	4.1 – C101
Micro Tech. Corp.	4.1 – C095
Micro.Medica srl	4.1 – C090
Microbrush International	11.2 – P056
MicroCeram GmbH	4.1 – A050
Microcopy	4.2 – K053
MICRODONT	11.2 – P048
MICROLAY	5.1 – C071
Micro-Mega	10.2 – T020 U029
Micromotor Ltd.	3.2 – G039
Micron Corporation	4.1 – D075
MICRO-NX CO., LTD.	3.2 – F070 G079
MicroP Technology (Taiwan) Inc.	3.1 – K068
Micrylium Professional Disinfection	2.1 – E041

Midmark EMEA Ltd	10.1 – G059
Miele & Cie. KG	10.2 – O050 P051
MIGLIONICO SRL	10.2 – V032
MIHM-VOGT GmbH & Co. KG	10.1 – C030 D039
Mikrodenta SRL	11.2 – O037
Mikrona Technologie AG	11.1 – E020
Milestone Education LLC	5.1 – D058 E059
millhouse GmbH Technologiezentrum	3.1 – J010
mininavident AG	2.1 – D062
MIO Int. OZONYTRON GmbH	11.2 – L053
Mipro	10.1 – A052
Miromedics Professional kft	11.1 – F031
MIS Implants Technologies LTD	4.1 – B030 D039
miscea GmbH	11.1 – B058
MIT	3.2 – A074
MK Global	5.1 – B030
MK1 Dental Attachment GmbH	11.1 – J008
MK-dent GmbH	4.1 – A060 B061
ML Implant System	11.2 – N037
MO MeridentOptergo OY	10.1 – J048
Mocom SRL	11.2 – S029
Mode Implant – Mode Medikal Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi	4.1 – D009
model-tray GmbH für rationellen Dental-Bedarf	10.2 – M030
Modern Orthodontics, LLC	2.2 – G052
Modern Precision Dental Instruments Co., Ltd.	3.2 – G010
Modjaw SAS	2.2 – B030
ModuleWorks GmbH	4.2 – M030 N031
Mohong Bearing Co., Ltd	11.3 – J088
Möller Medical GmbH	4.1 – D051
Monchhi Dream KFT	2.1 – G010
Monitex Industrial Co., Ltd.	11.2 – K051
Monotrac Articulation	4.2 – L067
MORSA Wachswarenfabrik Sallinger GmbH	10.2 – S014
Motion Dental Equipment Corp.	3.1 – K071
Motyl s.c.	11.2 – K056
MOZO-GRAU S.A.	4.1 – B070 C071
MR. Dental Supplies Ltd.	4.1 – B066
MSI France	2.2 – C051
mt-g medical translation GmbH & Co. KG	5.1 – C021
Muh Mehr Ali Industries	2.2 – F078
Müller-Omicron GmbH & Co. KG	4.2 – J090 K099
Multisafe SDN BHD	3.2 – E068 F069
Multysystem srl Unipersonale	2.2 – D034
Mutsumi Chemical Industries Srl	2.1 – E050
MVK-line GmbH	10.1 – C039
Mydent International, Inc.	4.2 – G068
Myofunctional Research Europe B.V.	11.3 – E030 F031
Myray	11.2 – R030 S031
	S030
Myungsung OMS	3.2 – E077
N	
Nabertherm GmbH	10.2 – R056
Nadir & Co.	2.2 – F032
Nais 2002 Ltd.	3.2 – F030 G031
	5.1 – C048 D049
Nakamura Dental Mfg. Co., Ltd.	4.1 – D065
Nanjing North Vision Co., Ltd.	11.3 – L086
Nano-Tools Technology Co., Ltd.	3.1 – L069
Nanova Biomaterials, Inc	2.2 – G058
NARDI COMPRESSORI S.r.l.	11.1 – F021
National Chung Cheng University	5.1 – D041
National Medical Products	5.1 – B041
Natural Dental Implants AG	3.1 – H049
Natural persons carrying out economic activity/LASOTRONIX Marcin Pokora	4.1 – B090a
	5.1 – D051
NAVADHA ENTERPRISES	4.1 – B068 C069
Navid Asayesh Parsian	2.1 – G088
Navigate Surgical Technologies Inc.	2.1 – F088
NELKUS SAS	10.1 – E068
Nemius Polydent GmbH	11.1 – J008
Neo Dental Chemical Products Co., Ltd	4.1 – C070
NEOBIOTECH CO., LTD.	4.1 – F070
NeoCurx	2.2 – G054
NEODENT S.A.	10.1 – E068

Neodent	4.1 – B091
NEOLIX SAS	2.2 – D038
NEOSIL Co., Ltd.	2.2 – G073
Neoss GmbH	4.2 – K090 L099
New Century Dental Materials	2.2 – E068
NEW IDEM S.r.l.	11.3 – K040 L069
NEW IMPLANT	11.2 – O035
New Life Radiology S.r.l.	11.3 – G079
New Phenix Home Products Manufactory Co., Ltd.	2.2 – C072
New Stetic S.A.	11.1 – J059
Newmed S.R.L.	10.1 – G059
Newtom	11.1 – A018 B019
NIBEC Co., Ltd.	2.1 – E054
NICAL S.p.A.	2.1 – E039
NICHROMINOX S.A.S.	11.1 – C038
NIHON SHIKA KINZOKU CO., Ltd.	3.1 – J057
Nikinc Dental B.V.	2.1 – D028
NIKO DENTAL GmbH	2.1 – D029
Ningbo Runyes Medical Instrument Co., Ltd.	11.1 – A050 B051
Ningbo Yinzhou Life Medical Technology Co. Ltd	10.1 – B065
Nissin Dental Products Inc.	4.1 – C068
Nivol S.r.l.	2.2 – E038 F039
Nobel Biocare Services AG	10.1 – H020 J029
NOBIL METAL S.p.A.	3.1 – H050 J051
Nobilium	2.2 – G020
NORAKER	11.3 – B049
Nordent Manufacturing, Inc.	4.2 – M058 N059
NORDENTA Handelsgesellschaft mbH	10.2 – P040
NORDIN S.A.	4.1 – A038
Nordiska Dental AB	11.1 – F010
Noris Medical Ltd.	4.2 – G030
NORITAKE (Kuraray Europe GmbH)	11.3 – D010 E019
North (Nanjing) Instrument Technology Industries Group	3.2 – F045
North American Braces	2.2 – G059
North Limited	2.1 – E078
Nouvag AG	11.1 – F059
Nova implants LTD	5.1 – B021
Nova Instruments UK	2.2 – C061
NovaBone Products, LLC	2.2 – D054
Novdent Medical GmbH	2.1 – A008
Novocam Medical Innovations Ltd.	11.1 – J052
Novocol Pharmaceutical of Canada Inc.	11.2 – L010 M019
NSK Europe GmbH	11.1 – D030 E039
	E030 F039
NTA IMPLANT Ticaret.ve SAN.LTD.STI	4.1 – D029
NTI-Kahla GmbH Rotary Dental Instruments	11.2 – L008
nt-trading GmbH & Co. KG	3.2 – C010
NUEVA FEDESA S.A.U.	5.1 – C010 D019
NUOVA A.S.A.V. snc di Leoni Franco e Attilio	3.1 – L020
NURIKON International Pvt Ltd.	2.2 – E070
Nutlink International	2.1 – D081
Nuview Ltd.	2.2 – C062
NWD Gruppe Nordwest Dental GmbH & Co. KG	11.1 – F040 G049
	G048 H049
NWD.S Systemhaus	11.1 – F040 G049
O	
O.M.E.C. Snc	11.2 – Q030
O.M.S. S.p.A. OFFICINE MECCANICHE SPECIALIZZATE	10.1 – E061
O.R. Lasertechnologie GmbH	2.2 – B021
OBELIS S.A.	2.1 – F020
Obtura Spartan Endodontics	11.2 – P056
OCO Präparate GmbH	10.2 – V040
ODONTIT S.A.	11.2 – M032
ODT di Orazio Ventimiglia	11.3 – A040
OEMdental	2.2 – C069
OEMUS MEDIA AG	4.1 – D060 F061
ökoDENT Preußler OHG	11.3 – A060 B061
Oley Tibbi Ürünler ve Medikal Malzemeler	
San.Tic.Ltd.Sti.	2.2 – E072
OLIDENT Sp. z o.o., Sp. k.	10.2 – T055
Olsen Indústria e Comércio S/A	11.3 – D050
Omnia S.P.A.	10.1 – E069

Omnident Dentalfachhandelgesellschaft mbH	3.2 – G040
Omplant Ltd.	10.1 – A051
One Drop Only GmbH	11.3 – J041
OneBite	2.2 – G055
OneBox	11.3 – K040 L069
OneLIFE S.A.	2.1 – A061
Onur Dis Deposu tibbi gerecler san.ve tic. ltd. sti.	2.1 – E090
Open Technologies Srl	3.1 – M048
Opera System / Euromax-Monaco	4.2 – J020
OPTI Zahnarztberatung GmbH	11.2 – O020
Optiloupe Ltd	2.2 – C065
Optomic Espana S.A.	2.2 – A018
Oral 7 International Pte Ltd	5.1 – B058
Oralplant Suisse SA	4.1 – B094
Oral-Prevent GmbH	11.3 – K025
Oraltech Instruments (Pvt) Ltd.	3.2 – E054
Orange Instrumens & Trading GmbH	3.2 – E065
orangedental GmbH & Co. KG	11.2 – M040 N049
	N051, S060a
Orascopeptic Research, Inc.	10.2 – R038 S039
OraTech, LLC.	4.2 – H061
ORBIS Dental Handelsgesellschaft mbH	11.1 – F040 G049
Organical CAD/CAM GmbH	10.2 – V058
ORIDIMA Dentalinstrumente GmbH & Co. KG	10.2 – R062
OrisLine Group	10.1 – J040
Oro Clean Chemie AG	10.1 – B030
OROTIG S.r.l.	10.1 – G061
Ortho Classic	4.2 – H060
Ortho Essentials	4.2 – H056
Ortho Organizers-World Class Orthodontics GmbH	10.2 – M069
Ortho Technology Inc.	4.2 – K070 L079
OrthoCant SPRL	11.1 – B041
ORTHODONTICS H.D. DI ROBERTO PALUDETTI & C SNC	11.3 – F039
Ortholution Co., Ltd.	3.2 – B055
Orthoplus Sas	2.2 – B050
Ortho-Tain, Inc Healthy Start	3.2 – F055
OSADA ELECTRIC CO., LTD.	11.1 – J050
oscident GmbH	5.1 – D018
OSG Europe Logistics SA	5.1 – A050
Osstell	3.2 – F060
OSSTEM IMPLANT Co., Ltd.	4.1 – A010 B019
	A019
OsteoBiol by Tecnos	4.2 – J041
Osteogenics Biomedical, Inc.	4.2 – J048
Osteotech Tecnologia e Desenvolvimento, Lda.	2.2 – B067
Osung Mnd. Co. Ltd	3.2 – A060
Oswell Dental Co., Ltd.	2.1 – B079
OT Medical GmbH	11.2 – L060
Otto Leibinger GmbH	4.2 – G100
Ouzoun Trading Center	2.1 – C080
Overfibers S.r.L.	2.1 – A058
OWANDY S.A.S.	11.1 – A030 B031
Oxford Scientific	2.1 – E028 F029
Oxy Implant	3.2 – E019
Oxylabo	2.2 – D030
Oz Display	2.1 – G080
Ozel Akdemir Dental Dis Protez Lab.	2.1 – C068a
Ozel IMC Dis Protez Lab. San. Tic. Ltd. Sti	2.1 – D069
Ozel Ozendental Dis Protez Lab. Hizm. Tic. Ltd. Sti.	2.1 – D063a
Ozel Senol Gürbüz Dis Protez Lab. Malz. San. Ltd. Sti.	2.1 – D067

P	
P.P.M. SRL (Fast Protec)	2.1 – A040
Pac-Dent International, Inc.	4.2 – K051
Pacific Care Ltd.	4.2 – L038
PAJUNK GmbH Medizintechnologie	10.2 – R058
PAKTERRA International	2.2 – C039
Pallada Plus LTD	5.1 – A011
Palmeri Publishing Inc.	11.1 – D063
Paltop Advance Dental Solutions Ltd.	4.1 – F018
Panadent Corporation	10.1 – J050 K059
Panorama International	2.1 – D050
Parkell, Inc.	10.1 – C068 D069

S20 SERVICE

Parnell Pharmaceuticals Limited	4.2 – L053
Partial Flex	4.2 – L049
Pascal International, Inc.	4.2 – J057
Passau Impex	2.1 – C049
Pastelli Srl	10.1 – F060
PDT, Inc. – Paradise Dental Technologies	4.2 – G054
PEARL DENT (KOREA) CORPORATION	3.1 – K054
Pemaco Inc.	4.2 – J058
PEN & ROLER EST TRADING	2.1 – B020
PENG LIM ENTERPRISE CO., LTD.	11.3 – A068
penta Brothers Enterprises	2.1 – F066
Pentron	10.1 – G030 H039
Perfection Plus Ltd.	10.2 – S048
Perflex ltd	10.1 – B051
Perioblast Saint Mary UK Ltd.	2.2 – A058
Perioscopy incorporated Danville Materials, LLC	10.2 – R038 S039
Permedica S.p.A.	4.1 – B048 C049
Pesito Healthcare Products Co. Ltd.	2.2 – D076
PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG	11.2 – N050 O051
pheneo GmbH	10.1 – A031
Phibo Dental Solutions, S.L.	10.1 – B058
Philipp-Pfaff-Institut GmbH	11.2 – O048 P049
Philips GmbH	11.3 – G010 J019
PHOENIX DENT CO., Ltd.	10.2 – U018
Phoenix Implants GmbH	4.1 – C059
Photolase Europe Ltd.	5.1 – E019
PhotoMed International	4.2 – K065
Pi dental Manufacturing Co. Ltd.	11.3 – D040 E049
Pic Dental Iditec North West, S.L.	5.1 – A038 B039
PicaSoft SAS	3.1 – H070
picodent Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH	11.2 – P029
	P030 Q033
PIERRE FABRE ORAL CARE	5.1 – A013
PIERREL PHARMA s.r.l.	11.3 – F035
pilatus swiss dental gmbh	2.1 – D072
Pin Tech Instruments	2.2 – D050
Pinkaley Kft	5.1 – B068 C069
Planmeca Oy	11.1 – G010 H011
	H028 J029, H030 J039
Planmeca Vertriebs GmbH	11.1 – G028 H029
Plasdent Corporation	4.2 – M062
Plasmapp co.	5.1 – B071
Pluradent AG & Co. KG	10.1 – C050 D059
	D060
PointNix Co., Ltd. (Hallim Dentech Co., Ltd)	4.1 – D020 F029
Poldent Co. Ltd.	2.1 – A020
PoliDent d.o.o.	10.2 – T071
Polierwerk Pablo Ullrich	2.1 – E020 F021
Pol-Intech Sp. z o.o.	4.1 – B080
Polirapid Dr. Montemerlo GmbH & Co. KG	10.2 – R028
POLYDENTIA SA	10.2 – N058
POLYSTOM	11.3 – D072
Porter Instrument	4.2 – J061
Posdion Co., Ltd.	3.2 – C071
Power Systems GmbH&Co.KG	10.1 – H069
POZITIF FUARCILIK A.S.	11.3 – D061
Preat Corporation	2.2 – F068
Precise Implant Systems	10.1 – A056
Precise Technologies	3.1 – L060
Premier Dental Products Company	4.2 – L021
Premium Plus UK Ltd	2.2 – C030
President Dental GmbH	3.2 – A011
Pressing Dental Srl	3.1 – K049
Prestige Medical Ltd	10.2 – L030
Prevention 1	11.3 – K040 L069
PREVEST DENPRO LIMITED	3.2 – G048
Prima Dental Group	10.2 – T018
Prima Dental India Private Limited	10.2 – T018
Prime Dental Manufacturing, Inc.	4.2 – M070 N073
Prime Dental Products Pvt. Ltd.	3.2 – D054
primotec – Joachim Mosch e.K.	10.2 – T066 U067
PRISMAN GmbH	4.1 – F081
Pritidenta GmbH	4.2 – J031
Privadis GmbH	11.1 – F050 H051
Private Company „GALIT“	11.2 – L062
pro3dure medical GmbH	11.1 – H010 J011

Procedia GmbH	11.2 – P047
Process for PRF	10.2 – M056
Proclinic S.A.	2.2 – G030
Procter & Gamble GmbH	11.3 – G030 J039
PRODENT Dentalbedarf GmbH	2.2 – A010
Prodent Italia S.r.l.	2.1 – E062 F063
proDente e.V.	P6 – V002
ProDentis	10.2 – N039
Prodigident, Inc.	5.1 – A019
Prodont-Holliger SAS	10.2 – M058
Produits Dentaires S.A.	11.3 – E018 F019
Prodways	4.2 – L029
Prof. Dr. Bischoff & Partner AG	
Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte	10.2 – L034
Profimed Chirurgische Instrumente e.K.	2.1 – F050
PROGRET Ltd. Research-and-Production Company	3.2 – G055
PROMED S.R.L.	11.1 – F058
Promedica Dental Material GmbH	10.2 – V015
Promisee Dental Co., Ltd	2.1 – A019
PROPHYTEC	2.2 – D030
ProSafe	10.1 – J050 K059
Protec GmbH & Co. KG	5.1 – C039
PROTECHNO	10.2 – V071
Protect Europe (fdp consulting comm v)	2.2 – D049
PROTECT-Laserschutz GmbH	10.1 – J068
Prowital GmbH	4.1 – F010
Prudentix LTD	11.2 – S057
PSP Dental Co. Ltd.	2.2 – D067
PTJ INTERNATIONAL S.A.S.	11.1 – C028
Pulpdent Corporation	10.1 – H048
Puma Industrial Co., Ltd.	3.1 – L075
Purekeys B.V.	2.1 – F018
Purgo Biologics Co.	4.1 – E010
PYRAX POLYMARS	2.2 – F073

Q	
Qayum & Elahisons (Pvt.) Ltd.	3.2 – E040
Qinhuangdao Aidite High-Technical Ceramics Co., Ltd	2.2 – G040
QOCA (Quanta Computer Inc.)	5.1 – A008
QUART GmbH	2.1 – B039
Quen Lin Instruments Co., Ltd.	4.1 – B018
QUEST Corporation	3.1 – J057
Quick Silver Instruments	2.1 – C029
Quicklase Quickwhite	2.2 – C060 D061
Quinelato	11.3 – D059
Quintessenz TV-Wartezimmer GmbH & Co.KG	
Niederlassung Freising	11.3 – A041
Quintessenz Verlags-GmbH	11.2 – N008 O009
	O008 P009, Q021

R	
R & D IMPEX	2.1 – D078
R.O.C.S. Trading GmbH	11.3 – J079
R+K CAD/CAM Technologie GmbH & Co. KG	10.2 – V058
Radix Kft.	3.2 – A008
Rapidshape GmbH	4.2 – J010
Ratajczak & Partner mbB Rechtsanwälte	11.2 – O059
Ray Co., Ltd.	4.2 – G019
R-dental Dentalerzeugnisse GmbH	10.2 – M039
RDI-Russian Dental Industry Associa	11.3 – D070g E071g
rdv Dental GmbH	4.1 – F039
Reach Global India Pvt Ltd	2.2 – F069
Realizer GmbH	3.2 – F018 G019
Reasun Singapore Pte.Ltd	2.1 – A090
Reco-Dent International Co., Ltd.	3.1 – J058
Rectus ApS	11.1 – J054
REDDISH STONE S.R.L.	11.2 – L057
ReDent Nova Ltd.	10.1 – B055
Reed Sinopharm Exhibitions	5.1 – D040
Rego X-Ray GmbH	2.1 – C039
REIMA AirConcept GmbH	2.2 – A020
REINER MEDICAL S.L.	3.2 – E018
Re-invent Dental Products GmbH	11.1 – B057
REITEL Feinwerktechnik GmbH	10.2 – L050 M051
Reliance Dental Mfg.	4.2 – J058
Renfert GmbH	10.1 – B020 C029

Renishaw plc	3.1 – L019
Renosem Co., Ltd.	2.1 – F059
REOX srl Unipersonale	11.3 – A040
Resdevmed Unipessoal, Lda	2.1 – E031
RESISTA Ing. Carlo Alberto ISSOGLIO & C. Srl	10.2 – T047
ResMed	2.1 – G049
RESORBA Medical GmbH	3.2 – C008
retec Kunststofftechnik GmbH	11.1 – A051
Reverberi Arnaldo S.r.l.	10.1 – G050
RF America IDS	5.1 – B061
Rhein 83 srl	11.2 – Q038
Rhein-Instrumente e.K.	3.2 – E055
Ribbond Fiber Reinforcement	4.2 – G071
Richmond Dental & Medical	4.2 – K066
Riellens Industria e Comercio Ltda	5.1 – C059
Ritter Concept GmbH	11.3 – B080 E081
	D081
Ritter Implants GmbH + Co. KG	11.3 – D081
RKSortho GmbH	11.3 – B070
Roboice makina teknolojileri sanayi ve ticaret limited sirketi	3.1 – J011
Robots and Design Co., Ltd.	3.1 – L068
Röder Dentalinstrumente GmbH & Co. KG	11.2 – M040 N049
Röders GmbH	3.1 – J029
ROEKO	10.2 – R010 S019
ROIC Modelos Odontológicos	11.3 – A059
Roko s.c.	11.2 – Q040
Roland DG	3.1 – L030 M039
	M029
Rolence Enterprise Inc.	4.1 – C014
Rollomatic SA	2.1 – D038
Romidan Ltd.	10.1 – A050
RONVIG Dental Mfg. A/S	10.2 – U048 V049
rose plastic medical packaging GmbH	2.2 – A028
Rossicaws SRL	10.1 – D050 E051
Royal Dental Laboratory Limited	11.3 – K090
RS Medico	5.1 – A048 B049
RSamti Impex	2.1 – D055
RTI Electronics AB	2.2 – A069
Ruetschi Technology AG	2.2 – E029
RUNDAS GmbH	2.1 – B029
Rups Packaging Industry	2.1 – E048

S	
S&C Polymer Silicon- und Composite Spezialitäten GmbH	10.2 – P068 R069
S&S Scheftner GmbH	3.1 – H028
S.C Medikal Ürünler San. Tic. Ltd.	2.1 – D065
S.N.A. Mingji Macromolecule Medical Co., Ltd. (Canada)	2.1 – G039
S.S. Medident International	3.2 – E063
S.S. White Burs, Inc.	4.2 – L098
Sabilex de Flexafil Saci	11.2 – M038
SACRED INTERNATIONAL	11.2 – O040 P041
SAE Dental Vertriebs GmbH -International-	10.2 – V058
SAEG srl	10.1 – B069
Saeshin Precision Co., Ltd.	4.1 – F048
Saeyang Microtech Co., Ltd.	11.1 – J060
Safak Makina Yedek Parça San. Tic. AS	3.1 – K058 L059
Sagemax Bioceramics, Inc.	4.2 – L040 M049
Salli Systems / Easydoing Oy	11.3 – E078
SAM Präzisionstechnik GmbH	10.2 – U060 V061
Samico Industries	2.2 – F034
SANCTUARY HEALTH SDN. BHD.	3.2 – F008
Sänger GmbH	10.2 – V046
Saniswiss AG	11.1 – C030 D031
Sanity International Group Yangzhou	
Sumex Imp.&Exp. Co., Ltd	2.1 – C070
SANLILAR TIBBI CIHAZLAR LTD. STI	4.1 – D040
SARATOGA S.p.A.	10.1 – G069
Saraya Co. Ltd., Europe	11.3 – F051
SAS Dental Revolution	2.2 – C049
SATELLITE INDUSTRIES	11.1 – H058
Satou Dental Material Co.Ltd.	4.1 – E019
Saturn Imaging Inc.	4.1 – C018
SAUER GmbH	4.2 – J018
SAVARIA-DENT Kft.	11.2 – S022

Scanderra	11.3 – K040 L069
Scheu-Dental GmbH	10.1 – C040 D049
Schick GmbH	10.2 – N030 O031
Schlumbohm GmbH & Co. KG	10.2 – U020
Schott AG Electronic Packaging	11.3 – B081
Schott AG Lighting and Imaging	11.3 – B081
Schütz Dental GmbH	10.1 – G010 H019
SciCan GmbH	10.2 – T020 U029
	T025
SciCan Ltd.	10.2 – T020 U029
Score BV	10.1 – J049
Scorpion-instruments dentaires	11.2 – Q029
Scuba Light di Luca Scarduelli	2.1 – E080
SDI Germany GmbH	10.2 – S059
Searchingessence Lda	2.1 – E031
SegoSoft Prozessdokumentation	10.2 – V074
Seil Global Company Limited	3.2 – A061
Seiler Instrument & Mfg Co Inc	10.2 – N057
SeJong Dental	3.2 – B066
Select Dental MFG	4.2 – M066
SELIGA MICROSCOPES Sp. zo.o.	11.2 – K058
Sendoline AB	10.1 – C071
SEPTODONT GmbH	11.2 – L010 M019
Septodont Holding	11.2 – L010 M019
Servo-Dental GmbH & Co.KG	10.2 – O038
Sewonmedix	3.2 – C067
SGS Dental Implant System Holding	4.1 – D070
SGS Inc.	3.2 – A068
Shahak & Co. Diamond Tools Ltd.	10.1 – A056a
Shalatco (PVT) Ltd	11.1 – J012
Shandong Huge Dental Material Corporation	2.2 – G020
Shanghai Carelife International Trading Co., Ltd.	2.2 – C055
Shanghai Dochem Industries Co., Ltd.	11.2 – P060
Shanghai Greeloy Industry Co., Ltd.	11.3 – K088
Shanghai Handy Medical Equipment co., ltd	2.2 – F061
SHANGHAI PENGWU TRADING COMPANY LTD	2.1 – C074
Shanghai Pinrui Medical Equipment Co., Ltd.	11.2 – L052
Shanghai Sheen Medical Instrument Co., Ltd	2.1 – A050
Shanghai UEG International Co., Ltd.	2.1 – G018
	5.1 – D071
Shanghai Wilson Precision Technology Co., Ltd.	5.1 – E068
Shanghau ZOGEAR Industries Co., Ltd	11.3 – L082
SheerVision, Inc.	4.2 – J056
SHENDU PAK	2.1 – A078
SHENPAZ DENTAL LTD.	11.1 – G035
ShenZhen Advanced Dental Lab Co., Ltd	2.1 – A011
Shenzhen City Mu Cheng Trading Co.,	2.1 – C076
Shenzhen Cradle Science and Technology Co., Ltd	11.3 – K071
Shenzhen Minghao Dentures Co., Ltd	5.1 – D060
Shenzhen Perfect Medical Instruments Co., Ltd	4.1 – B021
Shenzhen Rogin Medical Co.,Ltd	11.3 – J078
Shenzhen Sharp Mill Technology LTD	2.2 – D075
Shenzhen UP3D Tech Co., Ltd	3.1 – H045
SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG	10.2 – O060 P061
Shin Myung Dental Co.	3.2 – C081
Shinhung Co., Ltd	3.2 – D071
	10.2 – U030 V031
Shinwon Dental Co., Ltd.	2.2 – E060
Shiva Products	3.2 – F079
Shock Doctor – United Sports Brands	2.1 – G040
SHOFU DENTAL GMBH	4.1 – A040 B049
Shop Dent Wojciech Madej	5.1 – A028
SHR dent concept GmbH	10.2 – N050 O051
SIA ORTHODONTIC MANUFACTURER S.r.l.	4.1 – B098 C099
Siam Health Group Co., LTD	2.1 – C010 D011
Siang Ping Enterprise Co., Ltd.	3.1 – K072
SIC invent AG	4.2 – L080 N089
SICAT GmbH & Co.KG	10.2 – O010 P029
Sichuan Haina Lianchuang Medical Equipment Co., Ltd.	5.1 – E068
sigal dental centers ltd	5.1 – D010 E011
Siger Medical Equipment Co., Ltd	11.2 – R060
Sigma Dental Systems-Emasdi GmbH	10.2 – R038 S039

SigmaGraft, Inc.	4.2 – J040 K041
Signo Vinces	11.3 – C048 D049
Sikander and Brother Company	2.1 – E089
SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH	10.1 – C030 D039
Silfradent s.r.l.	11.2 – R040 S041
Silmet Ltd.	11.2 – P010
	P019
Silver Italia s.r.l.	2.1 – F009
SIMED s.r.l.	3.2 – C048
SIMEX ITALIA S.r.l.	11.2 – S058
Simple & Smart S.R.L.	2.1 – B011
Simplex Engineering Company	2.1 – B068
SIN Implantate	11.3 – A056
SINELDENT limited	2.1 – G070
Sino Ortho Limited	5.1 – D068
Sino-Dental 2017 International Health Exchange and Cooperation Centre, National Health	P6 – V006
Sino-Dentex Co., Ltd	2.1 – C072
Sinol Dental Limited	5.1 – A069
Sinol Scandinavia	5.1 – A069
Sinosteel Luoyang Institute of Refractories Research Co. Ltd.	11.3 – K089
SIRIO DENTAL SRL	10.1 – C049
SISCON Medical GmbH	4.1 – F059
Sisma S.p.A	3.1 – J061
Sistem Dental Medikal San. ve Tic. Ltd. Sti	2.2 – B071
Sistema INP de Implantes Nacionais Ltda.	11.3 – C041
Si-tec GmbH Dental-Spezialartikel	4.2 – L101
SIVP Dental Center Dis Protez Lab. San. Tic. Ltd. Sti	2.1 – C066
Six Month Smiles	4.2 – N062
SK Bioland co., ltd.	2.1 – C059
Sky Dent, Inc.	4.2 – K054
SLM Solutions Group AG	10.2 – U046
SMART GLOVE CORPORATION SDN. BHD.	2.2 – F071
smart optics Sensortechnik GmbH	4.2 – L030 M031
	M038 N039
Smartizon Medical Group Limited	5.1 – C041
SMI AG	11.3 – G078
Smile 4 Fair International Dentale Handelsgesellschaft mbh & Co. KG	3.2 – A020 C029
Smile Line SA	10.2 – V016
	V019
Smile4life Est.	5.1 – D050
SMILE-DENTAL GmbH	10.1 – C040 D049
Sobytek Instruments Co.	2.2 – G079
Soft Surgical Instruments	2.1 – F049
SOGEVA S.r.l.	5.1 – A031
SOLTEC S.r.l.	10.2 – T051
solutio GmbH zahnärztliche Software + Praxismanagement	11.2 – R010 S019
	R020 S021
Solvay	2.2 – A019
Song Young International Company	11.3 – A071
SOS Surgical Co.	2.1 – F050
Southcoast Dental Network Inc.	4.1 – D010
Southern Implants Ltd	5.1 – C029
Sparkle Smile, S.L	5.1 – C050
Spazzolificio PIAVE Spa	5.1 – D039
Speed Dental Co., Ltd.	2.1 – E040 F041
SPEIKO-Dr. Speier GmbH	10.2 – U010
Spident Co., Ltd.	3.2 – A050 B051
Spinea s.r.o.	3.1 – L055
SpiralTech	4.2 – N056
SPIRO d.o.o.	2.2 – C040
Spitta Verlag GmbH & Co. KG	11.2 – P020
SPLAT Germany GmbH	11.3 – G060 H061
Spring Health Products, Inc.	4.2 – L067
Springer Medizin Verlag GmbH	10.1 – G054
Sri Trang Agro-Industry PLC	2.2 – E065
Sri Trang International Pte. Ltd	2.2 – E065
SRL Dental GmbH	11.1 – F018
STABYL SAS	3.2 – F020
StaiNo, LLC	4.2 – H058 J059
STAMIL	11.3 – E075
Starmed GbR	10.2 – U028
steco-system-technik GmbH & Co. KG	11.1 – D008
STEELCO S.p.A.	10.1 – D058 E059
Stein SRL	4.1 – B030

Stelco Surgical Industries	2.1 – E049
Steritrays	2.2 – B061
Stern Weber	11.2 – R038 S039
Sterngold Dental, LLC	4.2 – K043
Steros GPA Innovative, S.L.	5.1 – C055
Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- u. Notgebiete (HDZ)	11.2 – O050 P059
Stoddard Manufacturing Company Limited	10.2 – U061
Stoma Dentalsysteme GmbH & Co. KG	10.2 – U011
STOMADENT SK s.r.o.	2.1 – B078
Storz am Mark GmbH	10.2 – U011
Stratasys GmbH	3.1 – L048 M049
	10.2 – P032
Straumann GmbH	4.2 – G080 K089
STRAUSS & CO. Industrial Diamonds Ltd.	10.2 – R031
Structo Pte Ltd	2.1 – F062
StudiMed GmbH	11.1 – A049
Sturdy Industrial Co., Ltd.	3.1 – K060
STYL FRIGO S.N.C. Di Manias Giorgio E.C.	11.3 – E060 F061
Suki Dental	3.2 – G068
Sulzer Mixpac AG	3.2 – A040 B041
SUN Oberflächentechnik GmbH	4.1 – B051
Sun Star Dental Laboratory Ltd.	5.1 – E039
Suni Medical Imaging, Inc.	4.2 – K060 L061
SunMax Biotechnology Co., Ltd.	4.1 – D013
SUNSHINE – Dr. Hopf GmbH & Co. KG	10.2 – M008
Sunstar Deutschland GmbH	11.3 – K030 L039
Sunstar Europe S.A.	11.3 – K030 L039
Super Dental Company	5.1 – E031
Support Design AB	10.2 – V021
Sure Dent Corporation	3.2 – G069
SURGICRAFTS	3.1 – K038
Surgident Co., Ltd	2.1 – F077
Surgimax Instruments	2.2 – G033
Surgitel Deutschland	10.1 – A059
SurgiTel/General Scientific Corporation	4.2 – K059
SURGIVALLEY	2.1 – G051
Surtext Instruments	2.2 – C068
Suvison	4.2 – K062
SUZ-Dent (India) Pvt. Ltd.	2.1 – C031
Suzhou Digital-Health Care Co., Ltd.	11.3 – L091
SUZHOU JUNWEI MEDICAL EQUIPMENT CO., LTD	5.1 – A061
SVENSKA DENTORAMA AB/SWEDEN	10.2 – V011
Swantia Medical Pvt. Limited	2.1 – C079
Sweden & Martina S.p.A.	4.1 – A098 B099
Swedish Dental Supplies AB	11.1 – H048
SWIDENT S.R.L.	11.1 – A008
Swiss Dental Swiss Precision Instruments GmbH	11.1 – E048 F049
Swiss Egyptian Co. for Oral Care Products & Cosmetics (SESIC)	2.1 – B054
Swiss Smile	11.3 – K040 L069
SWISSDENT Cosmetics AG	11.3 – H071
SwissLoupes – SandyGrendel AG	2.2 – E045
Swissmeda AG	4.2 – L080 N089
SycoTec GmbH & Co. KG	10.2 – T020 U029
SyncVision Technology Corporation	4.1 – D015
synMedico GmbH	2.2 – A051
Systhex	11.3 – C040
T	
T. Weber Dental Manufaktur & Co.	11.2 – R053
T.A.G. Medical Products Corp. Ltd.	3.1 – J009
T.F.I. System srl	3.2 – D068
TAITRA (Taiwan External Trade Development Council)	3.1 – J054, K055
TAIZHOU YADA MEDICAL MATERIALS CO., LTD.	2.1 – C070
Taizhou Zhonglian Medical Technology Co., Ltd	11.3 – L084
Takara Belmont Corporation	11.2 – Q010 R019
TALLADIUM Inc.	10.2 – S061
TANDEX A/S	11.3 – F040
Tandherstel.nl Willems Dental Health b.v.	5.1 – E018
Task, Inc.	4.1 – C064
Tata Surgical (Pvt) Ltd.	2.2 – G037
TAU STERIL DI BIANCHI G. E C. SNC	10.1 – G044

Taub Products/ Perfectone Molds	4.2 – J058
TAV Dental Ltd.	4.2 – G038
TBR IMPLANTS GROUP	4.1 – A058
TCS, Incorporated	4.1 – C097a
TD „TEHNODENT” Co. Ltd.	2.1 – E030 F031
TDS Biotechnology Co., Ltd.	4.1 – B014
Tealth Foshan Medical Equipment Co., Lte	11.3 – L089
Team Einrichtungen Wetzell GmbH	2.1 – F038
teamwork media GmbH	11.1 – E008 F009
teamwork media srl	11.1 – D063
TEAMZIEREIS GmbH	4.2 – J008
Technew Com. Ind. Ltda	11.3 – E051
TECHNICAL & GENERAL Ltd.	2.2 – C063
Technologie Dentaire	10.2 – V013
Tecniche Nuove SpA	2.2 – D039
Tecnodent S.A.	11.2 – N036
TECNODENT SRL	10.2 – T068 U069
TECNOFAR S.p.A.	11.2 – Q048
TECNO-GAZ S.p.A.	11.2 – M018 N019
TECNOLAM S.r.l.	10.1 – F064
Tecnoss Dental srl	4.2 – J041
TECOMET	4.2 – M029
TEDEQUIM SRL	11.2 – O033
TEHNODENT d.o.o. (Ltd)	11.1 – A039
TEKMEDIC (m) SDN BHD	3.2 – F062
Tekmetal San. ve Tic. A.S.	3.2 – F010 G011
TEKMIL TIBBI ARAC VE GERECLER Ticaret	
Ve Sanayi LTD. Sti	11.1 – A011
TEKNE DENTAL s.r.l.	11.2 – Q034 R035
TEKNOSERVICE by EUROPRESS S.r.l.	11.2 – S038
Tekscan, Inc.	4.2 – M050 N051
TeleDenta GmbH	10.2 – V070
Teledyne DALSA	11.2 – N060
Temrex / JR Rand Corp.	4.2 – L069
Tenco Orthodontic Products	4.2 – M056
TePe Munhygienprodukter AB	11.3 – J010 K019
Terrats Medical S.L.	2.2 – G010
TEX YEAR INDUSTRIES INC.	3.1 – J068
The Cool Tool GmbH	3.2 – B049
The Yoshida Dental MFG. Co. Ltd.	4.1 – C060 D061
theratecc GmbH & Co KG	10.2 – U038 V039
Thermo-Star GmbH	11.2 – S051
THIENEL Dental e.K.	10.1 – B068
Thomas Dentalgeräte GmbH	10.2 – N044
Thommen Medical AG	3.1 – H030 J039
Tian Shwu Co., Ltd.	4.1 – C012
Tianjin Jing Gong Dong Yang International Trade Co.	11.3 – K070
TIANJIN RENHE TIANCHENG TECHNOLOGY	
DEVELOPMENT CO., LT	2.1 – D075
Tinokou	2.1 – E069
Ti-oss	4.1 – C050
TIP TOP TIPS Sàrl	10.2 – M056
TIP-TEK Discilik Teknolojisi Tic. VE SAN. A.S.	2.1 – D060
TISSIDENTAL	10.1 – K046
Titanimplant, S.L. Vulkan Implants	2.2 – E069
T-MED	11.3 – D078
Toboom Shanghai Precise Abrasive Tool Co., Ltd.	
	5.1 – E063
TOKMET-TK LTD.	3.1 – L035
Tokuyama Dental Corporation	10.1 – A038 B039
Tokuyama Dental Deutschland GmbH	10.1 – A038 B039
	A039
TOMY International INC.	4.1 – C078
Tooth Fairy GmbH	11.3 – D071
Top Glove Sdn. Bhd.	11.1 – J032
Topdental Products Ltd.	10.1 – C068 D069
TOR VM	11.3 – E071
TOROS DENTAL ITH. IHR. INS. SAN. TIC. LTD. STI.	
	4.1 – D021
Toutenkamion s.a.	2.2 – A066
Towne Brothers (Pvt) Ltd.	11.2 – S060
TPC Advanced Technology, Inc.	4.2 – G058 H059
T-Plus Implant Tech. Co., Ltd.	3.1 – J060 K061
Trade Development Authority of Pakistan (TDAP)	2.2 – F038 G039
	F038g G039g, F040g G049g
Transcodent GmbH & Co. KG	10.2 – U071
TRATE AG	2.1 – A051
Tre T SRL	10.2 – S024
Tree-Oss S.R.L.	11.2 – L055

Treibacher Industrie AG	2.1 – A069
Trendgold Binder Dental GmbH	3.1 – M041
Trent Dent Products Ltd.	2.2 – G078
Tressis Italia srl	2.2 – B019
TRI Dental Implants AG	4.2 – J039
Tri Hawk International S.A.	4.2 – G050 H051
Triangelz International	2.1 – F089
Tribest Dental Products Co., Ltd.	11.3 – K081
Trident SRL	11.3 – D068 E069
Trife Inc.	5.1 – B028
TRIGEMA Inh. W. Grupp e. K.	2.2 – A070
TRINON Titanium GmbH	4.1 – C080 D081
Trollhätteplast AB	11.1 – F011
TruAbutment Inc.	4.2 – L009
Truewin Industries	2.2 – F036
TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH	5.1 – D020 E021
Trusted Dentists	2.1 – D018
TSpro GmbH	11.3 – E058
TTBio Healthcare Inc	2.1 – G052
Türkmenoglu Firca Sanayi Hiybet Aktas	2.1 – C030
Twinsmile AG	3.1 – K045
U	
U&I Adens Dental Clinic	2.1 – D031
U.S. Commercial Service	4.2 – N064
Ubgen S.r.l.	3.2 – E048 F049
U-Dent Dentalinstrumente	10.1 – B071
UFIT INC.	2.1 – D076
UFSK-International OSYS GmbH	11.1 – D039
UGIN' DENTAIRE SAS	3.1 – H056
UK Dentistry	2.1 – D070
UK PAK Dental	2.1 – F058
Ulrich & Martin Meyer GmbH & Co. KG	5.1 – B051
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG	10.2 – R030 S031 S030
Ultradent Products GmbH	11.3 – L009
Ultradent Products, Inc. USA	11.3 – K010 L019 L009
ULTRALIGHT OPTICS Inc.	2.1 – D048
Ulucenk Dis Deposu LTD. STI.	2.1 – C068
UMUTSAN Dişçilik ve El Aletleri San. Tic. Ltd. Sti	2.2 – B079
Unicare Biomedical, Inc.	2.2 – F066
UNIDI (Unione Nazionale Industrie Dentare Italiane – Promunidi)	10.1 – G051
Unilever UK Ltd	11.3 – A071c A071d, G040
Union Dental S.A. „UNIDESA“	10.1 – F018
Union Tech, Inc	5.1 – A018 B019
UNIQART Zeitlos schöne möbel Inhaber: Dipt.Kfm.	
Thorsten Wiesendorfer	2.2 – D066
Unique cadcam GmbH + Co. KG	3.1 – H011
Unique Dents Solutions Pvt Ltd	2.1 – C069
Unitech Engineering	2.1 – F067
Unitech Sarl	11.2 – R051
United Dental	11.3 – D081
Universitat Internacional de Catalunya	11.3 – E070
Univet s.r.l.	4.2 – J021
Upcera Co., Ltd.	11.1 – J040
UPCOM AG	10.2 – R050
Upheal Dental Ltd	10.1 – A053
US Orthodontic Products	4.2 – L051
USF Healthcare S.A.	10.1 – F061
USTOMED INSTRUMENTE Ulrich Storz GmbH & Co. KG	10.1 – A040 B041
V	
V&KL Dental Rotor Ltd.	10.2 – T019
V.C.G. VENTURA CERAMIC & GRAPHITE SRL	11.1 – G039
Valplast International Corp.	10.2 – L058 M059
van der Ven Dental GmbH & Co. KG	10.2 – O068 P069
VANETTI SA	3.2 – E011
Vannini Dental Industry s.r.l.	3.2 – G028
Varzene Metal San. Ve Tic. A.S.	2.1 – B058
Vatech Co., Ltd.	4.1 – D090 F099 F090
Vatech Global Co., Ltd.	11.2 – M040 N049

VDDI e.V. (Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V.)	P4 – V002
VDW GmbH	10.1 – B050 C051
VDZI Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen	
Geschäftsstelle Frankfurt	11.2 – S010
	S012
VEDEFAR N.V.	10.2 – T017
Vela – Vermund Larsen A/S	10.1 – A066
Verdent Ltd.	2.2 – F028 G029
Verein für Zahnhygiene e.V.	11.2 – O050 P059
Vericom Co., Ltd.	3.2 – A019
Verlag Neuer Merkur GmbH	10.1 – B008 C009
Vero Software GmbH (ehemals SESCOI GmbH)	3.1 – H051
Vertex – Dental – Nextdent	4.1 – E011
vhf manufacture AG	10.1 – E040
	F041
Viarden Lab	2.2 – F054
Victor	11.2 – S024
VieSiD Vienna School of Interdisciplinary Dentistry	
	4.1 – B029
Vigilant Biosciences, Inc.	5.1 – D069
Villa Sistemi Medicali S.P.A.	11.1 – F034
Vipi Indústria, Comércio, Exportacao e Importacao de Produtos Odontológicos Ltda.	11.2 – M028 N029
Vision Engineering Ltd.	10.1 – G049
Vision Instrument e.k	5.1 – D030
Vision Instruments Co.	2.2 – F046
VisionmaxX GmbH	11.3 – A008 C009
Vista Dental Products	11.3 – J028 K029
Visual Solutions, LLC	2.1 – B018 C019
VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG	
	10.1 – D010 E019
	E008 F009, E009a
VITALI srl	10.2 – T058 U059
VK Driller Equipamentos Elétricos LTDA	11.3 – A052
VladMiVa	11.3 – E079
VOCO GmbH	10.2 – P010
	R008 S009
Voitair GmbH	10.1 – A047
VOP LTD.	3.2 – F030g G039g
	F038
W	
W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH	10.1 – C010 D011

W&H Deutschland GmbH	10.1 – C018 D019
W&H Sterilization Srl.	10.1 – C010 D011
W.R. Rayson Export, Ltd.	4.2 – L047
WALDMANN – ENGINEER OF LIGHT	
Herbert Waldmann GmbH & Co. KG	10.2 – P059
WAM	3.2 – D060 E061
	10.1 – J050 K059
Wand Dental, Inc.	11.1 – D058
Warantec Co., Ltd	3.2 – B076
Wassermann Dental-Maschinen GmbH	10.1 – D028 E029
Water Pik, Inc.	11.3 – J040 K049
Wawibox (caprimed GmbH)	11.1 – D060
Webflow Kft	2.1 – A041
Weinmann GmbH Infratronic-Solutions	10.1 – B070
Welcare Orthodontics	2.1 – B066
Wellmed Dental Medical Supply Co., Ltd	11.3 – K080
Wenjian Precision Metal Ltd	2.1 – E058
WERTHER INTERNATIONAL S.p.A.	11.1 – B059
Whip Mix Europe GmbH	11.1 – B050
white digital dental GmbH	11.1 – J008
Whitepeaks Dental Solutions GmbH & Co. KG	
	11.1 – A058, A059
Whitesmile GmbH	11.3 – F008 G009
	G008 H009, G008a
WhiteWash Laboratories Ltd.	11.3 – H040
WIEDENT Sp. J.	11.2 – Q035
Wiegelmann Dental GmbH	11.2 – P018
Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG	
	11.3 – A020 B029
Wilhelm Weisweiler GmbH & Co. KG	11.2 – S059
Willemin-Macodel SA	3.1 – L028
Willmann & Pein GmbH	3.2 – A020 C029
Winbex Corporation	3.1 – J050 K051
Winus Technology Co. Ltd.	3.1 – K040 L041
Wissner Gesellschaft für Maschinenbau mbH	3.1 – H020
Wittex GmbH	11.3 – F070
Wittex International	2.1 – E067
Wohlwend AG Dental Manufaktur	10.2 – S020 T021
Wonhyo Inc.	3.2 – B081
Woodpecker Medical Instrument Co., Ltd.	11.3 – D079
World Bio Tech	3.2 – A070
WORLD WORK SRL	5.1 – C061
Woson Medical Instrument Co., Ltd.	3.1 – L078
Wright Health Group	4.2 – J069

Wuhan Gigaa Optronics Technology Co., Ltd. (Gigaa Laser)	5.1 – E019
Wuhan Jinguang Electronic Appliance Co., Ltd	2.2 – D071
Wuhan Medfibers Technology Co.,Ltd	2.2 – D070
Wykle Research	11.1 – F010
X	
Xcelsitas AG	10.2 – V047
Xdent	11.3 – C055
X-Nav Technologies	5.1 – B060
XO CARE A/S	10.2 – T008
Xpudent UK Ltd	2.1 – C028
Y	
Yamahachi Dental MFG., CO.	4.1 – E019
Yamamoto Precious Metal Co., Ltd.	4.1 – D069
yd ² young dentists GbR	P6 – V001
YDM Corporation	4.1 – D079
	10.1 – A069
Yena Makina San. Ve Tic. A.S.	3.1 – H071
YESBIOGOLD	5.1 – A058
Yesimplant.Yesbiotech	3.2 – C077
YESON MEDICAL DEVICE LTD	2.1 – B067
Yeti Dentalprodukte GmbH	4.1 – A020
Ymarda Optical Instrument Factory	11.3 – L071
Young Dental Manufacturing	11.2 – P056
YTY INDUSTRY Sdn Bhd	2.2 – G050
Yuwei Dental Material Co., Ltd.	2.1 – F039
Z	
ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG	
	11.1 – F060 H061
Zahnarzt Plus GmbH	2.1 – D018
Zahnärztliche Mitteilungen Redaktion	11.2 – O050 P059
Zahnärztlicher Fach-Verlag GmbH	11.2 – N048 O049
Zahnfabrik Bad Nauheim GmbH & Co.	2.1 – B010 C011
Zaki Industries	2.1 – F081
Zakton LLC	11.1 – A040
Zaluti B.V.	2.1 – B061
Zantomed GmbH	11.2 – Q029
Zapp Precision Metals GmbH MEDICAL ALLOYS	
	2.1 – F010

ZA-Zahnärztliche Abrechnungs- genossenschaft eG	
	11.1 – F060 H061
zebris Medical GmbH	4.2 – L102
Zecha Hartmetall- Werkzeugfabrikation GmbH	3.1 – L011
Zeiser Dentalgeräte GmbH	11.2 – P029
Zeising Germany GmbH	10.1 – G020 H021
ZENIUM SAS	11.1 – D051
Zest Dental Solutions	4.2 – J070 K071
	N050
Zest Dental Solutions	4.2 – L080 N089
ZEVA DENT s.r.o.	2.2 – B009
Zeyco	4.2 – K049
Zfx GmbH	3.1 – H040 J049
ZH Graceful Dental Lab Co., LTD	5.1 – E071
ZHEJIANG GETIDY MEDICAL INSTRUMENT	2.1 – B051
Zhenghou Victory Medical Instruments Co., Ltd	
	11.3 – L083
Zhermack GmbH Deutschland	11.3 – E008 F009
	E010 F011, F009b
Zhermack S.p.A.	11.3 – E008 F009
Ziacom Medical S.L.	4.1 – A091
Ziacor Cad Cam S.L.	4.1 – A091
ZIL FOR S.R.L.	10.1 – C049
ZINEDENT Implant Manufacturing Corporation	2.1 – B081
Zingardi SRL	11.3 – K040 L069
Zirc Dental products Inc.	10.1 – J050 K059
Zircone-Tech SARL	3.1 – H060
ZIRKONZAHN GmbH	4.2 – G010 J019
ZL Microdent-Attachment GmbH & Co. KG	
	11.2 – P040 Q041
Zolar Technology & Mfg Co. Inc	4.1 – D053
Zoll-Dental	4.2 – J064
Zongyan Dental Material Co. Ltd.	2.2 – F079
Zr02powertools GmbH & Co. KG	3.1 – J071
Zubler Gerätebau GmbH	10.2 – L060 M061
	L065
Zumax Medical Co., Ltd	2.1 – C048 D049
Zyrkon Medical, S.L.	10.2 – V071

zm

Dentale Neuigkeiten für Ihr Facebook gefällt?

Folgen Sie den Zahnmedizinischen Mitteilungen zm auf Facebook und wir füttern Ihr Facebook täglich mit den frischesten News aus der Dentalbranche – immer aktuell, relevant und unterhaltsam. Jetzt folgen:

www.facebook.com/zahnaerztlichemitteilungen



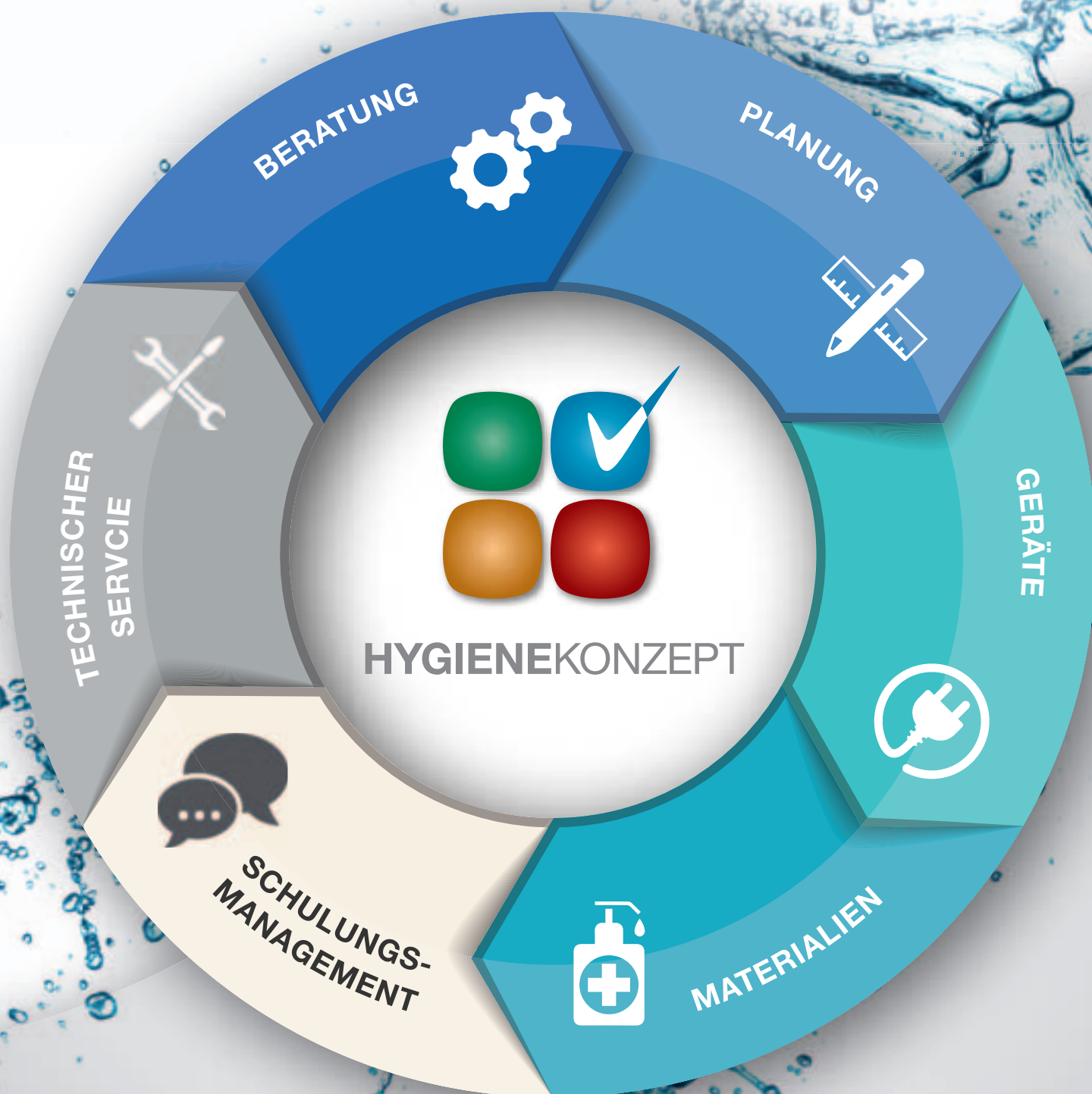
Besuchen Sie uns auf Facebook!

**Jetzt
folgen!**

 /zahnaerztlichemitteilungen



OPTIMIEREN SIE IHR HYGIENEMANAGEMENT



DAS HYGIENEKONZEPT VON HENRY SCHEIN

Henry Schein entwickelt sein Hygienekonzept stetig weiter, um die ordnungsgemäße Umsetzung von Hygieneabläufen nicht zur zeitintensiven Zusatzarbeit werden zu lassen. Das Konzept baut auf den 4 Säulen Hygiene-, Qualitäts-, Geräte- und Schulungsmanagement auf und eignet sich für alle Zahnärzte, MKG-Chirurgen, Kieferchirurgen, Implantologen und Labortechniker, die sich gerne auf ihre Kernarbeit konzentrieren möchten.

Möchten Sie mehr erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns!

Hotline: 0800 - 14 000 44
FreeFax: 08000 - 40 44 44

E-Mail: hygiene@henryschein.de

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN®**
DENTAL

Sego4Star. Die neue Dimension in der Hygiene-Dokumentation.

Hygiene und ihre Dokumentation sind ein Muss.
Entlasten Sie Ihr Praxispersonal.
Sparen Sie Zeit und Geld. Schützen Sie sich, Ihr
Personal und Ihre Patienten. **Vollautomatisch.**

Sego4Star ist ein aktives Medizinprodukt der Klasse IIb.



Ein Preis. 4 Geräte.
Herstellerunabhängig.

Thermodesinfektor, Sterilisator, Siegelgeräte



Verlassen Sie sich auf
höchste Datensicherheit.
Volldigital & papierlos.

Zwei Verschlüsselungssysteme sichern
alle relevanten Daten in Ihrer Cloud.



Für PC und Mac.
Plattformunabhängiger
Zugriff von überall her.

Einfacher und intuitiver Zugriff auf Ihre
Daten jederzeit und von jedem Gerät aus.
Computer, Tablet oder Smartphone.



Seien Sie immer up to date.
Mit zentraler Software-
Aktualisierung.

Updates erledigen wir einfach und schnell für
Sie. In Ihrer Cloud und nicht in Ihrer Praxis.

Sego4Star. Die neue Generation der SEGO®-
Produktfamilie. Die Zukunft ist jetzt: Zentrale
und sichere Datenverwaltung in Ihrer Cloud.

SegoSoft. Zertifizierte Sicherheit.

SegoSoft ist das einzige Software-Medizinprodukt der Klasse IIb,
das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
zertifiziert ist. Ihre Hygiene-Dokumentation erfolgt vollautomatisch.
SegoSoft bietet Ihnen absoluten Schutz und höchste Sicherheit.



Unser Service:
Flussdiagramm der DGSV
e.V. auf der Rückseite



www.segoSoft.info

NEU

A Star is born.
Sego4Star. Die neue Dimension
in der Hygiene-Dokumentation.



Überzeugen Sie sich! Erfahren Sie
mehr über SegoSoft & Sego4Star.
Besuchen Sie uns auf der IDS in
Köln, **Halle 10.2. Stand V074.**
Bis gleich! Ihr Team von Comcotec.

com|GO|tec®

Flussdiagramm der DGSV zur Einstufung von Medizinprodukten 2013

